

T 3305 E X

weltweit hören

Nr. 12/75

1. DEZEMBER 1975

3. JAHRGANG



wwh 12

wwh

Redaktionsanschrift: 2130 Rotenburg, Postfach 131
 Chefredakteur: Nils Schiffhauer
 stellvertretender Chefredakteur: Thomas Stitz
 Redaktion: Willi Bernok, Bernd Friedewald, Wilfried Gärtner,
 Wolf Harranth, Frank Helmbold, Gerd Klawitter, Christian Leuner,
 Christoph Rohner, Thomas Ruge, Jörg Tiedemann, Jürgen
 Trochimczyk, Rob ten Wolde, Kurt D. Zscherp

Österreichredaktion: Wolf Harranth

Anzeigen: Jürgen Linke (KWKB), Joachim Mitschelin,
 5600 Wuppertal 1, Talstr. 66

Layout/Gestaltung: Wilfried Westrupp

Copyright 1975 by WWH/AGDX

Nachdruck einzelner Beiträge nach Absprache mit der Redaktion
 gestattet, jedoch nur mit Quellenangabe 'WELTWEIT HÖREN'
 und zwei Belegexemplaren an die AGDX.

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft DX,
 Postfach 11 04 05, D-2800 Bremen 11. Für den Inhalt verantwort-
 lich: Nils Schiffhauer, Satz: Ingeborg Tepp, Schwanewede,
 Druck: Hamelberg-Offset, Rotenburg

Mitgliedsklubs der AGDX

ASSOCIATION JUNGER DXer (adxb-dl)
 3011 Letter, Postfach 111
 Konto: 654 39-307 PSchA Han (Albert Heise)

ASSOCIATION JUNGER DXer IN ÖSTERREICH (adxb-oe)
 Postfach 11, A-1111 Wien
 Konten: 1111 89-305 PSchA Han, Sonderkonto KW
 (Empfänger: Klaus-Dieter Rudow)
 665 009 908 Zentralsparkasse der Gem. Wien (adxb-oe)

KURZWELLENKLUB BERLIN e.V. (KWKB)
 1000 Berlin 19, Postfach 19 15 30
 Konto: 37 4611-104 PSchA Berlin

KURZWELLENRING NORDSEE e.V. (KWRN)
 2192 Heigoland, Postfach 851
 KURZWELLENRING-SÜD (KWRS)
 8500 Nürnberg, Ginsterweg 40
 Konto: 2255 51-859 PSchA Nürnberg (G. Einfalt)

KURZWELLENRING ZENTRALWESTFALEN (KWRZW)
 4600 Dortmund 16, Deutsche Str. 70
 RHEIN-MAIN RADIO KLUB (RMRK)
 6000 Frankfurt 1, Schwanenstr. 14
 Konto: 312 25-602 PSchA Ffm (Wolfgang Strauch)

WORLDWIDE DX CLUB (WWDXC)
 6380 Bad Homburg 1, Postfach 1263
 Konto: 2890 10-605 PSchA Ffm

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Mei-
 nung der Redaktion wieder. — Korrespondenz kann nur geführt
 werden, wenn dem Leserbrief Rückporto beigelegt wurde.

Erscheint monatlich. Für Mitglieder im Jahresbeitrag inbegriffen.
 Einzelpreis DM 3,—

Empfangsbeobachtungen und Beiträge an die zuständigen
 Redakteure, deren Anschriften unter jeder Rubrik ange-
 geben sind. Alle anderen Beiträge an die Redaktion WWH,
 2130 Rotenburg, Postfach 131 oder an die Österreich-
 redaktion, Postfach 11, A-1111 Wien. Redaktionsschluß
 ist jeweils am 15. des Vormonats.

Amateurfunk Interessantes Abenteuer Reizvolles technisches Hobby Funk- freunde überall in der Welt



Nehmen Sie ein Mikrofon zur Hand, stimmen Sie Ihren Sen-
 der ab, und machen Sie mal eben einen kleinen Schwatz
 per Funk mit Motoyoshi Takahashi in Tokio oder Charly
 Brown in New York. In der internationalen Sprache der
 Funkamateure, die jeder von ihnen beherrscht, können
 Sie sich auch mit einem Chinesen oder einem Russen un-
 terhalten.

Ob Sie in Telefonie (Sprechfunk) oder Telegrafie (Morse-
 funk) arbeiten, ob Ihre Station klein, einfach und selbst-
 gebaut ist (ab DM 300,—) oder Sie sich eine Spitzenan-
 lage leisten; ob Sie Mobilfunk (vom Fahrzeug aus) betrei-
 ben, portabel (mit einem tragbaren Gerät) oder von da-
 heim mit einer Feststation arbeiten; ob Sie Amateur-Sende-
 Fernsehen oder Amateurfunk-Fernschreiben machen, Erde-
 Mond-Erde oder über Amateurfunk-Satelliten auf Kurz-
 welle oder Ultrakurzwelle funken, —————
 ob Sie Diplome oder QSL-Karten sammeln, —————
 immer wird Ihnen der Amateurfunk, dieses außergewöhn-
 liche Hobby, das Ihnen auch gute zusätzliche Berufschän-
 cen eröffnen kann, viel Spaß machen.

Jeder kann Funkamateur werden!

Alle erforderlichen Kenntnisse für die postamtliche Lizenz,
 die internationale Sprache der Funkamateure, die gesetzl.
 Bestimmungen, den Selbstbau von Funkgeräten (oder wo
 und wie Sie am preisgünstigsten zu einer industriell ge-
 fertigten Funkstation kommen) können Sie am besten in
 unserem seit 15 Jahren bewährten und anerkannten Lehr-
 gang „Amateur-Funklizenz“ erlernen. Durch diese Ausbil-
 dung haben seither die meisten Funkamateure in der Bun-
 desrepublik und im deutschsprachigen Ausland ihre Li-
 zenz erworben.

Sehen Sie sich die Sache doch einmal an. Wir informie-
 ren Sie kostenlos und unverbindlich.

Die Fernschule in Bremen 28 Bremen 34, Abt. AD 77

Mitglied im Arbeitskreis korrektes Fernlehrwesen. Emp-
 fohlen durch die AKTION BILDUNGSINFORMATION

----- Coupon -----



An die Fernschule in Bremen
 28 Bremen 34, Postfach 347026/AD 77

Senden Sie mir bitte kostenlos und unverbind-
 lich Ihre ausführliche Informationsbrochure
 über den

Amateurfunk

Name _____
 (PLZ) _____ Wohnort _____
 Straße _____

lästermaul

Bei der Convention in Bad Homburg schimpfte ein Jemand auf die Deutsche Bundespost. Welch kühnes Unterfangen! Und welcher eindeutiger Beweis dafür, daß er die österreichische Post nicht kennt, sonst hätte er verschämt geschwiegen.

Was die österreichische Post mit den DXern zu tun hat — abgesehen davon, daß sie erlaubt oder verbietet, auf welchen Frequenzen man hören darf oder nicht?

Ein Beispiel:

Das WWH wird aus DL bevorzugt abgefertigt. In Österreich trifft es in der Regel aber erst acht bis zehn Tage später ein.

Ein anderes Beispiel:

Das WRTH wird aus Dänemark geliefert und ist zollfrei. In Österreich darf man aber auch dafür zahlen, daß man nicht zahlen muß. Diese k.u.k. Nepperei heißt „Verzollungspostgebühr“ und muß vom Kunden dafür entrichtet werden, daß der Postbeamte seine Nase in das Paket hineinsteckt, um zu sehen, ob er dafür kassieren darf. Wenn er darf, darf er. Wenn er nicht darf, darf er auch. Kommt eine größere Sendung, muß Euer Lästarmaul aufs Postamt (die Verständigung dauert bis zu drei Wochen) — aber nicht etwa auf's nächste, auf irgendeins, sondern auf ein ganz bestimmtes. Dort muß man stundenlang warten, Formulare ausfüllen, Fakturen herzeigen, die man gar nicht hat — und dergleichen. Daher erhalten manche OMs in OE das WRTH mit einer Verzögerung bis zu einem Monat — und der Klub muß hunderte Schilling aus der Klubkasse befragen.

Ein anderes Beispiel:

Das DX News Sheet wird aus England so angeliefert, daß es überall in Europa am Samstag im Briefkasten liegt. Das ist wichtig, denn die meiste DX-Aktivität auf den Bändern gibt es am Wochenende. In Österreich findet aber an einem Samstag keine Post statt. Wer unbedingt Briefe erhalten oder befördern will, ist selber schuld. In Österreich erhält man das DX News Sheet daher erst am Montag. Und weil übers Wochenende so viel Post liegengeblieben ist und die Beamten am Montag noch so furchtbar müde sind, kommt das News Sheet in zwei Drittel der Fälle überhaupt erst am Dienstag an.

Ein anderes Beispiel:

Hat Euer Lästarmaul doch tatsächlich einmal Pipi gemacht. Am Freitag morgen, gerade als der Postbote mit dem langerwarteten Paket kam. Pipi läßt sich nicht stoppen, der Postbote kann nicht warten. Also legte er ein Zettelchen in den Briefkasten. Also ging Euer Lästarmaul am gleichen Abend aufs Postamt, das Paket holen. Irrtum! Pakete werden erst am kommenden Tag wieder ausgeliefert. Da stand es zwar, mein Päckchen, vor meinen Augen: aber er war physisch da, nur tatsächlich, nicht aber vorschriftsgemäß. Der nächste Tag war ein Samstag — und am Samstag findet in Österreich . . . siehe oben. Der nächste Tag war ein Sonntag, und der ist heilig. Also mußte Euer Lästarmaul wegen zwei Minuten Pipi vier Tage lang auf ein Paket warten.

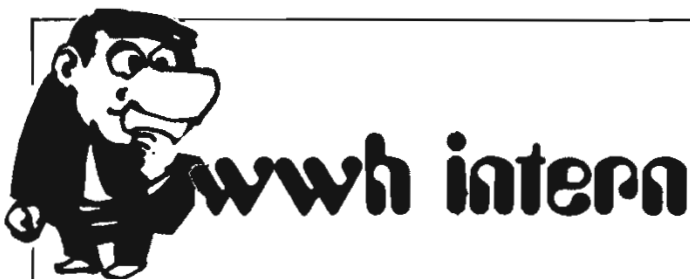
Oder ein anderes Beispiel:

Wenn Euer Lästarmaul am Samstag zwei Dutzend Briefe aufgeben will, kann er damit zwar auf das eine Postamt eilen, das am Samstag geöffnet hat, und dort sitzt der Postbeamte auch vor dem Markenbuch — aber Briefmarken gibt's keine. Das wäre gegen die Vorschrift, derzufolge der Samstag nur für SOS vorhanden ist. Also muß Euer Lästarmaul die Marken im Laden gegenüber kaufen. Dort lebt man nämlich vom Kunden. Die Klubpost vom Freitagabend kommt trotzdem erst am Dienstag in die Hände der OMs.

Oder ein anderes Beispiel:

Ab Jänner 1976 werden die Postgebühren drastisch erhöht. Die Post kann nämlich ihr unglaubliches Service (siehe oben) nicht mehr aufrechterhalten. Mitte November 1975 weiß in Österreich aber noch niemand, wie die neuen Postgebühren aussehen werden. Wie also soll der arme DX-Klub seine Mitgliedsbeiträge ansetzen? Freihändig? Auf gut Glück? Oder seriös — wenn auch ohne Informationen.

Sagt da noch einer, die Deutsche Bundespost sei mies? Der österreichische Postfuchs lahmt und hinkt noch weitaus mehr und hält seinen Postkunden zu Narren, so schlau ist er. Er könnte von seinen Amtskollegen noch eine Menge lernen, meint
Euer Lästarmaul



Ob gute oder schlechte Tradition, am Jahresende hält man Rückschau. Ein weiterer kompletter Jahrgang wwh liegt nun vor, angefangen beim schwächlichen wwh 1/75 bis zu dem jetzigen wwh 12/75. Man wirft uns des öfteren vor, professionell zu sein. Die Entwicklung des inhaltlichen, grafischen und drucktechnischen Erscheinungsbildes zeigt wohl eher, daß alle am wwh gelernt haben und auch weiter daran lernen werden. wwh war dieses Jahr wiederum erfolgreich mit dem Konzept: direkt, schnell und gründlich.

Ein Grund für diesen Erfolg ist sicherlich das Konzept Wolf Harranth's. Es kam ihm darauf an, beim 'neuen' wwh Rundfunk als eminent wichtiges politisches Medium darzustellen. Die Redaktion in 1975 wollte hier einen adäquaten DX-Teil schaffen. Es ist beides so gut gelungen, daß vor lauter Eifer

fast die newcomer vergessen wurden. Dieses jedoch änderte sich im letzten halben Jahr und ein weiterer Ausbau (bei Beibehaltung einerseits des DX- und andererseits des Artikel-niveaus) steht bevor.

Was hat wwh in 1976 vor? Der MWAKI stellt die kompletten Mittelwellenseiten zusammen, dies dürfte das bisher eher stiefmütterlich behandelte Gebiet der Mittelwelle für mehr OM als bisher interessant machen; Des weiteren wird wwh mehr für den newcomer tun, ohne dabei z.B. Artikel über 'Indische Lokalisationen' oder 'Erkennung von Sprachen' zu vergessen. Die alte Mannschaft bleibt, an neuen Ideen mangelt es kaum, der frische Wind weht weiter! Auch wird wwh in Zusammenarbeit mit Clubs von Finnland bis Südafrika und von California bis Neuseeland weiterhin versuchen, unseren Informationsvorsprung auszubauen und unsere Nase weiterhin vorn zu behalten. Danken möchte ich allen Redakteuren und Mitarbeitern, vom Satz über das Layout zum Druck bis zum Expedit; für die zahlreichen Stunden unentgeltlicher Arbeit und denen, die sich um Werbung kümmerten oder einen Exklusivartikel (der diesen Namen auch wirklich verdient) aus Hong-Kong oder über den Rundfunk in der VR China schrieben. Jeder wird sich bemühen, das wwh auch weiterhin, in 1976 und darüber hinaus, zum Erfolg werden zu lassen.

Ein Wasserkopf für Wasserköpfe?

Rundfunk in Griechenland

Als letztes europäisches Land hat Griechenland den Rundfunk eingeführt. So schnell wie möglich wurde versucht, den Rückstand gegenüber den anderen europäischen Nationen zu verringern, ohne daß man sich jedoch dabei die Erfahrungen und Erkenntnisse der anderen Länder hätte zunutze gemacht. Diese allgemeinen Feststellungen gelten leider heute noch.

Der Rundfunk ist in Griechenland während der Diktatur Metaxas (1936-1941) als staatliche Einrichtung gegründet worden. Das heutige Rundfunkgesetz, das aus dem Jahre 1953 stammt, erlaubt der Regierung, in die Anstalt hineinzuregieren. Alle Rundfunkorgane werden von der Regierung ernannt, der siebenköpfige Rundfunkrat und der Generaldirektor werden von der Regierung berufen. Der „Geschmack“ des Generaldirektors galt und gilt als ungeschriebenes Gesetz. Was diesem Geschmack nicht entsprach, wurde vom Programm gestrichen und durfte nicht gesendet werden. Der stellvertretende Generaldirektor Pavlos Bakojannis: „Rundfunk in Griechenland – das ist ein Ungeheuer mit einem Wasserkopf und langen Beinen, aber ohne Wirbelsäule.“

Eine der Besonderheiten des Rechtsstatus des griechischen Rundfunks ist, daß er von den Schutzbestimmungen der Pressefreiheit in der Verfassung ausgenommen ist. Dadurch ist die freie Meinungsäußerung im Rundfunk nicht garantiert. Dem entsprach denn auch die bisherige Funktion des Rundfunks in Griechenland: Bis zum Staatsstreich von 1967 war er Organ der jeweiligen regierenden Partei; während der Diktatur wurde er zur reinen Propagandastimme der Obristen umgewandelt; der griechische Nationalrundfunk ist heute wieder ein Radio- und Fernsehsender fest im Dienst der wasserköpfigen Hauptstadt Athen. Seine Berichterstattung ist einseitig auf die Regierungspolitik abgestimmt.

Griechenland hat in diesem Bereich noch eine weitere Besonderheit: Parallel zum Nationalrundfunk baute sich nach dem Ende des Bürgerkrieges (1946-1950) eine zweite Rundfunkanstalt auf, der sogenannte Rundfunk der Streitkräfte, offiziell „Informationsdienst der Streitkräfte“ (Ypiresia Enimeroseos Enoplou Dynameos, YENED). Während des Bürgerkrieges für die Unterhaltung der Soldaten gegründet, entwickelte sich dieser Militärrundfunk zum Staat im Staat und konkurriert heute mit dem Nationalrundfunk auf allen Ebenen. Er beschäftigt 580 Personen und wird von etwa 25 aktiven und vielen ehemaligen Offizieren geleitet. Unter anderem nimmt er über 300 Mill. Drachmen jährlich aus dem Werbefunk ein und untersteht keiner Kontrolle der zivilen Gewalt.

Unter diesen Umständen entwickelte sich der griechische Nationalrundfunk (Ethnikon Idryma Radio Fonias-Tileoraseos, EIRT), die „Nationale Radio- und Fernsehanstalt“, zu einem schwerfälligen, bürokratischen Beamtenapparat, der für die Erfüllung seiner Aufgaben denkbar ungeeignet ist.

Das Gesetz bestimmt, daß der Rundfunk unabhängig sein soll, aber die Praxis sieht anders aus. Auch nach der Redemokratisierung sorgt die jeweilige Regierung dafür, daß der Hörer und Seher nur das erfährt, was sie für richtig hält.

Anstatt sich auf seine Möglichkeiten zu beschränken, versuchte der griechische Rundfunk in „großem Stil“ zu senden. Das Programmschema der BBC wurde übernommen, ohne daß dafür das erforderliche geschulte Personal oder die technischen Einrichtungen vorhanden waren. Obwohl der griechische Rundfunk mittlerweile über vollständige technische Einrichtungen für die Produktion des Hörfunkprogramms verfügt, werden fast das gesamte zweite Hörfunkprogramm und große Teile des ersten Programms in Privatstudios von Privatproduzenten hergestellt. Beim Fernsehen ist die Situation noch schlimmer, denn dort sind auch die technischen Anlagen vollkommen unzureichend.

ETHNIKON IDRYMA RADIOFONIAS - TILEORASEOS
DIRECTION OF TECHNICAL SERVICES
16, MOUROUSI STREET
ATHENS 138 - GREECE

Athens 27/4/72

VERIFICATION OF RECEPTION REPORT

We thank you for your Reception Report
dated 15/4/72 concerning our transmission
on 9605 kHz and from hours 23.20
23.25 GMT which was checked and found correct.

Yours faithfully,
FOR THE DIRECTOR OF TECHNICAL SERVICES

Viele der „Produzenten“ haben ursprünglich mit dem Medium oder überhaupt mit Rundfunkarbeit nichts zu tun gehabt. Ihre einzige Voraussetzung ist, daß sie Beziehungen zu einem der Mächtigen haben. Ihr einziges Bestreben: der Profit.

Die mangelnden Fachkenntnisse, fehlende Aufsicht seitens des Rundfunks und die niedrigen Produktionskosten haben zu einem völlig inakzeptablen Niveau des Programms geführt. Mit der Zeit hat sich um die Anstalt ein Interessenkreis gebildet, der den Rundfunk systematisch ausbeutet.

Nach dem Modell staatlicher Einrichtungen besteht der griechische Rundfunk aus 11 Direktionen – von denen die meisten überflüssig sind. Eine von ihnen ist sogar „ungesetzlich“: die Fernsehdirektion. Sie ist nämlich in der Satzung der Anstalt, die vor der Errichtung des Fernsehens in Griechenland von der Regierung verabschiedet wurde, gar nicht vorgesehen. Ergebnis: Der Rechnungshof weigert sich, die Gehälter der Angestellten als „gesetzlich“ anzuerkennen.

Der Generaldirektor ist Alleinherrscher im Rundfunk. Alle Entscheidungen sind in seinen Händen konzentriert; er unterschreibt sogar die Auftragszettel zum Auftanken der Motorräder. Der Generaldirektor fungiert genaugenommen als exekutives Organ des jeweiligen Presseministers, der den Rundfunk nicht etwa beaufsichtigt, wie es im Gesetz steht, sondern in

der Praxis in ihn hineinregiert. Deshalb muß sich derjenige, der diesen Posten annehmen will, zum Diener der Regierung degradieren lassen.

Der griechische Rundfunk nach der Erneuerung der Demokratie

Nach dem politischen Wechsel im Juli 1974 mußte der obristenfreundliche Direktorenstab den Hut nehmen. Die Regierung Karamanlis setzte zunächst als Generaldirektor Dimitris Horn ein und als dessen Stellvertreter Pavlos Bakojannis, der eine der bedeutendsten griechischen Schauspieler der Gegenwart, der andere promovierter Politologe und Journalist, der 14 Jahre lang in der Bundesrepublik gearbeitet hatte, davon die letzten 10 Jahre beim Bayerischen Rundfunk. Als die beiden ihre Ämter antraten, standen sie vor einem Chaos. Der Rundfunk war im wahrsten Sinn des Wortes von der Diktatur demoliert worden. Er hatte ein Defizit von etwa 350 Millionen Drachmen (730 Millionen Mark) bei einem Haushalt von einer Milliarde Drachmen. Über 1.500 Festangestellte mit Beamtenstatus, zum größten Teil mit verwaltungs- und technischen Aufgaben beschäftigt, schoben jede Verantwortung vor sich her. Die Schlüsselpositionen waren von Leuten besetzt, die nicht die notwendigen Qualitäten dazu besaßen, vorwiegend Militärs. Man versuchte, die Voraussetzungen für eine Reorganisation und Umstrukturierung zu schaffen und gleichzeitig das Programm informativ zu gestalten. Den größten Wert legten die neuen Herren auf die Informationssendungen. Die Nachrichten wurden nach journalistischen Prinzipien ausgewählt und formuliert. Zum ersten Mal in der Geschichte des griechischen Rundfunks wurden stündlich im Hörfunk Nachrichten gesendet. Wie beschwerlich dies gewesen sein muß, zeigt allein

das Beispiel, daß der Karamanlis-Freund Horn vom Regierungschef täglich angerufen wurde und sich ständig kritischen Bemerkungen ausgesetzt sah, wobei sogar häufig die Reihenfolge der Meldungen angegriffen wurde. Der Konflikt verschärfte sich immer mehr. Der Generalsekretär der Karamanlis-Partei kam einfach ins Haus, gab Anweisungen an die zuständigen Redakteure, wie sie Sendungen zu schneiden hätten und es sie aus den Reden der verschiedenen Politiker zeigen dürften, ohne sich um die Anwesenheit des Generaldirektors zu kümmern.

Als die Karamanlis-Partei am 17. November die Wahlen gewonnen hatte, wurde das Direktoriumsteam gefeuert. Neuer Generaldirektor ist inzwischen der Diplomat und Generalsekretär im Außenministerium in der Diktaturzeit Angelos Vlachos; sein Stellvertreter ist der Theaterregisseur Alexis Solomos. Mit ihnen kehrten auch die Privatproduzenten zurück.

Das allgemeine Unbehagen, das dem Wechsel an der Spitze des Rundfunks folgte, versuchte die Regierung durch die Einladung des früheren BBC-Generaldirektors Sir Hugh Green zu zerstreuen. Er kam Anfang 1975 nach Athen, fertigte einen Bericht über die Situation an und machte Vorschläge zur Lösung des Problems. Seine Schlußfolgerung: So wie der Rundfunk heute organisiert ist, sei er arbeitsunfähig. Um seiner Aufgabe gerecht zu werden, müsse die Unabhängigkeit gegenüber der Regierung gewährleistet werden. Green schlug vor, daß zur Wiederherstellung der Glaubwürdigkeit des Rundfunks bei der Bevölkerung einige der zurückgetretenen Mitarbeiter zurückkehren sollten.

Der Plan liegt noch immer in der Schublade.

Wollen wir zusehen wie der deutsche Dienst aus Frankreich zusperrt ?

Seltsame Dinge geschehen: Wenn ein Auslandsdienst dicht macht, gibt es Proteste. Da entdecken die DXer ihre Liebe zu Stationen, die sie fast nie gehört und noch weniger häufig angeschrieben haben.

Diesmal könnten die DXer ihre Entrüstung etwas vorverlegen, ein „gutes Werk“ tun und überdies beweisen, daß sie noch zu etwas nütze sind.

Das folgende Kommuniqué erreichte die Redaktion von WWH:

Der SNJ* zufolge sind die deutsch- und spanischsprachigen Sendungen von Radio France Internationale bedroht.

Paris, 28. Oktober (AFP)

Die Abteilung Radio France der Sektion SNJ-Audiovisuell ist in einem Kommuniqué der Ansicht, daß die Auslandssendungen auf Mittelwelle für Spanien und Deutschland (eine Stunde täglich in jeder der beiden Sprachen) aus Budget-Gründen von der Auflösung bedroht sind.

Der SNJ zufolge hat die Sendung auf spanisch „einen großen Hörerkreis, den die gegenwärtigen Ereignisse noch erweitert haben“. Die Sendung auf deutsch finde „in allen deutschsprachigen Ländern ein sehr günstiges Echo“.

In ihrem Kommuniqué erklärt die Gewerkschaft SNJ weiter: „Vor einigen Monaten hatte das für Radio France zuständige Ministerium ins Auge gefaßt, das Außenministerium um eine

Beteiligung von 9,5 Millionen Francs für die Ausstrahlung der Auslandssendungen anzugehen. Dem Budget von Radio France für 1976 lag diese Hypothese zugrunde. Die Verhandlungen blieben jedoch erfolglos, und so wurde Radio France diese Summe von den Funkgebühren-Einnahmen abgezogen. Außerdem würden die für die Realisierung dieser Auslandssendungen vorgeschlagenen Gelder um 15 % unter dem tatsächlichen Bedarf liegen. Daher die Bedrohung für die spanisch- und deutschsprachigen Sendungen“.

Die SNJ erinnert daran, daß die Auslandssendungen des ORTF aus 18 Kurzwellensendungen in 18 Sprachen, und aus zwei Mittelwellensendungen auf spanisch und deutsch bestanden hatten. Mit dem ORTF waren am 1. Januar 1975 auch die 18 Kurzwellensendungen aufgelöst, und durch ein einheitliches französisches Kurzwellenprogramm (mit Ausnahme einer einstündigen täglichen Sendung auf englisch) für Afrika und den Indischen Ozean ersetzt.

Das Kommuniqué der SNJ schließt: „Die Auflösung der Sendungen auf spanisch und deutsch wäre umso unverständlicher, als die zuständigen Stellen gegenwärtig die Möglichkeit der Schaffung neuer Sendungen von Radio France Internationale untersuchen, um 'eine bessere Darstellung der französischen Ansichten der Ereignisse' zu geben“.

* S N J : Syndicat National des journalistes, die zahlen- und einflußmäßig größte der französischen Journalistengewerkschaften.

Dazu der lapidare Kommentar der Verantwortlichen des deutschen Dienstes bei Radio France Internationale "Eventuell könnten zahlreiche Briefe uns nützlich sein."

Mit anderen Worten: der Posteingang, die Reaktion der Hörer auf das Programm — das ist der Pegel der Sensibilität, mit dem

die Herren an den Schalthebeln der Entscheidungen messen. Dauer: Spart euch die Protestbriefe von morgen.

Schreibt lieber heute an RFI — nicht SINPOs sondern Programmbriefe.

wwh portrait

Hospital-Kirchenschiff »Die Hoffnung«

Der holländische Verein "Vereniging Hospitaal-Kerkschip De Hoop" wurde 1898 mit dem Zweck gegründet, holländischen Fischern ärztliche und geistliche Hilfe zu geben. Man fing mit einem kleinen Segelschiff an. Das heutige Schiff ist bereits schon das vierte und wurde 1964 von der Werft Pol in Bolnes ausgeliefert. Heutzutage haben sich auch die Aufgaben des Schiffes vervielfacht; man gibt nicht nur ärztliche und geistliche, sondern vor allem auch technische und elektrotechnische Hilfe auf hoher See. Außerdem hilft man auch ausländischen Schiffen. Da moderne Fischereischiffe mit einer Auswahl an elektronischen Geräten ausgerüstet sind, wundert es kaum, daß die Techniker an Bord der „De Hoop“ dann auch alle Fachleute sind.

An Bord befindet sich neben einer ausführlichen technischen Bibliothek auch eine Maschinenfabrik mit einer Auswahl an technischen und elektronischen Maschinenteilen.

Der Scheveninger Hafen ist schon seit 1971 Heimathafen der „De Hoop“, aber das Schiff ist meistens auf dem Meer (Zyklus: drei Wochen auf See, eine Woche in Scheveningen) und zwar, dort wo sich die meisten (holländischen) Fischereischiffe befinden.

Die medizinische Abteilung hat ein Operationszimmer mit Röntgenapparat und sechs Krankenzimmer. Eine Bibliothek, Filmsaal, und ein Kirchensaal stehen auch zur Verfügung.

Finanziert wird der Verein (jährliche Kosten mehr als 1 1/2 Mio. Gulden) von der holländischen Regierung (zu 2/3) und freiwilligen Beiträgen der Kirchen, Fischer, Reeder und Privatpersonen.

Die Rundfunk Sende- und Empfangsstation an Bord hat als Hauptaufgabe die ständige Überwachung der internationalen Notruffrequenzen (500 und 2.182 kHz). Von 0600 bis 2215 MEZ ist die Station bemannt, nachts wird auf 500 kHz eine automatische Alarmanlage eingeschaltet, während 2.182 kHz über Lautsprecher auf die Brücke geschaltet wird. Hauptsender ist ein schwedischer SRA MT 1600 (1600 Watt P.E.P.; AM und CW). Meistens arbeitet man im Bereich 1,6 bis 3,8 MHz mit der dort international festgelegten Maximalleistung von 400 Watt P.E.P. Ab und zu wird für Kontakte mit Scheveningen Radio eine Frequenz im 8 MHz Bereich eingesetzt. Die Anlage kann auf allen Bändern bis 28 MHz benutzt werden; der Entfernung wegen ist jedoch die Benutzung der höheren Bänder nur in Ausnahmefällen notwendig. Die Antenne, 3 x 18 Meter Paralleldrähte, ist zwischen die Masten montiert. Es sind zusätzlich noch zwei Notsender (24 Volt) an Bord und zwar vom Typ Sailor T 122 (Phone) und ESA-100 (CW Mittelwelle). Diese Sender arbeiten auf nur einem der drei Antennendrähte. Hauptempfänger ist ein 'Radio Holland R 2000' (80 kHz bis 28 MHz) mit Synthesizer. Reserve-Empfänger ist ein 'Sailor R-106' (einige Hauptfrequenzen im Bereich 150 - 4.200 kHz)





und Notempfänger ist der 'Sailor TN' (250 bis 15.000 kHz). Alle Empfänger sind mit getrennten Antennen verbunden. Durch ein Schaltgerät ist es möglich, die Patienten von ihrem Bett aus Telefongespräche (über Scheveningen Radio) führen zu lassen und die Gottesdienste direkt auszustrahlen.

Die Gottesdienste, die regelmäßig an Bord gehalten werden, strahlt man direkt auf 2.316 kHz aus. Am Ende des Dienstes gibt es dann den Bestätigungsverkehr mit Fischereischiffen. Alle Sendungen sind auf Holländisch, man nimmt aber auch gerne Anrufe in Englisch, Deutsch und Französisch entgegen. Neben Gottesdiensten werden regelmäßig Navigationsberichte, Wetterberichte, Decca-Warnungen usw. ausgestrahlt.

Ausländische Kollegen der "De Hoop" sind u.a. die "Ludovic Pierre" aus Frankreich, "Miranda" aus England, "Gil Eannes" aus Portugal und "Meerkatze" aus der Bundesrepublik.

Korrekte Empfangsberichte beantwortet man gerne rasch mit einer Farb-QSL des Schiffes über die Anschrift: Radiodienst Hospital Kerkchip "De Hoop", Vissershavenweg 21, Scheveningen — Niederlande.

Besucher sind herzlich eingeladen, das Schiff im Hafen zu besuchen. Bitte über die Nummer 070 - 54 96 57 (International 70 - 54 96 57) anmelden.

Frequenzplan:

2201 kHz: 0645-0655, 0830-0840, 1015-1025, 1245-1255, 1615-1625, 1845-1855, 2030-2040 MEZ

2316 kHz: 0815-0820, 1030-1040, 1315-1325, 1630-1640, 1930-1940. MEZ

Gottesdienst sonntags: 1030-1130, 1845-1930 auf hoher See

1000-1100, 1700-1800 in ausländischen Häfen
mittwochs: 1930-2000 MEZ

Alle Zeiten MEZ

Anruffrequenzen sind:

Holländische Schiffe: 2201, 2316, 2331, 2366, 2391, 2406, 3191, 3687, 4110,8 und 8242,8 kHz

Belgische Schiffe: 2376 kHz

DDR - Schiffe: 2255 und 2385 kHz

BRD - Schiffe: 2326 und 2436 kHz

Frohes Fest

und einen guten Rutsch in '76.

Unter dem Baum darf er nicht fehlen. Der Eichmarkengeber, der Antennenverstärker, Kopfhörer etc. Daher wird Tag und Nacht an Ihrem Weihnachtsgeschenk gebaut, Pakete werden verpackt, Formulare geschrieben, damit Sie unter dem Baum Ihren Wunsch erfüllt finden.

Ein Wunsch war z.B. der EICHMARKENGEBER, der jetzt auch als Fertiggerät lieferbar ist. In kleinem Gehäuse ist er untergebracht. Die Ausgangsfrequenzen werden über Schiebeschalter geschaltet, gleichzeitig Ein-Aus und Antenne-Eichmarkengeber Umschaltung. Netzteil-Batterie-Buchse. Kontrolleuchte.

NEU! Eichmarkengeber QMG 2000F (Fertiggerät) nur DM 57,—
Eichmarkengeber QMG 2000B (Baustein lt. Beschreibung WWH 10/75) nur DM 42,—

Der absolute Verkaufsknüller ist der ANTENNENVERSTÄRKER HFVV 2000. Ich habe Schwierigkeiten der großen Nachfrage nachzukommen, aber Sie sollen Ihr Gerät binnen 2 Wochen erhalten. Techn. Daten: Verstärkung im KW-Bereich über 30 dB. Im UKW und TV-Bereich noch 10 dB. Weitere Daten WWH 10/75.

Antennenverstärker HFVV 2000F (Fertiggerät) nur DM 26,—
Antennenverstärker HFVV 2000B (Baustein) nur DM 12,50

KOPFHÖRER MONACOR MD 806

Stereokopfhörer mit Lautstärkeregelung, HiFi, 20-20000 Hz, 400 gr. leicht, weich gepolstert, daher ideal für DX'er. DM 36,—

Januar Frequenzzähler DIGI-COUNTER 2000. Prospekt anfordern. Enorm preisgünstig. Versand per Nachnahme. Preise zzgl. Porto, Prospekte gegen Rückumschlag.

BODO KIRTZ, 5778 MESCHEDE-Wehrstapel, Birmecker Weg 30

Englische Schiffe: 2231 und 2306 kHz
Französische Schiffe: 2411 kHz
Norwegische Schiffe: 2346 kHz
Polnische Schiffe: 2470 und 2506 kHz,
nachdem man das Schiff auf 2.182 oder 500 kHz angerufen hat.

Wir danken recht herzlich Herrn J. Breet, Dienstleiter Radiodienst "De Hoop" für seine Mitarbeit an diesem Artikel.

Rob ten Wolde



Kurzwellen- Kofferempfänger

**mi
ra
mo** 2130
Rotenburg 1
Postfach 131
Bahnhofstraße 26
☎ (04261) 4383

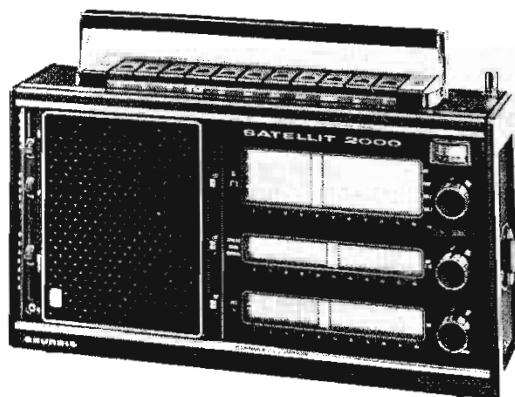
Gehobene Preisklasse ---- vollwertige Heimgeräte

17 Wellenbereiche: UKW, MW, LW-Bereich von 1,58-19 Mhz und 11 gespreizte KW-Bänder: 80, 49, 40/41, 31, 25, 20, 19, 16, 15, 11, und 10 m - Band.

Ausgangsleistung: 12 W, 66 Halbleiter und 2 ICs 6 programmierbare Stationstasten für FM, stark gespreizte KW-Lupe zur Einstellung von SSB-Sendern, einschaltbarer BFO und Produkt-Demodulator zum Empfang von SSB-Sendungen, je 2 Teleskop- und Ferritantennen, vollwertiges Stereogerät durch Anschluß einer zusätzlichen Lautsprecher-Box, Antennen-/Erdbuchse für AM, FM-Antennenbuchse, Bass-, Höhen- und Balance-Einstellung, Doppelsuper für gespreizte Bänder, Netzteil eingebaut.

Maße: ca. 49 x 27 x 12 cm

MIRAMO-Bestell-Nr. 752121



GRUNDIG Satellit 2000

21 Wellenbereiche: UKW, MW, LW, 18 x KW, 27 Transistoren, 14 Dioden, 1 Gleichrichter, 7 Stabilisatoren, Doppelsuper mit hoher Spiegelfrequenzsicherheit, Keramikfilter, Bandbreiten-Umschaltung, gekoppelt mit schaltbarem Interferenzfilter, lückenloser Bereich von 187 - 10 m, Trommeltuner mit 8 vorgespreizten, überlappenden Teilbereichen für alle Wellenlängen von 60 bis 10 m, in jedem Teilbereich zusätzlich ein über die gesamte Skalenlänge spreizbares Rundfunkband, getrennter FM-Teil (schaltbare AFC) mit separater Abstimmung, 7 Watt Ausgangsleistung, getrennte Bass- und Höhenregler, Anschluß für den als Zubehör erhältlichen Grundig SSB-Zusatz 2000, Netzteil eingebaut, Maße 46 x 27 x 12 cm
MIRAMO-Bestell-Nr. 752012

SONY CRF160

MIRAMO-Best-Nr. 752133



*Bitte
Einzel-
prospekte
anfordern*

SONY
Wegbereiter für die audio-visuelle Zukunft.

SONY CRF 220

MIRAMO-Best-Nr. 752143



1975 K 001

Die Preise entnehmen Sie bitte unserer gültigen Preisliste: Empfangs- und Zusatzgeräte

Ingrid Müller und Bernard Bale sind den Hörern des deutschsprachigen Programms der BBC London als Gestalter der DX-Sendungen bekannt.

wwh interview

WWH: Ingrid Müller, sind Sie selbst DXer?

I.M.: Nein, ich nehme in der Sendung nur als „Stimme“ teil, und die große Autorität ist Bernard Bale. Ich versuche nur, dem Programm ein wenig „human touch“ zu geben.

WWH: Hat Sie die Tatsache, daß Sie sich so ausführlich mit Rundfunkempfang aus fernen Ländern beschäftigen, nie dazu verleitet, selbst einmal eine Station von auswärts zu hören?

I.M.: Oh ja, natürlich, das habe ich schon gemacht. Ich habe allerdings kein sehr gutes Gerät zu Hause — und mir fehlt die Zeit.

WWH: Was machen Sie — außer dem DX-Programm — noch für die BBC?

I.M.: Ich arbeite eigentlich als Sekretärin und bin erst seit kurzem dazu herangezogen worden, am Abend das Programm anzukündigen. Das war eine ganz neue Sache für mich: Die DX-Programme werden vorher aufgezeichnet, aber das Abendprogramm kommt live. Gelegentlich habe ich auch in anderen Sendungen zu tun.

WWH: Das heißt also, daß wir Ihrer Stimme immer wieder begegnen können. Herzlichen Dank, Ingrid Müller. Und nun zur „großen Autorität“, wie Ihre Kollegin Sie genannt hat. Bernard Bale, gibt es neben dem BBC World Radio Club auch andere DX-Programme in einzelnen Sprachdiensten?

Für den deutschsprachigen Dienst gibt es ohnedies eine detaillierte Bestätigungskarte. Darüber hinaus gibt es von Zeit zu Zeit im World Radio Club Wettbewerbe, an denen sich jeder Hörer beteiligen kann und



BBC LONDONER RUNDUNK

täglich in deutscher Sprache (M.E.Z.):

Frühsendung 05.15 – 06.30	Abendsendung 20.00 – 21.00 und 22.00 – 23.00
Mittagssendung 12.45 – 13.00	Spätsendung 23.45 – 24.00
Nachmittagssendung 17.15 – 18.00	

bei denen er ein Diplom erhält, das zugleich als „echte“ QSL-Karte für die verschiedenen Relais-Stationen gilt. Ich habe die Einführung dieser „DX Wards“ selbst vorgeschlagen, und auch im deutschen Programm machen wir manchmal solche Wettbewerbe.

WWH: Wann kommt der nächste?

B.B.: Im deutschsprachigen Dienst wahrscheinlich im Oktober.

WWH: Mr. Bale, Ihre eigentliche Aufgabe für die BBC ist es, der „Schedule Unit“ vorzustehen.

B.B.: Ja, wir machen die Frequenzplanung; wir entscheiden, welche Sender wir für jedes Programm einsetzen sollen, welche Antennen, in welche Senderichtung — mit einem Wort: die gesamte Planung des technischen Dienstes.

WWH: Bei einem weltumspannenden Unternehmen ist das eine besonders schwierige Aufgabe — können Sie zu ihrer Bewältigung auch Computer einsetzen?

B.B.: Computer nutzen wir nur für die Analyse der Empfangsberichte. Wir haben den Einsatz von EDV lange überlegt, aber wir haben dann doch beschlossen, bei unserer herkömmlichen Methode zu bleiben.

WWH: Ist es nicht so, daß es trotz aller technischen Fortschritte gerade bei der Frequenzplanung noch immer auf die persönliche Erfahrung und Intuition ankommt?

B.B.: Erfahrung spielt noch immer eine große Rolle. Aber bei entsprechender Arbeitsteilung kommen wir den optimalen Möglichkeiten sehr nahe. Erst werden die Ausbreitungsbedingungen studiert, dann erfolgt die Frequenzplanung, die Entscheidung über den Einsatz der verschiedenen Relaisstationen.

WWH: Wie erfolgt die Verbindung mit den Relaisstationen?

B.B.: Meist werden die Programme in der Relaisstation mitgeschnitten — entweder von einer anderen Frequenz, oder, in besonderen Fällen, über einen SSB-Feeder.



B.B.: Ich glaube, daß außer uns der finnische und der japanische Dienst solche Programme ausstrahlen.

WWH: Wie ist es zum deutschen DX-Programm gekommen?

B.B.: Ich war in Berlin bei der Funkausstellung 1971. Dort habe ich viele DXer kennengelernt, habe ihre Wünsche erfahren — und als ich nach London zurückkam, habe ich den entsprechenden Vorschlag gemacht.

WWH: Über das DX-Programm sind wir natürlich sehr froh. Ein anderer Wunsch der Hörer bleibt aber noch immer unerfüllt: die „echte“ QSL-Karte der BBC.

B.B.: Es ist so leicht, die BBC zu hören — wenn wir eine QSL-Karte zu „leicht“ machen, hat es keinen Wert.



BBC German Service
Bush House
London WC2B 4PH

Wenn es die Zeitplanung zuläßt, werden auch Bänder beige stellt. Gelegentlich mieten wir auch Kabel oder Satelliten an.

WWH: Ist es nicht manchmal problematisch, solche Stationen zu führen – vor allen in Zeiten politischer Krisen? Nehmen wir etwa als Beispiel die Station in Zypern?

B.B.: Es hat da nie ernsthafte Probleme gegeben. Manchmal kann es natürlich vorkommen, daß wir keine Tonbänder einfliegen können. Dann wird eben umdisponiert.

WWH: Es wird gelegentlich behauptet, daß die Far East Relay Station in Malaysia geschlossen werden muß. Können Sie das bestätigen?

B.B.: Es ist richtig, daß der Mietvertrag in Malaysia ausläuft. Wir suchen daher im Augenblick nach einem neuen Standort in Südostasien.

WWH: Und welche Informationen gibt es über die Relaisstation in der Karibik?

B.B.: Hier gibt es ein gemeinsames Projekt mit der Deutschen Welle, und mit der Regierung von Antigua wurde bereits ein Mietvertrag vereinbart.

WWH: Obwohl der BBC eine Vielzahl von Frequenzen zur Verfügung stehen, werden immer noch Frequenzen außerhalb der regulären Rundfunkbänder eingesetzt. Warum eigentlich?

B.B.: Weil wir damit eine bessere Empfangsqualität erzielen als in den überfüllten Rundfunkbändern. Das betrifft keineswegs uns allein – man kann hier einen allgemeinen Trend feststellen, und ich bin ziemlich sicher, daß er sich noch verstärken wird. Das wird zur Folge haben, daß man bei der nächsten Wellenkonferenz 1979 wahrscheinlich über eine Erweiterung der Rundfunkbänder diskutieren wird, da ja viele Point-to-Point Dienste auf Satelliten ausweichen.

WWH: Herzlichen Dank für das Gespräch.

wwh buchtip

Mediumwave-Monitoring in West-Germany, Part 1/75, by Manfred Steinell, erhältlich beim MWAKI, Peter Boeck, 5600 Wuppertal 11, Grotenbecker Str. 8.

Die Idee an sich ist nicht schlecht: Man nehme einige Bulletins, schreibe jede gehörte Station auf, ordne sie nach Kontinenten und innerhalb dieser nach Frequenzen, versehe das Ganze mit der Zeit, zu der diese Station gehört wurde und mit einer Zahl, die anzeigt, wie oft eben diese Station in der BRD gehört wurde. Für Perfektionisten scheitert die Ausführung im Detail. Man kann davon ausgehen, daß z.B. der DLF-Marienburg immer hörbar ist, aber gerade deswegen kaum gemeldet wird. So erhält man auch bei einigen Stationen den Eindruck, die aufgrund der Meldungen selten sein müssen, daß diese so selten nun doch nicht sind. Die Auswertung der zur Verfügung stehenden Bulletins ist teilweise nicht sorgfältig genug ausgeführt worden,

so vermißt z.B. der Rezensent seinen eigenen, veröffentlichten Tip über Jor Sor in Thailand (1st log in FRG) und vielleicht geht es anderen ähnlich. Die 90 % Nicht-Perfektionisten werden diese Broschüre begeistert zur Hand nehmen, für sie wird sie bald wichtige Entscheidungshilfe beim Identifizieren sein, bei der Angabe von Parallelprogrammen. Sie werden diese Broschüre oft zur Hand nehmen und vielleicht im Winter nicht mehr in den Bücherschrank stellen. Aber auch Perfektionisten können dieser Publikation mit begleitender Benützung der MW-Berichte des EDXC sicherlich viele positive Aspekte abgewinnen. Alles in allem ist die erste Ausgabe eine für einen großen Käuferkreis gelungene Sache, deren zweite Auflage jedoch noch etwas besser zu machen ist. Anzuregen wäre ein Anhang, in dem erläutert wird, zu welchen Jahreszeiten welche Kontinente am besten zu empfangen sind.



MW-Spezial-Adressenliste, 40 Seiten, erhältlich um 3,50 DM beim MWAKI, Peter Boeck, 5600 Wuppertal 11, Grotenbeckerstr. 11.

Auf 40 Seiten präsentiert diese Liste 450 Anschriften von MW-Stationen, deren Adressen nicht oder nur unvollständig im WRTH '75 veröffentlicht wurden. Besondere Aufmerksamkeit wurde den europäischen Stationen gewidmet, während die Ausländer fallweise etwas kürzer treten. Diese Liste ist eine Fundgrube für den MW-Spezialisten, aber auch der Kurzwellenhörer wird mit vielen Adressen, so z.B. denen der indischen Lokalstationen, etwas anfangen können.

DIE SCHALTUNG. Zeitschrift für den Hobby-Elektroniker

Im Telekosmos-Verlag der Franckh'schen Verlagshandlung, Stuttgart erscheint die Monatszeitschrift „Die Schaltung“. Die Hefte im handlichen Querformat mit je 48 Seiten Umfang kosten DM 2,50 und können auch im Abonnement bezogen werden. Zielgruppe sind Leser, die am elektronischen Basteln Spaß haben, aber nicht gerade ein Übermaß an Fachkenntnissen mitbringen und die mit wenigen Bauteilen relativ unkomplizierte aber effektvolle Schaltungen realisieren möchten.

Die Hefte sind nach einem fixen Schema aufgebaut; wer sie sammelt, wird daher im Laufe der Zeit ein umfassendes Nachschlagewerk erhalten. Die wichtigsten Abschnitte: ein Leitartikel, Leserbriefe, die Vorstellung von Büchern und Neuheiten, „Elektronik erklärt“ — und vor allem viele Bauanleitungen (die sich vorwiegend an den theoretischen Abschnitt anpassen und ihn somit mit praktischen Schaltungen verdeutlichen).

Als Beispiel sei das Heft 6/1975 angeführt. Es stellt die neuen SI-Einheiten vor, das internationale Einheitssystem für Einheiten im Meßwesen, behandelt TRIAC und DIAC und bringt Bauanleitungen für einen Lichtdimmer, einen verbesserten Lichtdimmer, eine Partybeleuchtung, einen elektronischen Drehzahlregler, eine Modellbahnsteuerung und einen praktischen Elkotester. Außerdem finden wir noch eine Reportage über die Herstellung integrierter Schaltungen und die Bauanleitung für einen einfachen Diodenempfänger zum Experimentieren.

Für die meisten Bauanleitungen gibt es — wie aus dem Anzeigenteil hervorgeht — Bausätze mit und ohne Platinen.

Nicht immer wird der DXer „fachbezogene“ Bauanleitungen finden; jedes Heft enthält aber doch wohl die eine oder andere Schaltung, die für alle Bastelbegeisterten von Interesse ist.



wwh technik

Geschwindigkeitswandler für Fernschreiber

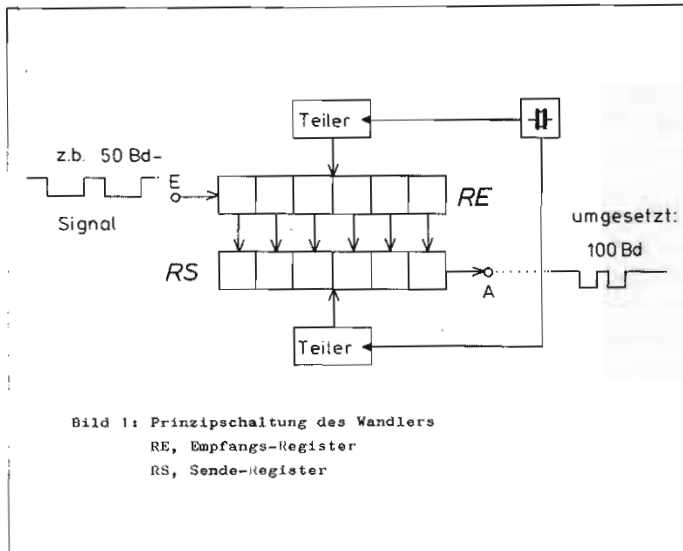
Fernschreiber verwenden für die Übertragung einer Nachricht nach der CCITT-Empfehlung einen 5-Schritt-Code. Neben der — für die Telegrafiegeschwindigkeit bestimmenden — Schrittgeschwindigkeit von meist 50 Baud (Schritt/sec), mit der die kodierten Fernschreibzeichen übertragen werden, sind heute auch schnellere Fernschreibmaschinen mit 75, 100, 150 und 200 Bd im Gebrauch. Um für diese Geräte ein langsames Signal aufzubereiten, wird hier ein Geschwindigkeitswandler

vorgeschlagen, der je ein Fernschreibzeichen umsetzt, entzerrt und nebenbei in paralleler Form zur Weiterverarbeitung zur Verfügung stellt.

Schaltungsprinzip

Den Kern der Schaltung machen zwei Schieberegister, RE und RS, aus (Bild 1). RE, das Empfangs-Register, nimmt ein Fernschreibzeichen schrittweise auf, gibt es, wenn bestimmte Kri-

terien erfüllt worden sind, an das Sende-Register RS parallel weiter, das nun seinerseits mit einer anderen Schrittgeschwindigkeit die verzerrungsfreie Ausgabe des Signals bewerkstelligt. Die beiden Register arbeiten unabhängig voneinander, vergleichbar mit der Funktionsweise von Empfänger und Drucker in mechanischen Fernschreibmaschinen; d.h. während RS ein Zeichen ausgibt, ist RE schon wieder empfangsbereit für die Aufnahme des nächsten. Die Abtastimpulse für RE und die Ausgabeimpulse für RS werden durch der gewünschten Schrittgeschwindigkeit entsprechende Teilung aus einem gemeinsamen Quarzgenerator abgeleitet.



Funktion der Schaltung

Neben dem Block mit den Registern RE und RS läßt sich die vollständige logische Schaltung des Wandlers (Bild 3) in vier weitere Blöcke dividieren: Zähler Z1 zur Gewinnung der Abtastimpulse, Zähler Z2 zur Generierung der Ausgabetakte, Steuerschaltung St1 zur Initialisierung der Empfangsbausteine und St2 für die Steuerung der Schiebetakte und des Übertrages von RE auf RS.

Die Funktion der Schaltung läßt sich am besten anhand der Umsetzung eines Fernschreibzeichens erklären. Ein solches Zeichen besteht aus 7 1/2 Schritten. Neben den fünf Codeschritten, die die eigentliche Information enthalten, sind noch der Anlaß- und Stoppschritt zu berücksichtigen, die für die Start-Stop-Synchronisation der Typendrucktelegrafen gedacht sind (Bild 2).

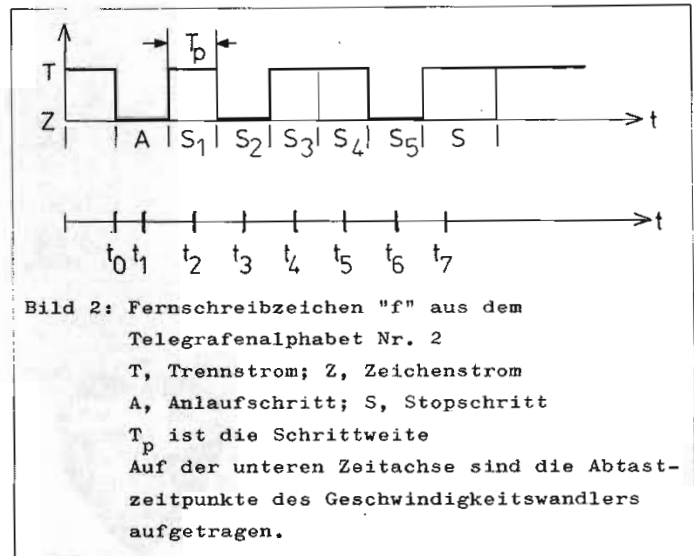
Auch in dem hier beschriebenen Wandler werden diese Signale abgefragt, um die Vollständigkeit des Zeichens zu überprüfen. Der Anlaßschritt löst die Steuerung mit einer log. 1 am Eingang von St1 aus. Die Impulse FE setzen bei dieser Vorbereitung der jans Flip-Flop FF1 zunächst auf 1 und dann sofort wieder auf log. 0 zurück. Solange der Eingang von St1 auf 1 verbleibt, verhindert FF2 nochmaliges Ansprechen von FF1. Die Steuerschaltung sorgt mit dieser Charakteristik bei Auftreten des Anlaßschrittes für das Löschen von Empfangsregister- und Zähler Z1.

Der Startschritt gibt über das Undgatter U1 auch die Impulse FE an den Zähler Z1 frei, aus dem die drei Impulsfolgen F1, F2 und F3 abgeleitet werden. Dabei ist (vergl. Schaltung!):

$$\begin{aligned} F1 &= A \cdot B \cdot C \cdot D \cdot E \cdot S \\ F2 &= F1 \cdot F \cdot S \\ F3 &= F1 \cdot \bar{F} \cdot S \end{aligned}$$

Die Frequenz an FE muß 64mal so groß wie die Schrittgeschwindigkeit des Eingangssignals E (in Baud) gewählt werden,

damit die einzelnen Takte des Fernschreibsignals mit F3 in der Mitte abgetastet werden. Die Abtastzeitpunkte des Wandlers entsprechen dann denen eines mechanischen Fernschreibers, dessen Empfangssteller sich in der Mittelstellung befindet. Ist die Schrittweite des Eingangssignals T, dann wird bei $t_1 = T/2$, von der Vorderflanke des Anlaufschrittes aus gerechnet, eben dieser Startschritt abgefragt. Wenn es sich nicht um eine Störung am Eingang E gehandelt hat, die kürzer als eine halbe Schrittweite ist, wird FF3 auf log. 1 gesetzt und hält damit das Nandgatter am Eingang für die nachfolgenden Zeichenschritte offen. Ebenfalls bei t_1 tritt der erste Schiebetakt für RE auf,



mit dem der Zustand am Eingang E des Umsetzers in das Register übernommen wird. Die weiteren Abtastimpulse folgen einander mit dem Abstand $\Delta t = T$ solange, bis der Startschritt des Zeichens in Q_f und die fünf Zeichenschritte in $Q_e \dots Q_a$ enthalten sind. Um Q_f auf Eintreffen des Anlaufschrittes hin abzufragen, liefert Z1 einen um einen halben Takt gegenüber F3 versetzten Impuls auf der Leitung F2. Mit $F2 + Q_f = 0$ werden die Vorbereitungseingänge von FF4 so belegt, daß es beim clock-Signal von F1 auf log. 1 schaltet. Auf diese Weise wird über das Gatter U2 die Information im Empfangsregister eingefroren.

Mit dem Impuls t_7 von F3 wird der Stoppschritt überprüft, von dessen Erscheinen es abhängig gemacht wird, ob das zwischen-gespeicherte Zeichen in das Ausgaberegister übertragen wird. Mit $M = E \cdot FF4 \cdot F3 \cdot Z = 1$ wird die Parallelübernahme des Fernschreibzeichens durch RS veranlaßt. Die von Zähler Z2 ausgegebenen Schiebetakte besorgen die Ausgabe des Signals, das am Ausgang A erscheint. Hier bestimmt der 64. Teil der Frequenz an FS die Schrittgeschwindigkeit der umgesetzten Zeichen.

Selbstverständlich muß für die Telegrafiegeschwindigkeiten gelten $v_{FS} \geq v_{FE}$. Damit auch der umgesetzte Startschritt die volle Länge hat, wird Z2 mit dem Übertragungssignal M in die Grundstellung zurückgesetzt.

Die Steuerschaltungen St1 und St2 kippen unabhängig vom Stoppschritt in ihre Ruhelage ($FF1 = FF2 = FF3 = FF4 = 0$) zurück und bereiten sich damit darauf vor, das nächste Zeichen in RE einzuschieben.

Technischer Aufbau der Schaltung

Die technische Realisierung des Wandlers ist etwa mit TTL-Bausteinen der 74er Serie möglich. Die in Z1 und Z2 verwendeten Binärzähler sind beliebig. Die Anzahl der Zählerstellen beeinflusst lediglich das Verhältnis zwischen der Breite der Abtast-

impulse und der Schrittweite, sowie die Wahl der Eingangsfrequenzen auf FE und FS. Für die im Schaltbild gezeigten fünfstelligen Zähler lassen sich FE und FS für die gebräuchlichsten Schrittgeschwindigkeiten aus einer Mutterfrequenz von 96 kHz gewinnen. Die in Bild 1 angedeuteten Vorteile sind dann wie folgt zu wählen:

v (in Baud)	Teiler
45,5	33
50	30
75	20
100	15
150	10
200	5

Die Schieberegister selbst sind aus ICs vom Typ 7496 zusammengesetzt. Bei Verwendung des preset-enable-Eingangs unmittelbar zusammen mit dem dynamischen clear-Eingang kann die parallele Übernahme in das Register RS besonders einfach gelöst werden. Bei Einbau dieser Bausteine in die Schaltung ist jedoch das hohe fan-in der Stelleingänge zu beachten.

Erweiterungsmöglichkeiten

Wie in der Einleitung bereits erwähnt, macht der Umsetzer ein Fernschreibzeichen parallel verfügbar. Dazu müssen lediglich die Ausgänge $Q_a \dots Q_e$ herausgeführt werden. Als enable-Signal könnte der Übernahmeimpuls auf der Leitung M dienen. An dieser Stelle wäre der Anschluß von Sichtgeräten oder Schaltungen zur Selektivruferkennung etc. denkbar.

Erweitert man die Empfangs- und Senderegister für die Aufnahme redundanter Fernschreibcodes, dann kann mittels Dekoder an den Parallelausgängen ein weiteres Kriterium für die Gültigkeit des Zeichens gewonnen werden. Der Übertrag eines fehlerhaften Fernschreibzeichens wäre mit $Z = 0$ (Zusatzeingang von U3, Bild 3) zu unterbinden.

Im übrigen bleibt dem Leser die Spezifikation der Schaltung seinen Bedürfnissen entsprechend überlassen.

R. Jansen, nach Unterlagen der adxb-oe

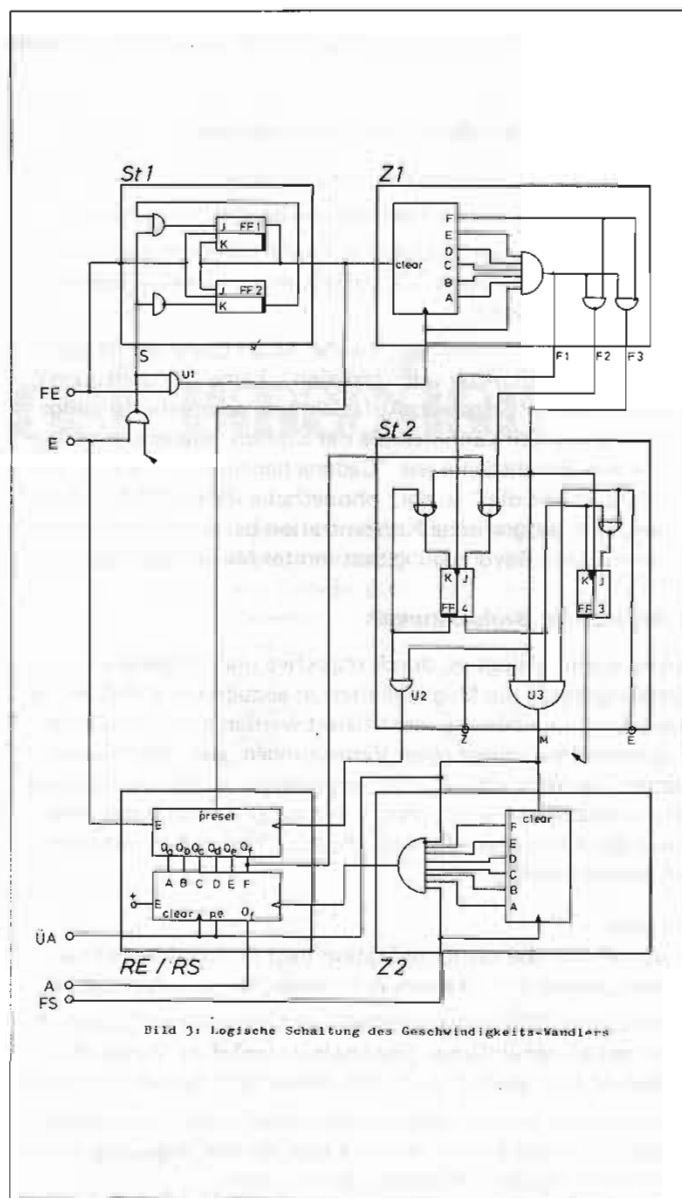


Bild 3: Logische Schaltung des Geschwindigkeitswandlers

wwh service

Sherlock Holmes auf Wellenjagd

„UNID“ steht im Logbuch für eine nicht identifizierte Station. Wenn man sich nicht gerade aufs Wunschdenken beschränkt und eine „Station nach eigener Wahl“ gehört haben will, setzt die Detektivarbeit ein. Sie ist manchmal mühevoll, oft vergeblich – aber immer interessant. Gelegentlich wird man mit einem wirklich raren Empfangserfolg belohnt. Und: wir sollten bedenken, daß die Informationen über viele Länder (z.B. Indonesien, manche lateinamerikanische Staaten, China ...) von Sherlock Holmes – DXern Stück für Stück zusammengetragen wurde und wird.

Daß sich jeder DX-Krimi systematisieren läßt, will der folgende Beitrag zeigen, in dem die Suche nach dem „Täter“ in drei Fragegruppen aufgegliedert wird und der DXer selbst oder gemeinsam mit einem Spezialisten Schritt für Schritt die Anzahl der Möglichkeiten verringern kann, bis eine eindeutige Identifizierung möglich wird.

1. Feststellung der objektiven Empfangsdaten

- Tag und Uhrzeit GMT. (Nähere Erläuterungen sind hier wohl überflüssig).
- Exakte Empfangsfrequenz. (Hier kommt es auf jedes kHz an. Wer keinen Frequenzzähler zur Verfügung hat bzw. sein Gerät nicht genau kalibrieren kann, muß sich mit Tricks helfen. Beispiele: Den Empfänger auf der Empfangsfrequenz stehen lassen und zu einer anderen Tageszeit eine andere Station auf Gleichwelle oder einem Nachbarkanal identifizieren. Besitzer des Barlow Wadley XCR30 können die MHz-Skala auf ein anderes Band drehen – die kHz-Skala bleibt unverändert! – um dort eine Station auf „kHz-Gleichwelle“ zu identifizieren.)
- Sendeformat. (Angaben über Sendebeginn, Sendeschluß, Sendesprache bzw. Wechsel dieser; aber auch Erkundung

der Programmstruktur: Zeitzeichen, Stationskenner, Nachrichten, bestimmte Gong-Folge vor und nach Werbe-Blöcken usw.)

2. Feststellung der subjektiven Empfangsdaten

- A. SINPO zu verschiedenen Empfangszeiten.
- B. Fade/in und Fade/out der Station bzw. der Störsender.
- C. Identifikation der Störsender. (Auch hier wird man sich notfalls auf die unter 1/C genannten Annäherungswerte beschränken müssen.)
- D. Sammeln von Hinweisen, die der Abgrenzung der Möglichkeiten dienen. Aber nur "Indizien", keine "Vermutungen" aufnehmen. (Beispiele: Aufzeichnung oder behelfsmäßige Notierung der Kennmelodie der Station; wiederkehrende Kenner-Bruchstücke wie "Cadena nacional", "Your music radio on the dial" u. dgl.; phonetische Mitschrift von Zeitansagen; geografische Konzentration bei den Nachrichtensendungen; Bevorzugung bestimmter Musikprogramme . . .)

3. Ergänzende Beobachtungen

Nicht immer gelingt es, durch objektive und subjektive Empfangsdaten die Möglichkeiten so abzugrenzen, daß die gehörte Station eindeutig identifiziert werden kann. In diesem Fall helfen manchmal reine Vermutungen, also Hypothesen, weiter. Der Wert solcher Empfangsnotizen sollte aber stets als relativ bewußt bleiben — nur, wenn zufällig einer dieser Hinweise das letzte Steinchen im "Puzzle" finden hilft, wollen wir darauf zurückgreifen.

Beispiele:

- A. Annahme: Die gesuchte Station liegt im Land X. Hörversuch, wenn in X. Wahlen stattfinden, Nationalfeiertag ist
- B. Annahme: Die Station sendet vermutlich in der Sprache Y. Vergleich sprachlicher Eigenheiten, wobei als Vergleichsstation eine gewählt wird, die eindeutig in Sprache Y sendet.
- C. Annahme: Die gesuchte Station sendet vorwiegend latein-amerikanische Musik. Durch Vergleich von Schallplattenaufnahmen regionale Abgrenzung versuchen.
- D. Annahme: Die gesuchte Station ist im Land Z. Sie ist mit unterschiedlicher Güte zu empfangen. Vergleichen, ob andere Stationen aus dem Land Z. zum gleichen Empfangszeitpunkt mit ähnlichen Güteschwankungen einfallen.

Tips aus der Empfangspraxis

Die folgenden Anregungen sind subjektiv und daher mit einiger Vorsicht aufzunehmen. Sie stellen eine Ergänzung der drei genannten Fragensgruppen dar, können diese aber nicht ersetzen.

Beispiele:

- A. Systematischer Vergleich, welche Stationen in letzter Zeit, vor genau einem Jahr . . . auf dieser Frequenz beobachtet wurden. Information über neue Stationen bzw. Programme. (Quelle: verlässliche DX-Zeitschriften.)
- B. Sammlung von Nationalhymnen auf Band oder Platte anlegen; Sendeschluß abwarten und Hymne vergleichen.
- C. Stationskenner-Tonband anschaffen und mit dem Kenner der UNID-Station vergleichen.
- D. Auf Nachrichten-Details oder andere spezifische Eigenheiten achten. (Beispiele: "Mao Tse Tung" wird quer durch alle Programme regelmäßig genannt: wahrscheinlich China oder Albanien; Wörter wie "imperialistas", "fascist", "capitalismo" weisen auf das Programm eines sozialistischen Landes hin; LA-Sender ohne Werbeeinschaltung: staatlicher (Kultur-) oder religiöser Sender wahrscheinlich).

- E. Versuch, herauszufinden, ob die Station (zu gleichen oder anderen Zeiten) auch auf anderen Bändern anzutreffen ist.
- F. Dunkelzonen-Schätzung, wenn Empfang bei Dunkelheit stattfindet: Welche Gebiete der Erde befinden sich zur gleichen Zeit in der Dunkelzone? Wenn fade/in oder fade/out festgestellt wird: welche Gebiete der Erde haben jetzt Sonnenaufgang/Sonnenuntergang?
- G. "Realistische" Zeitschätzung. Es ist anzunehmen, daß stundenlange Musikprogramme zur Morgen- bzw. Nachtzeit (im Sendeland!) ausgestrahlt werden, lange Hörspiele zur Hauptabendzeit, Direktübertragungen von Fußballspielen am Nachmittag bzw. Abend . . . Feststellen, welche Länder in die fragliche Zeitzone fallen.

Wer hilft weiter?

- Eine wirklich verlässliche Liste von "Indizien", ein Tonband mit wirklich charakteristischen Mitschnitten dem DX-Referenten des Klubs bzw. dem DX-Editor der Klubzeitschrift senden.
- Die Unterlagen der vermutlichen Rundfunkstation (den Stationen) senden, dabei aber ausdrücklich darauf hinweisen, daß man keineswegs sicher sei, die Station tatsächlich gehört zu haben, und um Hilfe bitten.
- "Schweden ruft die DXer", das DX-Programm des schwedischen Rundfunks, stellt interessante UNIDs regelmäßig vor und bittet um Mitarbeit der Hörer.
- Die Unterlagen mit der Bezeichnung TENT (= "tentative"/"vermutlich") im Logbuch sammeln und geduldig auf den Tag der Erleuchtung warten: das Gespräch mit einem DX-Spezialisten; die eindeutige Wiederholung eines Hörempfangs, diesmal aber mit 100%igem Kenner; Verstärkung der Sendeleistung oder Frequenzwechsel der gesuchten Station . . .

wwh programm

THE VOICE OF AMERICA

Die VoA ist die vom PR-Dienst der USA, der United States Information Agency, betriebene Stimme Amerikas. Als Auslandsdienst hat dieser Sender vor allem mit Informationen über die USA selbst zu dienen. Die VoA wird, ebenso wie Radio Moskau und die meisten anderen Auslandsdienste, vom Haushaltsplan finanziert und nimmt eine Art Monopolposition ein. Andere amerikanische Kurzwellensender wie z.B. WYFR und WINB bringen fast nur religiöse Programme, während das Programm des AFRTS nur für die Streitkräfte bestimmt ist. Im Vergleich zu den Rundfunkdiensten vieler anderer Länder ist die VoA ziemlich objektiv und selbstkritisch (Watergate), was mit dem politischen System einer freien Meinungsäußerung und unzensurierter Presse einhergeht.

Das Programm der VOA ist in drei Hauptrichtungen einzuteilen: Ein wichtiger Programmteil sind die Nachrichten- und Magazin-sendungen. Teilweise werden diese Programme in 'Special English' gebracht, einem Englischen mit begrenztem Vokabular, zudem noch langsam gesprochen, so daß es auch für Hörer mit geringen Englischkenntnissen leicht verständlich wird. Nachrichtensendungen in Special English werden um 1600, 1800 und 2000 GMT ausgestrahlt. Diese Sendungen dauern 1/4 Stunde. Alle VoA-Programme sind der vielen Relaisender wegen im 1/4-Stunden Rythmus gehalten. Die 'World-Report'-Nachrichten sind um 1700, 1900 und 2100 GMT zu hören und

bieten – ähnlich dem BBC-newsreel – eine Auswahl von Korrespondenzberichten aus aller Welt. Jedoch liegt auch hier, der Bestimmung gemäß, die Auswahl der Informationen stark auf den Dingen, die die USA betreffen. Die Berichterstattung ist überraschend objektiv. Ab und zu ist man vielleicht, wenn nicht bei der VoA so doch zumindest in der amerikanischen Presse, ein wenig zu offen. Dies betrifft vor allem das Gebiet der Landesverteidigung. So ist fast alles über die amerikanische Bewaffnung, kaum jedoch etwas z.B. über die der Sowjetunion oder der VR China bekannt.

Als zweiten Programmteil gibt es bei der VoA verschiedene Musiksendungen. 'Music USA' – wochentags zwischen 1630 und 1830 GMT – bringt neue und alte Pop-Aufnahmen. Gelegentlich sind diese Platten auch gleichzeitig in Europa Hits, in der Regel hier jedoch unbekannt. Somit kann man sich über den Musikgeschmack der Amerikaner bestens informieren. Willis Conover präsentiert schon seit Jahren die meisten Musikprogramme der VoA, wie z.B. auch die Sendung 'VoA-Jazz-Hour' – täglich um 2015 GMT – in der er die beliebtesten Jazzplatten von gestern und heute auflegt. Daß auch dieses Programm schon seit vielen Jahren läuft, beweist wohl die Beliebtheit der Jazzmusik in den USA. Die Sendezeit für die 'Jazz-Hour' wurde zwar kürzlich halbiert, jedoch liegt dies wohl an einer allgemeinen Einschränkung der VoA-Sendungen in Richtung Europa. Die Sendung 'Show Music USA' präsentiert Phil Erwin jeweils sonntags um 1830 GMT. Sie enthält vielerlei alte und neue Musik mit 'Hintergründen' aus den unzähligen amerikanischen Shows und Musicals. 'Country Music USA' läuft jeweils samstags um 1830 GMT und bringt Country & Western Music. Swing kommt aus 'Studio I' (sonntags 1930). Somit konzentrieren sich alle Musikprogramme auf typische amerikanische Musik.

Der dritte unter den Hauptbestandteilen der VoA-Programme läßt sich unter dem Titel 'Feature Programmes' zusammenfassen. Da sind z.B. die verschiedenen Viertelstundensendungen in Special English mit Informationen über die amerikanische Geschichte. So 'The Making of a Nation' (montags 1615, 1815, donnerstags 1615 und 1815) in denen Beiträge über die politische und ökonomische Entwicklung und die Aktivitäten der amerikanischen Präsidenten gebracht werden.

'People in America' berichtet sonntags um 1815 über bekannte Persönlichkeiten in den USA und deren Aktivitäten. Jeweils samstags ist eine amerikanische Kurzgeschichte unter 'An American Short Story' zu hören (1615 und 1815 GMT). Überraschenderweise ist dieses Programm das einzige, welches sich mit amerikanischer Literatur – sieht man von den Berichten in der Sendung 'Magazine Show' (montags bis samstags 1930 GMT) einmal ab – beschäftigt. 'Science in the News' (dienstags 1615 und 1815) und 'Space and Man, a Story of the Nature of Life' (mittwochs 1615, 1815) sind die sehr beliebten populär-wissenschaftlichen Sendungen der VoA. 'Strange Words' erklärt sonntags um 2015 den Ursprung und die Entwicklung einiger Amerikanismen.

Jeden Morgen sendet die VoA die bekannt gute 'VoA Breakfast Show' mit Nachrichten, aktuellen Berichten und viel Musik. Bei gutem Empfang ist diese Sendung als 'Muntermacher-Programm' wirklich empfehlenswert und unterrichtet sehr gut über die Ereignisse der vergangenen Nacht.

Im allgemeinen sind die Programme sehr auf amerikanische Vorgänge konzentriert aber aufgrund des weltweiten politischen und ökonomischen Einflusses dieses Landes lehrreich und informativ.

Auf Anforderung ist das komplette Programm mit Sendezeiten und Frequenzen über 'Programme Schedules', VoA, Washington D.C., 20547, USA erhältlich. Außerdem kann man dort

eine Broschüre mit der Erklärung sämtlicher in den 'Special English' Sendungen benutzter Worte bekommen.

Summary: In this article Rob describes the main aspects of the VoA-programmes. He divided them into three parts: news, music and features. The conclusion of his analysis is that the programmes most deal with american topics. Rob considers the transmissions of the VoA as to be 'constructive and informative' due to the USA's worldwide influence concerning political and economical matters.

Rob ten Wolde, van Ruysdaellaan 110,
NL-2121 Leidschendam

qsl-umschau

AMERICA, NORTH

Canada	CFCN Calgary	1060	C	12 d	+	JT
	CKGO Hope	1490	C	19 d	+	JT
	CJCI Prince George	620	PPC	1 m	+	JT
	CHQT Edmonton	1110	LC	10 d	+	JT
	CFCW Camrose	790	L	10 d	+	JT
	CKYL Peace River	610	L	1 m	+	JT
	CHQR Calgary	810	L	26 d	+	JT
	CKSA Lloyd-minster	1080	L	3 m	–	JT
	CFWH Whitehorse (via Ottawa)	570	C	1 m	–	JT
	CHTK Prince Rupert	560	L	39 d	+	JT
USA	KNBR San Francisco	680	C	24 d	+	JT
	KCBS San Francisco	740	C	16 d	+	JT
	KOL Seattle	1300	C	2 m	+	JT
	KONP Port Angeles	950	C	52 d	+	JT
	KSL Salt Lake City	1160	C	15 d	+	JT
	KFBK Sacramento	1530	C	1 m	+	JT
	KYXI Oregon, Portland	1520	C	11 d	+	JT
	KMWX Yakima	1480	LC	3 m	+	JT
	NAR US Navy Key West, FLA	5870	L	2 m	+	JT
	KFS San Francisco R	17026	L	39 d	+	JT

AMERICA, SOUTH

Brasilien	RN Brasilia	15245	LX	36 d	–	GF
Venezuela	R Continente	5030	CL	72 d	–	GF
	R Rumbos	4970	C	91 d	+	GF

EUROPA

Germany, FR						
	DLF	755	C	4 w	–	GF
Great Britain						
	R Hallam	1546	C	3 w	–	GF
Holland	NOS Hulsberg 3	1493	C	27 d	–	GF
	NOS Wieringermeer 3	92.4FM	C	3 m	–	GF
	NOS Hoogezand 3	96.5FM	C	3 m	–	GF
	NOS Markelo 3	96.2FM	C	3 m	–	GF
Norway	NRK Bjerkreim	92.4FM	C	2 w	+	GF
Portugal	ENP Coimbra 1	87.9FM	C	3 w	–	GF
Spain	RNE Malaga	728	CLP	3 w	–	GF
Sweden	SR Boreas 1	88.5FM	PPLt	7 w	–	GF
	SR Varberg 3	98.8FM	PPLt	7 w	–	GF
	SR Nässjö 3	99.0FM	PPLt	7 w	–	GF

Mitarbeiter: JT - Joachim Trochimzyk, GF - Günther Feyerabend, beide FRG.

Redaktion: Willi Bernok, z.Z. 2390 Flensburg, Bauerlandstr. 73-3.

Satellit 2000: Auf 21 Wellenbereichen die ganze Welt heranholen!

GRUNDIG

Seine exzellenten Empfangseigenschaften und sein Leistungs-Niveau machen ihn zu einem Spitzen-Weltempfänger, der seinesgleichen sucht. Er hat u. a. 21 Wellenbereiche: Außer UKW und MW einen erweiterten LW-Bereich für spezielle Seefunkdienste. Vor allem aber 18 x KW – kein Wunder, daß er Stationen aus den entferntesten Ländern der Erde trennscharf heranholt. Und daß er mehr und bessere Empfangsmöglichkeiten bietet als die meisten Hochleistungs-Weltempfänger.

Überragender KW-Teil

Echter Doppelsuper mit höchster Spiegel-frequenz-Sicherheit · Außergewöhnliche Linearität und hohe Eichgenauigkeit bei K 3 ... K 10 · Keramikfilter bei AM für enorme Trennschärfe · Bandbreiten-Umschaltung (ca. 2,4 und ca. 5,3 kHz), gekoppelt mit schaltbarem Interferenzfilter · Lückenloser Bereich von 187 bis 10 m · Unterteilte Bereiche K 1 (187 ... 85 m), K 2 (90 ... 58 m) · Trommeltuner mit 8 vorgespitzten, überlappenden Teilbereichen für alle Wellenlängen von 60 bis 10 m · In jedem Teilbereich zusätzlich ein über die gesamte Skalenlänge spreizbares Rundfunkband durch Tandem-Dreifach-Drehko.

Hörgenuß auf UKW

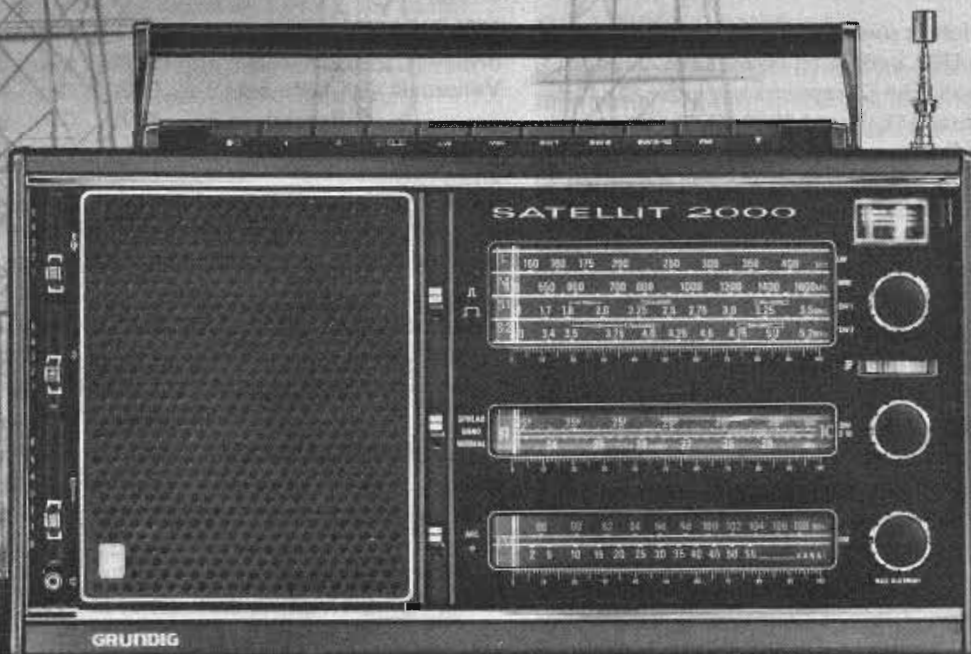
Der Satellit 2000 begeistert auch alle, die an Wiedergabequalität und Klangtreue besondere Ansprüche stellen. Denn er hat: Getrenntes FM-Teil mit separater Abstimmung · Schaltbare AFC · 7 Watt Ausgangsleistung · 2 Superphon-Lautsprecher (Hochtöner abschaltbar) · Getrennte Baß- und Höhenregler.

Einseitenband-Empfang

Natürlich hat der Satellit 2000 einen Anschluß für den GRUNDIG SSB-Zusatz 2000 (als Zubehör erhältlich).

Netz-/Batterie-/Accu-Betrieb und Lade-Automatic!

Prospekt in Ihrem Fachgeschäft oder von GRUNDIG AG · 851 Fürth



Redaktion: Bernd Friedewald, Merianstraße 2, D-3588 Homberg
Beobachtungen über Programm- oder Frequenzänderungen bitte an
obige Adresse.

hörübersicht

DEUTSCHSPRACHIGE AUSLANDSDIENSTE FÜR EUROPA UND ÜBERSEE

Sendeperiode D 75: 0100 GMT 2. November 1975 — 0100 GMT 7. März 76

Zeit GMT	Rundfunkstation	Frequenzen	Sprachen / Tage / Senderrichtungen
0000-0100	ORF Wien	6.155, 9.770, 11.870	=nAM/sAM
0000-0150	DW Köln	3.995 6.145, 9.700, 9.735, 11.795, 15.410	=nAM/sAM
0010-0030	Voz de Chile	6.195, 9.510, 9.657, 11.810, 15.150	F/D
0030-0035	RAI Rom	.845, .899, 6.060	= sAM
0030-0100	Radio HCJB Quito	11.930	= sAM
0100-0130	ORF Wien	11.870	= sAM
0115-0135	TWR Bonaire	15.350	= sAM (Transmundial)
0130-0135	RAI Rom	.845, .899, 6.060	F/D
0145-0228	RBI Berlin	9.730	= nAM
0200-0330	ORF Wien	6.155, 9.650, 9.770	=nAM/mAM
0200-0400	DW Köln	3.995 6.085, 6.145, 9.605, 9.735	=mAM/nAM
0200-0430	DW Köln	6.100, 11.795 (bis 0350)	= mAM/nAM
0230-0235	RAI Rom	.845, .899, 6.060	F/D
0245-0315	SRG Bern	5.965, 6.135, 9.725, 11.715	=mAM/nAM
0330-0335	RAI Rom	.845, .899, 6.060	F/D
0400-0430	ORF Wien	6.015, 17.840	=nAM/AUS/soAS
0400-0550	DW Köln	3.995 6.085, 6.145, 9.605, 9.735	=mAM/nAM
0415-0458	RBI Berlin	5.955, 6.080, 9.730	=nAM
0430-0435	RAI Rom	.845, .899, 6.060	F/D
0445-0515	TWR Monte Carlo	1.466	(Evangeliums Rdf.)
0445-0530	BBC London	1.088, 1.295 (bis 0500), 3.952.5, 6.195 Berlin: .809, 90,2 (UKW)	
0500-0525	Radio Tirana	1.394, 5.960, 7.265	
0500-0600	ORF Wien	6.155 6.015, 17.840	=nAM/AUS/soAS
0530-0555	R Warszawa	1.502, 3.955, 6.135, 7.270	=mAM/nAM
0530-0600	SRG Bern	6.045, 9.725	=NO/oAF/wAF
0530-0613	RBI Berlin	9.500, 9.730, 11.705, 11.785, 11.830	
0545-0600	BBC London	1.295, 3.975, 6.195, 7.260 Berlin: 809, 90,2 (UKW)	
0600-0610	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535 9.625, 11.720, 15.305	=AF
0600-0620	DW Köln	9.765, 11.945, 15.320	=AF
0600-0630	R HCJB Quito	6.130, 9.760	
0600-0700	Radio IRK Genf	7.210	E/F/Sp/D/A 26., 28. + 30. Januar 1976
0600-0800	DW Köln	6.075, 9.545 7.285, 9.735, 11.795, 21.560	=AUS/soAS
0600-0800	ORF Wien	6.155 15.105, 15.410, 17.850	=AUS/NO/oAS/ soAS
0630-0700	Radio Prag	6.055, 9.505	Ts,Sl/D/F/E
0630-0700	Radio Vatikan	1.529, 6.190, 7.250, 9.625, 9.660 11.740, 11.790, 15.120	D/E/F/lt/Pol oder Sp
0645-0700	St. Griechenlands	5.960	
0700-0730	NHK Tokio	15.325, 15.430	
0715-0730	Radio Prag	6.055, 9.505	
0730-0830	AWR Lissabon	9.670 (via RTE Sines)	So (Stimme der Hoffnung)
0800-0950	DW Köln	6.075, 9.545 7.285, 9.735, 11.795, 21.560	=AUS/soAS
0815-0830	Radio Prag	6.055, 9.505	
0830-0900	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535 9.590, 11.775, 11.840, 15.305	=AUS/soAS/soAS
0830-0905	TWR Monte Carlo	6.035, 7.233	So (Evangeliums Rdf)
0900-0955	Radio Budapest	1.340, 6.040, 6.150, 7.155, 7.215,	

0900-1000	ORF Wien	9.585, 11.910, 15.285	So = OF
		6.155, 7.170, 9.770 (So=E:0915-0930)	
		17.785	=AUS/soAS
0900-1100	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	Mi/Sa/So bis 1045
0900-1200	Radio Prag	6.055, 9.505	Ts,Sl/D/F/E So
0905-0920	TWR Monte Carlo	5.963(Mo-Sa), 6.035(So), 7.233	(Evangeliums Rdf.)
0915-0930	Radio Prag	6.055, 9.505	Mo-Sa
0920-0935	TWR Monte Carlo	7.233	1. Sa im Monat
0930-1000	Radio HCJB Quito	6.075, 9.680	=sAM
0940-0955	TWR Monte Carlo	9.640	1. Sa im Monat
1000-1030	TWR Bonaire	9.570, 11.895	=sAM (R. Transmundial)
1000-1130	Radio Moskau	.263(Mo-Sa), 1.322, 9.450, 9.580, 9.765, 11.745, 11.870, 15.515	
1000-1200	DW Köln	6.075, 9.545 9.615, 11.795, 15.255	=oAS/soAS
1000-1200	ORF Wien	6.155, 7.170, 9.770	=AUS/soAS
1010-1100	Vox Fidei, Zürich	9.670 (via RTE Sines)	Sa/So
1015-1030	Radio Prag	6.055, 9.505	Mo-Sa
1030-1100	Radio Schweden	6.065, 9.630	
1100-1130	Radio Afghanistan	15.195	
1105-1120	TWR Monte Carlo	5.963, 7.233	(Evangeliums Rdf.)
1115-1130	Radio Prag	6.055, 9.505	Mo-Sa
1130-1145	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	
		15.140, 15.430, 17.830, 21.520	=AF
1130-1145	Radio Vatikan	1.259, 7.250, 9.645, 11.740	
1130-1230	Radio IRK Genf	7.210	E/F/Sp/D/A 26., 28. + 30. Januar 1976
1200-1220	DW Köln	11.850, 15.245, 15.275, 17.845	=sAM
1200-1225	Radio Bukarest	9.690, 11.775	
1200-1225	Radio Tirana	7.290, 9.375	
1200-1225	Radio Warszawa	1.502, 3.955, 6.135, 7.125, 9.525	
1200-1230	ORF Wien	6.155, 9.770, 11.970	
		17.765	=AUS/soAS
1200-1350	DW Köln	6.075, 9.545 9.615, 11.795, 15.225	=oAS/soAS
1215-1300	BBC London	.809, 1.088, 5.975	E/F/D So
1230-1300	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	
		15.140, 15.430, 17.830, 21.520	=AF
1245-1328	RBI Berlin	17.880, 21.540	=soAS
1300-1355	Radio Budapest	1.340, 6.025, 7.155, 7.215, 9.585, 11.910, 15.160, 17.785	Sa
1300-1400	ORF Wien	6.155, 9.770	
		17.765	=AUS/soAS
1330-1350	DW Köln	15.245, 17.800	=nAM
1330-1355	Radio Budapest	1.340, 6.025, 7.155, 7.215, 9.585, 11.910, 15.160, 17.785	So
1330-1355	Radio Tirana	7.290, 9.375	
1345-1415	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535 9.735, 11.745, 11.870, 15.430	=AUS/ oAS/soAS
		15.140	=mAM/nAM
1400-1413	Radio Budapest	1.340, 6.025, 7.155, 7.215, 9.585, 11.910, 15.160, 17.875	Sa
1400-1443	RBI Berlin	5.960	=nAF
1400-1455	Radio Warszawa	1.502, 3.955, 6.135, 7.285, 9.540 11.815	F/D
1400-1600	DW Köln	6.075, 9.545 1.570, 9.655, 11.765, 11.795, 15.275	=NO/sAS/zAS
1430-1500	ORF Wien	6.155, 9.770, 11.750	
1430-1500	TWR Monte Carlo	5.963, 7.245	(Evangeliums Rdf.)
1500-1525	Radio Tirana	7.280, 9.375	
1500-1525	Radio Warszawa	7.125, 7.285, 9.540	
1500-1600	ORF Wien	6.155, 9.770 15.305	=AUS/soAS
1510-1525	Radio Vatikan	1.529, 6.190, 7.160, 9.625, 11.825	
1515-1528	Radio Budapest	1.340, 6.025, 6.110, 7.150, 9.585, 11.910, 15.415	Mi
1530-1555	Radio Budapest	1.340, 6.025, 6.110, 7.150, 7.200, 9.585, 11.910, 15.415	Mo-Sa =OE
1535-1550	RAI Rom	5.990, 7.275, 7.290	=OE
1600-1630	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535	

1600-1700 Radio Moskau	9.590, 11.870, 15.305, 17.830 =AF/NO 21.585 =sAM	Di/Do (Chr. Ostmission, Frankfurt); Fr (FMK Gebersheim); Sa (Stimme der Wahrheit, Heilbronn)
1600-1700 ORF Wien	1.322, 1.385, 5.960, 6.010, 6.045, 7.250, 7.280, 7.380	9.745
1600-1750 DW Köln	6.155 9.745, 15.335 =NO/nAF 6.075, 9.545	(via DW Malta) Di (Stimme der Hoffnung)
1610-1700 Vox Fidei, Zürich	1.570, 9.655, 11.765, 11.795, 15.275 =NO/sAS/zAS	2030-2045 IBRA R. Stockh. 9.670 (via RTE Sines) So (FMK Gebersheim)
1615-1630 R. Messias, Luzern	9.670 (via RTE Sines) So	2030-2055 Radio Beograd 6.100, 7.240, 9.620
1615-1645 TWR Swasiland	9.670 (via RTE Sines) Sa	2030-2055 Radio Budapest 1.340, 6.015, 6.110, 7.150, 9.655 11.910, 15.415
1615-1700 BBC London	3.240 =sAF	2030-2055 Radio Tirana 1.394, 5.960, 7.290
1630-1645 Vox Fidei, Zürich	1.088, 3.952,5, 6.195, 9.600 Berlin: .809, 90,2 (UKW)	2030-2100 TWR Monte Carlo 1.466 (Evangeliums Rdf)
1630-1655 Radio Beograd	9.670 (via RTE Sines) Sa	2030-2115 BBC London 1.088, 3.952,5, 6.195 Berlin: .809, 90,2 (UKW)
1630-1655 Radio Warszawa	6.100, 7.240, 9.620 6.095, 7.125	2030-2125 Radio Bukarest .755
1700-1725 Radio Tirana	7.275, 9.375	2030-2145 Radio Kairo 9.805
1700-1730 FEBC Manila	6.120 R/D =Osteuropa/Sibirien	2045-2100 R. Malta Valetta (via DW Malta) Di
1700-1730 Radio Moskau	1.322, 6.130, 7.205, 7.240, 7.390 =OE	2045-2100 R. Messias, Luzern (via DW Malta) Do
1700-1730 Radio Schweden	6.065, 9.665, 11.780	2045-2100 Vox Fidei, Zürich (via DW Malta) Mo/Fr
1700-1743 RBl Berlin	11.975 =NO	2100-2115 AWR Lissabon 9.670 (via RTE Sines) Do (Stimme der Hoffnung)
1700-1800 Radio IRK Genf	7.210 E/F/Sp/D/A	2100-2125 Radio Warszawa 6.095, 7.125, 7.285, 6.155
1700-1830 ORF Wien	26., 28. + 30. Januar 1976 6.155 (So=E: 1805-1820)	2100-2130 R. HCJB Quito 11.740, 15.300
1702-1730 Radio Prag	9.690, 15.335, 17.770 =NO/oAF/sAF	2100-2130 ORF Wien 6.155, 9.715
1715-1800 RCI Montreal	1.286, 6.055	2100-2130 Radio Prag 1.286, 6.015
1730-1755 Radio Budapest	5.995, 7.235, 15.325, 17.820	2100-2130 Stimme d. Türkei 11.880
1730-1755 Radio Warszawa	1.340, 6.015, 6.110, 7.150, 7.200, 9.585, 15.415	2100-2200 RAE Buenos Aires 11.710 Mo-Fr
1730-1830 Radio Moskau	1.502, 3.955, 6.095, 7.285, 9.540	2130-2140 SRG Bern 3.985, 6.165, 9.535
1750-1825 RAI Rom	1.322, 1.385, 5.960, 6.045, 7.250 7.380	2150-2210 Voz de Chile 9.535, 9.590, 11.720, 11.870 =AF 6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150
1800-1825 Radio Bukarest	5.990, 6.025, 7.235	2200-2225 Radio Bukarest 5.990, 6.150, 7.195, 7.225
1800-1825 Radio Tirana	6.150, 7.195	2200-2225 Radio Tirana 1.457, 5.960, 7.280
1800-1830 Radio Kiew	5.960, 7.275	2200-2230 Radio Kiew 1.241 Di,Fr,So
1800-1830 NHK Tokio	5.920, 6.020	2200-2300 ORF Wien 11.965, 15.435 =sAM
1800-1830 Radio Prag	7.195, 9.605	2200-2400 DW Köln 3.995
1800-1850 R. RSA Johannesburg	1.286, 6.055 =OE	6.145, 9.700, 9.735, 11.795, 15.410 =nAM/sAM
1800-1855 Radio Peking	11.900, 15.155	E/F/D/Rum
1800-1900 RFI Paris	6.920, 7.010, 7.780	2230-2255 Radio Bukarest .755
1800-2000 DW Köln	1.277, 6.010, 6.145	2230-2300 Radio Schweden 1.178, 6.065, 9.605
1815-1900 RCI Montreal	3.995	2230-2300 TWR Monte Carlo 1.466 Di/Sa (Evangeliums Rdf)
1830-1845 IBRA R. Stockh.	7.175, 9.640, 9.735, 11.765, 11.795=AF	2230-2313 RBl Berlin 5.955, 6.010, 6.070, 9.500, 9.600 =sAM
1830-1900 Radio Damaskus	Berlin: .809, 90,2 (UKW)	2245-2300 TWR Bonaire 15.350 So =sAM (R. Transmundial)
1830-1900 R. HCJB Quito	9.670 (via RTE Sines) Mo (HMK Köln)	2300-2320 DW Köln 6.065, 7.210, 7.235, 9.535=AUS/oAS
1830-1925 SRG Bern	9.655	2300-2330 Radio HCJB Quito 15.375 =sAM
1830-1928 Radio Warszawa	15.300, 17.730	2300-2400 Radio IRK Genf 7.210 E/F/Sp/D/A
1900-1930 Sender Frieden & Fortschr., Moskau	3.985, 6.165, 9.535	26., 28. + 30. Januar 1976
1900-1930 Radio Prag	9.535, 9.590, 11.720, 11.870 =AF	2300-2400 ORF Wien 6.155, 9.770, 11.965 =nAM/sAM
1900-1930 Stimme des Irans	1.502, 3.955, 6.095(ab 1900), 6.135, 7.125 (ab 1900), 7.145	2303-2355 Radio Warszawa .737, 1.259, 1.304, 1.502, 3.955, 6.135, 6.155, 7.285
1900-2000 BBC London	1.322, 5.970, 6.045	2330-2335 RAI Rom .845, .899, 6.060 F/D
1900-2030 ORF Wien	1.286, 6.055	2330-2355 TWR Bonaire 15.350 =sAM (R. Transmundial)
1930-1945 SLBC Colombo	9.022	2330-2400 Radio Prag 1.286, 6.055, 9.740
1930-1945 Radio Vatikan	1.088, 3.952,5, 6.195	2330-2400 SRG Bern 6.135, 9.570, 9.750, 11.850 =sAM
1930-1955 Radio Budapest	Berlin: .809, 90,2 (UKW)	2345-0045 WYFR Oakland 15.215 =mAM/sAM
1930-2000 Radio Moskau	6.155, 9.715	
1940-1950 St. Griechenlands	11.855, 15.345 =sAF/wAF	
1945-2045 WYFR Oakland	9.720, 11.800, 15.120 E/F/D Di/Sa	
2000-2015 IBRA R. Stockh.	1.529, 6.190, 7.250, 9.645	
2000-2030 IBRA R. Stockh.	1.340, 6.015, 6.110, 7.150, 7.200, 9.655, 11.910, 15.415 =OE	
2000-2030 Radio Schweden	1.169, 1.322, 6.130, 7.240, 7.390 =OE	
2000-2055 Radio Peking	5.960	
2000-2100 Radio Moskau	9.690, 15.440	
2000-2100 RNB Brasília	9.670 (via RTE Sines) Di/Do (EMK Gebersheim)	
2000-2100 Radio Sofia	9.670 (via RTE Sines) Mo (One Way Radio, Giessen)	
2000-2150 DW Köln	6.065, 9.605	
2015-2030 IBRA R. Stockh.	6.920, 7.010, 7.780	
	1.322, 1.385, 5.960, 6.045, 6.145 7.250, 7.380	
	11.780	
	6.070, 9.700	
	3.995	
	7.175, 9.640, 9.735, 11.765, 11.795=AF	
	9.670 (via RTE Sines) Mi (HMK Köln);	

0400-2305 ORF Wien	6.000	Sa
0430-2305 BR München	6.085	Mo-Fr
0430-2305 SDR Stuttgart	6.030	Mo-Sa
0430-2305 SWF Baden-Baden	7.265	Mo-Sa
0430-2400 BR München	6.085	Sa
0450-2305 SDR Stuttgart	6.030	So
0450-2400 BR München	6.085	So
0500-2120 ORF Wien	6.000	So
0500-2305 SWF Baden-Baden	7.265	So
0500-2400 RTL Luxembourg	+6.090	Mo-Sa
0700-1330 Radio Vatikan	6.190	Mo-Sa It/D/E/F/Sp
0700-2400 RTL Luxembourg	+6.090	So
0800-1100 Radio Bremen	6.190	Sa
0800-1100 SFB Berlin	6.190	So-Fr via R. Bremen
0800-1100 Stimme der DDR	6.115, 7.185	So
0910-0940 Radio Alma Ata	9.380, 10.530	Di-Fr
0910-1000 Radio Alma Ata	9.380, 10.530	Sa
1030-1400 OEY 21 Wien	6.255	Mo-Fr
		Mil. Schul. Sender
1100-1400 SFB Berlin	6.190	täglich via R. Bremen
1100-1600 Stimme der DDR	6.115, 7.185	täglich
1400-1700 Radio Bremen	6.190	So-Fr
1400-1700 SFB Berlin	6.190	Sa via R. Bremen
1530-1700 OEY 21 Wien	6.255	Mo-Fr
		Mil. Schul. Sender
1540-0315 RIAS Berlin	6.005	Mo-Sa via RIAS
		München
1540-0350 RIAS Berlin	6.005	So via RIAS
		München
1700-2300 SFB Berlin	6.190	täglich via R. Bremen
1710-1715 ABC Johannesburg	4.835	täglich
1730-1900 OEY 21 Wien	6.255	Mo-Fr
2300-0800 SFB Berlin	6.190	täglich via R. Bremen

+ = In der Zeit von 2100-2315 GMT und vor Sendebeginn um 0500 bzw. 0700 GMT werden auf dieser Frequenz religiöse Programme in Deutsch, Englisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch und Slowakisch von verschiedenen Glaubensgemeinschaften ausgestrahlt.

Editor: Bernd Friedewald, Merianstraße 2, D-3588 Homberg
For information about frequency or programme changes, please notify the editor.

BROADCASTS IN ENGLISH TO EUROPE AND OVERSEAS

Period: D 75: 0100 GMT November 2nd 1975 – 0100 GMT March 7th 1976

Time GMT Radiostation	Frequencies	Days / Languages Services (Beam)
0000-0005 RAI Rome	.845, .899, 6.060	It/E
0000-0015 NHK Tokyo	9.585	
0000-0030 R. Norway Oslo	1.578	Mon
0000-0100 FEBC Manila	11.855, 21.515	=cAS/AUS
0000-0100 R.4VEH Cap Haitien	9.770, 11.835	=nAM
0000-0155 Radio Warsaw	1.502, 3.955, 6.135, 7.270	E/F
0000-0200 Radio Andorra	.701	
0000-0200 RTL Luxembourg	1.439, 6.090	
0015-0030 VOG Athens	9.520	=nAM
0015-0100 ABC Melbourne	15.355	=sAS/seAS
0030-0055 Radio Prague	1.286, 6.055, 9.740	
0030-0100 Radio Vilnius	7.320, 9.520	Sun/Mon =nAM
0030-0130 TWR Bonaire	11.925	=eAS
0030-0300 BBC London	1.088	
0040-0100 RTB Brussels	6.080, 9.730	=nAM/sAM
0100-0105 RAI Rome	.845, .899, 6.060	It/E
0100-0115 NHK Tokyo	9.585	
0100-0200 RNE Madrid	6.065, 11.880	Mon-Sat =nAM
0100-0200 V.of Vietnam, Hanoi	10.040, 12.035	=AS
0100-0400 ABC Melbourne	15.355, 17.870	=sAS/seAS
0100-0400 FEBC Manila	15.440, 21.515	=cAS/AUS
0110-0130 Voz de Chile	6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150	
0200-0205 RAI Rome	.845, .899, 6.060	It/E
0200-0215 NHK Tokyo	9.585	
0200-0230 Radio Norway Oslo	1.578	Mon
0200-0300 RNE Madrid	6.065, 11.880	Mon-Sat =nAM
0200-0350 V.of free China	5.980, 7.130, 11.825, 11.860, 15.125, 15.345, 15.370, 17.720, 17.890	=nAM/AUS
0210-0230 Voz de Chile	6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150	

0215-0230 VOG Athens	9.520	=nAM
0230-0300 Radio Lebanon	9.545	=nAM
0245-0430 R.Cult.Guatemala	9.595 Mon-Sat	=cAM
0300-0305 RAI Rome	.845, .899, 6.060	It/E
0300-0315 NHK Tokyo	9.585	
0300-0400 BBC London	.647 (to 0330), 1.088, 3.952, 5.975, 6.050, 7.185, 9.410	
0300-0400 RNE Madrid	6.065, 11.880	Mon-Sat =nAM
0300-0500 VOA Washington	.791 (from 0400), 1.196 (to 0400), 3.980, 6.040, 7.200	
0350-0410 RAI Rome	9.630, 9.710, 11.905	=sAS
0400-0405 RAI Rome	.845, .899, 6.060	It/E
0400-0415 NHK Tokyo	9.585	
0400-0425 FTFL Addis Ababa	7.165	=eAF
0400-0430 R.Norway Oslo	1.578	Mon
0400-0500 BBC London	.647, 1.088 (to 0445), 1.295 (to 0430), 5.975, 6.050, 6.180, 7.185, 7.250 (to 0430), 9.410	
0400-0530 ABC Melbourne	15.290, 17.820	=AF
0400-0600 ABC Melbourne	15.355, 17.740, 17.870	=sAS/seAS
0400-0600 FEBC Manila	15.440, 21.515	=cAS/AUS
0415-0440 RAI Rome	5.990, 7.265	F/It
0415-0515 Radio Thailand	9.655, 11.905	=nAM
0430-0515 DW Cologne	7.150, 7.225, 9.565, 9.765	=cAF/eAF
0500-0505 UN R. New York	6.055, 9.530	Sat
0500-0515 IBA Jerusalem	5.900, 5.950, 7.125, 7.315, 7.412, 9.009	
0500-0515 NHK Tokyo	9.585	
0500-0555 Radio Pyongyang	9.420, 9.977	
0500-0600 BBC London	.647 (ex 0530-0545), 1.088 (from 0545), 3.952.5 (from 0530), 3.970, 5.975, 6.050, 6.180, 7.120 (from 0545), 7.185, 9.410, 9.580, 11.750, 12.095, 15.420	
0500-0700 VOA Washington	.791, 1.196 (from 0600), 3.980, 5.955 (from 0600), 6.040, 7.200, 7.325 (from 0600)	
0500-0800 Radio Kuwait	15.345	=AS
0530-0545 BBC London	.647, 6.140, 7.120	
0530-0550 DW Cologne	6.075, 6.185, 9.545	=nAM
0530-0610 ETLF Addis Ababa	11.800	=wAF
0555-0735 Voice of Nigeria	15.185	
0600-0615 NHK Tokyo	15.310	
0600-0630 DW Cologne	9.615, 9.700, 11.765, 11.905, 15.275	=wAF
0600-0630 FEBC Seychelles	11.875, 15.160	Sat/sun =sAS
0600-0700 BBC London	1.088 (to 0630), 3.952.5, 3.970, 5.975, 6.050, 6.180, 6.195 (to 0630), 7.120, 7.185, 9.410, 9.580, 9.750, 11.750, 12.095, 15.070, 15.420	
0600-0700 Radio IRC Geneva	7.210	E/F/Sp/G/A
	26nd, 28th + 30th January 1976	
0600-0710 Radio Zambia	11.880, 17.895	Sun 2AF
0600-0730 ABC Melbourne	15.355, 17.870	=sAS/seAS
0600-0800 FEBC Manila	15.440, 21.515	Sun =cAS/AUS
0620-0640 RCI Montreal	6.125, 6.140, 7.155, 9.655, 11.720	
0630-0635 UN R. New York	7.170, 11.770	Sat
0630-0655 Radio Tirana	7.065, 9.500	
0630-0655 Radio Warsaw	7.270, 7.285, 9.675	
0630-0700 R. Korea Seoul	9.640, 11.850	
0630-0700 Radio Prague	6.055, 9.505	Cz,Sl/G/F/E
0630-0700 Vatican Radio	1.529, 6.190, 7.250, 9.625, 9.660, 11.740, 11.790, 15.120	
	E/F/G/It/Pol or Sp	
0630-0730 ELWA Monrovia	11.945	Sat =cAF/wAF
0630-0830 FEBC Seychelles	11.975, 15.160	=sAS
0630-0855 Voice of Malaysia	15.275	=AS
0645-0700 BBC London	1.295, 6.150, 7.260, 9.690	
0645-0730 SBC Berne	3.985, 6.165, 9.535	
0645-0800 ELWA Monrovia	11.945	Sun =cAF/wAF
0700-0715 NHK Tokyo	15.310	
0700-0720 RCI Montreal	6.125, 6.140, 7.155, 9.655, 11.720	
0700-0725 Radio Tirana	9.500, 11.985	
0700-0730 BBC London	1.088, 1.295, 3.970, 5.975, 6.050, 6.180, 6.195, 7.120, 7.185, 7.230, 9.410, 9.580, 9.750, 11.750, 12.095, 15.070, 15.420	
0700-0900 KGFI San Francisco	9.520	=eAS
0700-0915 ABC Melbourne	9.570, 15.270	

0700-0930 TWR Swaziland	4.980, 9.590	=sAF/eAF
0707-0715 UN R. New York	6.055, 9.520	Sat
0715-0730 VOG Athens	5.960	
0715-0830 R. HCJB Quito	9.760, 6.130	
0725-0855 TWR Monte Carlo	7.105	Sat/Sun to 0900
0730-0745 BBC London	1.088, 1.295, 3.952.5, 6.195, 7.230	
0730-0800 Radio Finland	6.120	
0730-0900 BBC London	1.088 (from 0745), 5.975, 15.070	
0740-0800 RCI Montreal	6.125, 6.140, 7.155, 9.655, 11.720	
0745-0800 Radio Prague	6.055, 9.505	
0800-0815 NHK Tokyo	15.310	
0800-0830 FEBC Manila	9.505, 11.890, 11.920	Sun =cAS/seAS/AUS
0800-0830 NHK Tokyo	15.315, 15.430	
0830-0900 ORF Vienna	6.155	
0830-1000 FEBC Manila	9.505 (to 0900), 11.890, 11.920	=cAS/seAS/AUS
0845-0900 Radio Prague	6.055, 9.505	
0900-0915 NHK Tokyo	15.310	
0900-1000 AWR Lisbon	9.670 (via RTE Sines) Sun (Voice of Prophecy) / (Voice of Hope)	
0900-1130 TWR Monte Carlo	9.525	Sun
0900-1200 BBC London	1.088, 5.975 (to 0915), 9.410, 9.760, 12.095, 15.070, 17.790, 21.610, 21.710	
0900-1200 Radio Prague	6.055, 9.505	Sun Cz,Sl/G/F/E
0915-0930 ORF Vienna	6.155, 7.170, 9.770	Sun
0915-0930 VOG Athens	21.460	=AUS
0920-0935 TWR Monte Carlo	7.233	Sat (ex 1st in month)
0930-0955 Radio Tirana	9.500, 11.985	
0930-1030 DW Cologne	9.650, 11.850, 15.275, 17.780, 17.800, 21.540	=AS
0930-1050 Radio Nederland	5.955, 6.045, 7.210, 7.240	
0940-0955 TWR Monte Carlo	9.640	Sat (ex 1st in month)
0945-1000 Radio Prague	6.055, 9.505	Mon-Sat
1000-1030 NHK Tokyo	9.585	
1000-1230 ABC Melbourne	9.770, 11.740	=sAS/seAS
1000-1255 V.of Saudi Arabia	11.855	
1000-1300 Radio Amman	7.155	
1015-1030 VOG Athens	11.720	=eAS
1030-1045 TWR Monte Carlo	9.525	Mon/Tue (to 1100/Wed
1030-1055 Radio Budapest	7.215, 9.585, 11.910, 15.160, 17.865, 21.525	=AUS
1030-1100 R.Peace&Progress, Moscow	9.720, 11.715, 11.760, 11.845, 15.120, 15.130, 15.140, 15.150, 15.220, 17.730, 17.765, 17.805	=AS
1045-1100 Radio Prague	6.055, 9.505	Mon-Sat
1045-1115 DW Cologne	11.785, 15.410, 17.765, 17.875, 21.500, 21.600	=cAF,eAF
1100-1115 NHK Tokyo	9.585	
1100-1115 Radio Pakistan	15.110, 17.665	
1100-1125 Radio Tirana	9.500, 11.985	
1100-1130 SBC Berne	3.985, 6.165, 9.535	
1100-1130 Radio Sweden	9.630	
1100-1158 R.RSA Johannesburg	11.900, 15.220, 21.535	=cAF/eAF
1100-1215 Radio Zambia	11.880, 17.895	Sun =AF
1130-1230 R. IRC Geneva	7.210	E/F/Sp/G/A
1130-1230 Radio Moscow	January 26nd, 18th + 30th 1976	
1144-1215 AFS Montreal	9.450, 11.750, 11.745, 11.830, 15.190	
1145-1200 Radio Prague	9.560, 11.720	E/F
1200-1215 NHK Tokyo	6.055, 9.505	Mon-Sat
1200-1225 Radio Bucharest	9.585	
1200-1225 Radio Warsaw	11.830, 15.285	=AS
1200-1230 IBA Jerusalem	7.285, 9.540	
1200-1230 Radio Norway,Oslo	11.640, 11.655, 12.025, 15.100, 17.815, 17.865	
1200-1230 Radio Tashkent	6.015	Sun
1200-1230 Radio Tashkent	6.025, 9.540, 9.600, 11.925	=AS
1200-1240 Radio Budapest	7.155, 7.215, 9.585, 9.833, 11.910, 15.160, 17.715	Mon-Fri
1200-1245 DW Cologne	15.410, 17.765, 17.875, 21.600	=wAF
1200-1500 BBC London	.809* (1300-1330), 1.088*, 5.975* (from 1300), 9.410, 9.760, 12.095, 15.070, 17.790, 21.710	*=see 1215
1215-1230 Radio Mogadishu	9.585	=eAF
1215-1230 VOG Athens	9.520	=nAM
1215-1300 BBC London	.809, 1.088, 5.975	E/F/G Sun
1220-1250 R. Ulan Bator	17.785, 17.820	Mon-Sat =AS
1230-1255 Radio Warsaw	1.502, 3.955, 6.135, 9.525, 11.815	E/F
1230-1300 Radio Bangladesh	11.890	
1230-1300 BBC London	6.125, 9.520, 11.770, 11.945, 15.390	
1230-1300 ORF Vienna	6.155, 9.770, 11.970	
1230-1300 Radio Sweden	9.605, 15.305, 21.690	=eAS/nAM/AF
1230-1400 WYFR Oakland	15.110, 17.865	Sun
1245-1430 FEBC Manila	15.440	=cAS
1300-1310 Radio Pakistan	17.665	=ME
1300-1315 NHK Tokyo	9.585	
1300-1325 Radio Bucharest	9.690, 11.940, 15.250	
1300-1345 SBC Berne	3.985, 6.165, 9.535	
1300-1456 R.RSA Johbg.	11.900, 15.220, 21.535	=cAF/eAF
1330-1400 BBC London	.809	Sun
1330-1400 R. Peace & Progr., Moscow	9.720, 11.900	=AS
1330-1600 AFRTS Washingt.	15.430	
1345-1615 ELWA Monrovia	11.945	Sun =cAF/wAF
1400-1425 Radio Tirana	9.500, 11.985	
1400-1430 Radio Finland	6.120, 11.755	
1400-1430 NHK Tokyo	9.585	
1400-1430 R. Norway, Oslo	9.590	Sun
1400-1430 Radio Portugal	17.895, 21.495	=cAS
1400-1430 Radio Sweden	9.765, 11.735, 15.305	=sAS/nAM
1400-1430 Radio Tashkent	6.025, 9.540, 9.600, 11.925	=AS
1400-1520 Radio Nederland	5.955, 6.045	
1400-1600 WYFR Oakland	15.110, 17.865	Sun
1430-1455 Radio Budapest	7.215, 9.585, 11.910, 15.160, 17.785	Mon-Fri =AS
1430-1500 R. Peace & Progr., Moscow	5.980, 7.140, 9.520, 9.730, 11.725, 11.745, 11.775, 12.060, 15.485, 17.765	=AS
1430-1630 FEBC Manila	15.440	=cAS
1445-1530 R. Ghana Accra	15.285, 21.545, 21.730	=AUS/cAF/eAF
1450-1510 Vatican Radio	1.529, 6.190, 7.160, 9.625, 11.825	
1500-1515 NHK Tokyo	9.585	
1500-1525 Radio Bucharest	7.225, 9.530, 11.940	=AS
1500-1550 R. RSA Johannesburg	15.220, 21.535	=cAF/eAF
1500-1600 Radio Madagascar	17.730	=AF
1500-1700 BBC London	1.088 (to 1615), 1.295 (from 1600), 3.952.5, (1600-1615), 5.975, 9.410, 12.095, 15.070	
1500-1730 ABC Melbourne	7.235, 9.770, 11.870	=seAS/sAS
1500-1730 Radio Amman	9.560	
1515-1528 Radio Budapest	1.340, 6.025, 6.110, 7.150, 7.200, 9.585, 11.910, 15.415	Tue/Fri =nAM
1515-1530 VOG Athens	9.520	
1515-1600 SBC Berne	3.985, 6.165, 9.535	
1530-1545 Radio Pakistan	9.690	=ME
1530-1555 Radio Belgrade	9.620, 11.735, 15.240	
1530-1555 Radio Tirana	9.480, 11.985	
1530-1600 R. Peace&Progress, Moscow	5.980, 9.655, 11.710, 11.865	=AS
1530-1625 Radio Prague	6.055, 7.345	
1530-1645 FEBA Seychelles	11.810, 15.325	=sAS
1530-1700 Voice of Nigeria	15.120	=ME/eAF
1600-1615 NHK Tokyo	9.585	
1600-1625 Radio Warsaw	6.095, 7.125, 7.285, 9.540	
1600-1630 Radio Portugal	17.895, 21.495	=ME
1600-1630 Radio Sweden	6.065, 9.665	
1600-1650 R.RSA Johannesburg	11.900, 17.780	=eAF/ME
1600-1700 V.of Vietnam,Hanoi	10.040, 12.035	=AS
1600-1800 AFRTS Washington	15.430	
1605-1700 WYFR Oakland	17.845, 17.865	
1630-1645 AFS Montreal	15.325, 17.820	
1630-1655 Radio Tirana	7.065, 9.480	
1630-1657 Radio Prague	5.930, 7.345	
1645-1730 Radio Ghana Accra	15.285	=eAF
1700-1715 NHK Tokyo	9.585	
1700-1745 BBC London	1.088, 1.295, 3.952.5, 5.975, 6.180, 6.195, 7.120, 9.410, 12.095, 15.070	
1700-1800 R. IRC Geneva	7.210	F/E/Sp/G/A
1700-1800 MBS Rabat	January 26nd, 28th + 30th 1976	
1700-1800 VOA Washington	7.225	
1700-1845 WYFR Oakland	.791, 3.980, 6.040, 7.170, 9.760, 15.205	
1700-1955 V.of Saudi Arabia	11.805, 15.440, 17.865	
1700-2000 Radio Kuwait	11.855	
1703-1758 RFI Paris	11.940	
1715-1745 DW Cologne	11.730, 11.745, 11.845, 11.905, 15.200, 15.210, 15.300, 15.360, 15.425, 17.720, 17.860	=AF
	7.285, 9.735, 11.810, 11.850	=cAF/eAF

1720-1750 DW Cologne	7.160, 9.590, 11.705, 11.785	=AS
1730-1755 Radio Bucharest	9.590, 11.790, 15.365	=AF
1730-1755 Radio Tirana	7.065, 9.500	
1730-1800 R. HCJB Quito	15.315, 17.730	
1730-1813 RBI Berlin	1.511	
1730-1825 Radio Prague	5.930, 7.345	
1745-1800 BBC London	1.088, 1.295, 3.952.5, 6.195, 7.110, 9.600, 9.770	
1745-1800 Radio Pakistan	9.690, 11.672	
1745-1945 AIR New Delhi	7.225, 9.525, 11.620	
1745-2000 BBC London	3.952.5 (1800-1830), 3.989 (to 1815), 5.975, 6.180, 7.120, 7.185, 9.410, 11.760, 15.070 (to 1830)	
1747-1930 WINB Red Lion	17.720	Tue/Wed at 1830-1900 in A/Sp, Sat to 1900
1800-1805 UN R. New York	11.905, 11.935, 15.410	Fri
1800-1815 NHK Tokyo	9.585	
1800-1830 Radio Amman	9.560	
1800-1830 Radio Norway Oslo	11.860	Sun
1800-1830 Radio Portugal	11.875, 21.495	=eAF/wAF
1800-1830 Radio Tanzania	15.435	=AF
1800-1830 Radio Uganda	15.325	Tue/Thu/Sat/Sun =wAF
1800-1900 V. of Vietnam, Hanoi	10.040, 12.035	
1800-1930 Voice of Nigeria	15.120	
1800-1955 Radio Pyongyang	6.338, 9.977	
1800-2000 AFRTS Washint.	11.790	
1800-2000 VOA Washington	.791 (to 1930), 3.980, 6.040, 7.170, 9.760, 11.760, 15.205	
1805-1820 ORF Vienna	6.155	Sun
1810-1825 ETLF Addis Ababa	9.705	=eAF
1815-1820 Radio Pakistan	7.085, 9.485	=ME
1815-1830 VOG Athens	11.720	=sAF
1815-1900 Radio Ghana Accra	15.285	=eAF
1815-1915 Radio Bangladesh	7.250, 9.550	=AS
1815-2030 TWR Swaziland	3.240	=sAF
1830-1835 UN R. New York	11.905, 11.935, 15.410	Fri
1830-1855 Radio Belgrade	6.100, 7.240, 9.620	
1830-1855 Radio Tirana	7.065, 9.480	
1830-1855 Radio Warsaw	6.095, 7.125, 7.285, 9.540	
1830-1900 Radio Finland	9.550, 11.755	
1830-1900 Radio Lebanon	9.510	=AF
1830-1900 NHK Tokyo	7.195, 9.605	
1830-1900 ORF Vienna	6.155	
1830-1900 Radio Sweden	6.065	
1830-1910 ETLF Addis Ababa	7.145	=sAF
1830-1913 RBI Berlin	6.080, 6.115, 7.185, 7.300, 9.730	
1830-1950 Radio Nederland	6.020	
1830-1955 Radio Abidjan	11.920	=AF
1840-1900 Radio Senegal	11.890	=AF
1840-1930 DLF Cologne	1.268	Mon-Sat
1845-1900 WYFR Oakland	15.440, 17.845	
1845-2400 RTL Luxembourg	1.439	Sun from 1815
1900-1915 NHK Tokyo	9.585	
1900-1927 Radio Prague	5.930, 7.245, 7.345	
1900-1930 R. Korea Seoul	9.640, 11.850	
1900-1930 Radio Moscow	5.920, 6.010, 6.020, 6.175, 7.280, 7.360	
1900-1930 RTA Algier	251, 15.160, 17.745, 17.825	
1900-2000 SLBC Colombo	9.720, 11.800, 15.120	Tue/Sat also F/G
1900-2000 V. of free China	9.510, 9.685, 11.825, 11.860, 15.370, 17.720, 17.890	
1900-2030 Radio HCJB Quito	11.740, 15.300, 17.730	
1900-2045 WYFR Oakland	11.805, 15.130, 17.845	
1915-1945 ELWA Monrovia	11.945	=cAF/wAF
1920-1930 VOG Athens	5.960	
1930-1955 Radio Tirana	7.075, 9.500	
1930-2000 DW Cologne	9.765, 11.785, 11.905	=wAF
1930-2000 Radio Kiev	5.920, 6.020, 7.360	Mon/Thu/Sat
1930-2000 Radio Lebanon	9.510	=AF
1930-2000 Radio Sofia	6.070, 9.700	
1930-2017 Radio Baghdad	9.745	
1930-2025 Radio Bucharest	6.150, 7.195	
1932-2245 WINB Red Lion	11.775	
1935-1955 RAI Rome	6.010, 7.275, 7.290	
1945-2030 ETLF Addis Ababa	11.830	=wAF
1945-2230 AIR New Delhi	7.225, 9.525, 9.912, 11.620	
2000-2015 NHK Tokyo	9.585	
2000-2025 Radio Belgrade	6.100, 7.240, 9.620	
2000-2027 Radio Prague	5.930, 7.345	
2000-2030 Radio Moscow	5.920, 5.950, 5.970, 5.980, 6.010, 6.020, 6.175, 7.280, 7.360	
2000-2030 Radio Norway Oslo	6.130, 9.645	Sun
2000-2030 Voice of Iran	9.022	
2000-2055 IBA Jerusalem	5.900, 7.395, 7.412, 9.009, 9.815, 11.642, 15.240, 15.485	
2000-2100 R. Ghana Accra	11.850	=nAM/cAM
2000-2115 BBC London	1.088 (to 2030), 3.952.5 (to 2030), 3.970 (to 2100), 5.975, 6.180, 6.195 (to 2030), 7.120, 7.185, 9.410, 11.750, 11.820	
2000-2120 Radio Nederland	11.730	(via RN Madagascar)
2000-2135 Radio Grenada	15.105	=cAM
2000-2155 Radio Pyongyang	6.576, 9.415	
2000-2200 VOA Washington	.791 (2100-2130), 1.295 (from 2100), 3.980, 6.040, 7.170, 9.760, 11.760, 15.205	
2000-2300 AFRTS Washingt.	11.790	
2010-2115 RHC Habana	11.815	
2015-2045 AWR Lisbon	(via DW Malta)	Sat (Voice of Hope)
2015-2100 ELWA Monrovia	11.945	=cAF/wAF
2025-2045 RAI Rome	6.010, 6.050, 7.290	=ME
2030-2045 Vatican Radio	1.529, 6.190, 7.250, 9.645	
2030-2055 Radio Tirana	7.065, 9.480	
2030-2055 Radio Warsaw	6.095, 7.285	
2030-2100 IBRA R. Stockh.	9.670	(via RTE Sines) Thu-Sat
2030-2100 Radio Finland	6.120	
2030-2100 Radio Portugal	6.025, 9.740	
2030-2100 Radio Sweden	6.065	
2030-2100 Radio Uganda	9.740	Mon/Wed/Fri/Sun
2030-2125 Radio Peking	6.270, 6.860, 7.590	
2030-2200 Radio Damascus	9.655	
2030-2200 Radio Ghana Accra	9.545	
2045-2100 R. Malta Valetta	(via DW Malta)	Sat
2045-2100 WYFR Oakland	11.805	
2045-2115 TWR Monte Carlo	1.232	(via TWR Cyprus) =ME
2100-2115 BBC London	3.970, 3.989, 6.070, 7.130, 7.140, 9.825	
2100-2115 NHK Tokyo	9.585	
2100-2125 Radio Bucharest	5.990, 7.195	
2100-2130 SBC Berne	3.985, 6.165, 9.535	
2100-2145 Radio Pakistan	6.235, 7.085	
2100-2150 R. RSA Johannesburg	7.270, 11.900, 15.155	
2100-2200 DW Cologne	6.185, 7.130, 9.765	=AS
2100-2200 Radio Moscow	1.493, 5.920, 5.970, 6.010, 6.175, 7.190, 7.280, 7.360	
2100-2200 RNB Brasilia	11.780	
2100-2145 WYFR Oakland	11.805	
2100-2315 ABC Melbourne	9.530, 11.930	=sAS/seAS
2100-2157 RCI Montreal	6.145, 9.640, 11.895	
2115-1230 VOG Athens	7.215	=AUS
2115-2135 V. of Vietn. Hanoi	11.815	(via RHC Habana)
2115-2158 RBI Berlin	1.511, 7.260	
2115-2315 BBC London	1.088, 1.295 (from 2245), 3.952.5 (from 2200), 3.970 (from 2245), 5.975, 6.180, 7.120, 7.130 (from 2245), 7.185, 9.410	
2130-2155 Radio Budapest	5.965, 6.015, 7.150, 7.220, 9.655, 11.910, 15.415	
2130-2200 Radio Prague	1.286, 6.015	
2130-2200 Radio Sofia	6.070, 9.700	
2130-2200 TWR Monte Carlo	1.466	
2130-2225 Radio Peking	6.270, 6.860, 9.030	
2145-2300 Radio Cairo	9.805	
2159-2230 AFS Montreal	5.925, 9.445	
2200-2215 Radio Belgrade	1.268, 6.100, 7.240, 9.620	
2200-2215 NHK Tokyo	9.585	
2200-2225 RAI Rome	5.990, 9.710, 11.905	=eAS
2200-2225 Radio Tirana	1.394, 7.065, 9.480	
2200-2230 Radio Kiev	1.241	Mon/Thu/Sat
2200-2230 Radio Moscow	1.322, 1.493, 5.920, 5.970, 6.010, 7.190, 7.360	
2200-2230 R. Norway Oslo	6.130	Sun
2200-2230 TWR Monte Carlo	1.466	Fri-Tue/Thu- to 2215
2200-2230 R. Ulan Bator	11.810, 11.860	Mon-Sat =AS
2200-2300 R. Nacional Caracas	15.390	
2200-0030 Voice of Turkey	9.515, 11.880	
2230-2255 Radio Bucharest	.755	Rum/E/F/G
2230-2255 Radio Warsaw	1.502, 3.955, 6.135, 7.285	
2230-2300 TWR Monte Carlo	1.466	Mon/Sun
2230-2300 Radio Vilnius	.665, 1.106, 1.554	Sat/Sun
2250-2310 Voz de Chile	6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150	
2255-2315 RTB Brussels	9.755, 11.855	=nAM/sAM

2300-2315 NHK Tokyo	9.585	
2300-2330 Radio Sweden	1.178	
2300-2330 TWR Monte Carlo	1.466	
2300-2350 RAE Buenos Aires	11.710	Mon-Fri
2300-2400 R. IRC Geneva	7.210	E/F/Sp/G/A
	January 26th, 28th + 30th 1976	
2315-1400 ABC Melbourne	9.530	=seAS
2315-0030 BBC London	1.088, 5.975, 7.130, 9.410	
2320-2400 FEBC Manila	11.855, 15.440, 21.515	=cAS/seAS/AUS

The following services are on the air in addition to normal broadcasts:
 AFRTS Washington: Programmes in English of sports and special events. UN Radio New York: Programmes in English and French of meetings of the Security Council when in session.

0000-1000 UN Radio New York	6.055
1000-1400 UN Radio New York	15.415
1200-1330 AFRTS Washington	15.430
1400-1530 UN Radio New York	15.410
1530-1800 UN Radio New York	15.410, 21.670
1800-2400 UN Radio New York	11.935
2300-2345 AFRTS Washington	11.790
2300-1200 AFRTS Washington	6.030

Only the important Overseas-Broadcasts are given in this list !

Abbreviation for days:

Mon - Monday, Tue - Tuesday, Wed - Wednesday, Thu - Thursday, Fri - Friday, Sat - Saturday, Sun - Sunday.

Abbreviations for languages:

A - Arabic, Cz, Sl - Czech, Slovak, F - French, E - English, G - German, It - Italian, Pol - Polish, Rum - Rumanian, Sp - Spanish

Abbreviation for services:

AF - Africa, cAF - Central-Africa, eAF - East-Africa, nAF - North-Africa, sAF - South-Africa, wAF - West-Africa, AS - Asia, cAS - Central-Asia, eAS - East-Asia, nAS - North-Asia, sAS - South-Asia, seAS - South-East-Asia, cAM - Central-America & Caribbean, nAM - North-America, sAM - South-America, AUS - Australia, ME - Middle East

EMISSIONS EN LANGUE FRANCAISE VERS L'EUROPE ET LES AUTRES PAY DU MONDE

Période D 75: 0100 GMT 2e Novembre 1975 - 0100 GMT 7e Mars 1976

Heure GMT Station	Fréquences	Langues / Jours / Service
0000-0030 Radio Prague	1.286, 6.055, 9.740	
0000-0155 Radio Varsovie	1.502, 3.955, 6.135, 7.270	An/Fr
0030-0045 Voix de la Grece	9.520	=AN
0050-0110 Voz de Chile	6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150	
0130-0133 RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0150-0210 Voz de Chile	6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150	
0230-0233 RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0300-0330 ETLF Addis Ababa	9.590	=AF
0330-0333 RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0330-0400 Radio Liban	9.545	=AN
0400-0410 ETLF Addis Ababa	9.590	=AF
0415-0430 TWR Monte Carlo	.218 (Radio Evangile)	
0430-0433 RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0445-0525 ETLF Addis Ababa	11.800	=AF
0500-0525 Radio Tirana	7.065, 9.500	
0515-0530 ORTI Jerusalem	5.900, 5.950, 7.125, 7.395, 7.412, 9.009	
0515-0545 DW Cologne	7.150, 7.225, 9.565, 9.765	=AF
0520-0550 Radio Thaïlande	9.655, 11.905	=EO
0530-0545 BBC Londres	1.088	
0530-0630 ABC Melbourne	15.290, 17.820	=AF
0600-0620 RCI Montreal	6.125, 6.140, 7.155, 9.655, 11.720	
0600-0625 Radio Varsovie	7.270, 7.285, 9.675	
0600-0630 Radio Prague	6.055, 9.505	
0600-0640 ETLF Addis Ababa	15.250	=AF
0600-0700 Radio ICR Geneve	7.210	=An/Fr/Es/Al/Ar
	26e, 28e + 30e Janvier 1976	
0600-0755 V. du SaudiArabie	11.855	
0615-0630 SSR Berne	3.985, 6.165, 9.535	
0630-0700 BBC Londres	1.088, 3.975, 6.195, 7.230	
0630-0700 Radio Prague	6.055, 9.505	Tch, Sl/Al/Fr/An
0630-0700 Radio Vatican	1.529, 6.190, 7.250, 9.625, 9.660,	

	11.740, 11.790, 15.120, An/Al/Es/Fr/It ou Pol	
0640-0700 RCI Montreal	6.125, 6.140, 7.155, 9.655, 11.720	
0700-0707 UN R. New York	6.055, 9.520	Sam
0700-0715 V. de la Grece	5.960	
0700-0805 DW Cologne	9.615, 9.700, 11.765, 11.905, 15.275	=AF
0720-0740 RCI Montreal	6.125, 6.140, 7.155, 9.655, 11.720	
0730-0745 Radio Prague	6.055, 9.505	
0730-0800 NHK Tokyo	15.325, 15.430	
0730-0830 RHC Habana	15.230	
0800-0830 ORF Vienne	6.155	
0800-0830 SSR Berne	3.985, 6.165, 9.535	
0800-0930 ELWA Monrovia	11.945	Dim =AF
0800-1000 RTB Bruxelles	15.210, 21.460	DIM =AF
0830-0845 Radio Prague	6.055, 9.505	
0830-0900 AWR Lisbon	9.670 (via RTE Sines	Dim (Voix de l'Espérance)
0850-0855 Radio Yerevan	11.790, 12.035	Dim
0900-1100 SSR Berne	3.985, 6.165, 9.535	Mar/Ven/Dim jusqu'à 1045
0900-1200 Radio Prague	6.055, 9.505	Tch, Sl/Al/Fr/An Dim
0930-0945 Radio Prague	6.055, 9.505	Semaine
0930-1000 Radio Suede	9.630	
1000-1300 RTB Bruxelles	15.210, 21.460	=AF
1030-1045 Radio Prague	6.055, 9.505	Semaine
1115-1130 AIR New Delhi	17.705, 21.660	=EO
1115-1130 Radio Vatican	1.259, 7.250, 9.645, 11.740	
1115-1215 BBC Londres	.809, 6.125, 9.680, 11.780	
1130-1145 Radio Prague	6.055, 9.505	Semaine
1130-1155 Radio Bucarest	9.690, 11.940, 15.250	
1130-1155 Radio Varsovie	7.125, 9.525	
1130-1200 Radio Suede	11.955	
1130-1230 Radio ICR Geneve	7.210	An/Fr/Es/Al/Ar
	26e, 28e + 30e Janvier 1976	
1144-1215 SFA Montreal	9.560, 11.720	An/Fr
1145-1215 TWR Monte Carlo	7.233	Jeu/Sam jusqu'à 1200 (Radio Evangile)
1200-1215 Radio Mogadishu	9.585	=AF
1200-1220 SSR Berne	3.985, 6.165, 9.535	
1200-1230 TWR Monte Carlo	7.233	Jeu (Radio Evangile)
1200-1300 R. RSA Johannesburg	11.900, 15.220, 21.535	=AF/MO
1215-1300 BBC Londres	.809, 1.088, 5.975	Fr/An/Al Dim
1215-1315 ELWA Monrovia	9.560	Sam/Dim jusqu'à 1345 =AF
1230-1245 Voix de la Grece	9.520	=AN
1230-1255 Radio Varsovie	1.502, 3.955, 6.135, 9.525, 11.815	An/Fr
1230-1300 ORTI Jerusalem	11.640, 11.655, 12.025, 15.100, 17.815, 17.865	
1315-1330 Voix de la Grece	15.130	=AF
1315-1400 DW Cologne	15.410, 17.765, 17.875, 21.600	=AF
1330-1400 R. Paix et Progres, Moscou	11.820, 22.980	=EO
1330-1400 RNE Madrid	6.065	=AF
1330-1430 Voix du Nigeria	15.120, 15.185	=AF/MO
1330-1500 RTB Bruxelles	15.210, 21.460	=AF Dim
1400-1455 Radio Varsovie	1.502, 3.955, 6.135, 7.285, 9.540, 11.815	Fr/Al
1415-1445 SSR Berne	3.985, 6.165, 9.535	
1430-1455 RAI Rome	7.275, 7.290, 9.575	
1435-1450 Radio Vatican	1.529, 6.190, 7.160, 9.625, 11.825	
1500-1525 Radio Tirana	7.065, 9.480	
1500-1530 RTB Bruxelles	6.010, 6.160	Semaine
1500-1530 Radio Suede	9.520	
1500-1700 RTB Bruxelles	15.210, 21.460	AF Dim
1515-1615 DW Cologne	7.285, 9.735, 11.810, 11.850	=AF
1600-1625 Radio Belgrade	6.100, 7.240, 9.620	
1600-1625 Radio Tirana	7.065, 9.500	
1615-1700 ELWA Monrovia	11.945	Dim =AF
1615-1658 RBI Berlin	6.080, 6.115, 7.185, 7.260, 9.730	
1630-1700 Radio Portugal	17.895, 21.495	=MO
1630-1700 SSR Berne	3.985, 6.165, 9.535	
1645-1700 SFA Montreal	15.325, 17.820	
1700-1800 ELWA Monrovia	11.945	=AF
1700-1800 Radio ICR Geneve	7.210	An/Fr/Es/Al/Ar
	26e, 28e + 30e Janvier 1976	
1700-1840 RHC Habana	11.720, 15.230	
1715-1755 ETLF Addis Ababa	11.830	=AF

1730-1745 DLF Cologne	1.538	Semaine
1730-1800 Radio Moscou	7.205, 7.240, 7.390, 9.640	
1800-1825 Radio Tirana	7.065, 9.500	
1800-1825 Radio Varsovie	7.285, 9.540	
1800-1830 Radio Suede	6.065	
1800-1830 Radio Uganda	15.325	Mar/Jeu/Sam/Dim =AF
1800-1845 WYFR Oakland	17.845	
1800-1850 R. RSA Johannesburg	7.270, 15.175	
1800-1900 BBC Londres	1.088, 6.195, 7.100	
1800-1900 Radio Moscou	5.950, 5.980, 7.250, 7.280, 7.390	
1800-1900 V. du Chine Lib. Taiwan	9.510, 9.685, 11.825, 11.860, 15.370, 17.720, 17.890	
1800-2100 RTB Bruxelles	9.725, 11.805	=AF
1805-1810 UN R. New York	11.905, 11.935, 15.410	Ven
1815-1858 RFI Berlin	1.511, 7.260	
1815-1915 ELWA Monrovia	9.560	=AF
1830-1855 Radio Bucarest	5.990, 7.195, 9.690	
1830-1900 DLF Cologne	1.538	Semaine
1830-1900 Radio Portugal	11.875, 21.495	=AF
1830-1900 Radio Prague	1.286, 6.055	
1830-1925 Radio Peking	6.320, 6.555, 7.057, 9.940	
1830-1950 Radio Nederland	17.810 (via RN Bonaire)	=AF
1835-1840 UN R. New York	11.905, 11.935, 15.410	Ven
1845-1930 AIR New Delhi	9.912, 11.880	=AF
1900-1930 Radio Moscou	5.950, 5.980, 7.205, 7.390	
1900-1930 Radio Sofia	6.070, 9.700	
1900-1945 Voix du Ghana	9.545	
1900-1955 R. Pyongyang	6.760, 9.415	
1900-2010 RHC Habana	11.815	
1900-2030 Radio Damas	9.655	
1900-2400 Radio Senegal	11.895	=AF
1915-2000 ETLF Addis Ababa	15.365	=AF
1925-2000 SSR Berne	3.985, 6.165, 9.535	
1930-1940 Voix de la Grece	5.960	
1930-1945 SLBC Colombo	9.720, 11.800, 15.120, 15.120	Mar/Sam An/Fr/AI
1930-1955 Radio Belgrade	6.100, 7.240, 9.620	
1930-1957 Radio Prague	5.930, 7.345	
1930-2000 R. Coree Seoul	9.640, 11.850	
1930-2000 TWR Monte Carlo	1.466	Dim jusqu'a 2015 (Radio Evangile)
1930-2000 Voix du Iran	9.022	
1930-2025 Radio Peking	6.320, 7.057, 6.555, 9.940	
1930-2030 Radio Caire	9.805	
1930-2030 Voix du Nigeria	15.120	
2000-2020 DW Cologne	9.765, 11.785, 11.905	=AF
2000-2025 Radio Tirana	7.065, 9.500	
2000-2025 Radio Varsovie	7.285, 9.540	
2000-2030 Radio Liban	9.510	=AF
2000-2030 R. Ulan Bator	15.120, 15.160	Semaine =EO
2000-2043 RFI Berlin	6.080, 6.115, 7.185, 7.300, 9.730	
2000-2050 R. RSA Johannesburg	7.270, 9.525, 11.900, 15.155	
2000-2057 RCI Montreal	6.145, 9.640, 11.895	
2000-2120 Radio Nederland	17.830 (via RN Bonaire)	=AF
	15.220 (via RN Madagascar)	=AF
2000-2155 Radio Pyongyang	6.338, 9.977	
2000-2155 V. du Saudi Arab.	11.855	
2000-2400 Radio Abidjan	11.920	=AF
2015-2030 Radio Vatican	1.529, 6.190, 7.250, 9.645	
2015-2045 AWR Lisbon	(via DW Malta)	Ven
	(Voix de l'Esperance)	
2030-2045 TWR Monte Carlo	1.232 (via TWR Cyprus)	Sam
	(Radio Evangelie)	
2030-2055 Radio Bucarest	5.990, 7.195	
2030-2055 Radio Varsovie	1.502, 3.955, 6.095, 6.155	
2030-2100 Radio Moscou	5.950, 5.970, 7.205, 7.320, 7.390	
2030-2100 ORF Vienne	6.155, 9.715	
2030-2100 Radio Prague	1.286, 6.015	
2030-2125 Radio Peking	6.540, 6.555, 7.057, 9.940	
2045-2100 Radio HCJB Quito	11.740, 15.300	
2100-2125 Radio Tirana	1.394, 7.065, 9.500	
2100-2130 Radio Moscou	1.322, 5.950, 5.980, 7.240, 7.390, 7.420, 9.550	
2100-2130 Radio Portugal	6.025, 9.740	
2100-2130 Radio Sofia	6.070, 7.670, 9.700	
2100-2130 Radio Suede	6.065	
2100-2130 Voix du Vietnam	10.040, 12.035	
2110-2200 Radio Bagdad	9.745	
2130-2155 Radio Varsovie	7.285, 9.540	
2130-2200 Voix de la Turquie	11.880	

2130-2225 Radio Peking	6.320, 6.555, 7.057, 9.940, 11.695	
2145-2245 SSR Berne	3.985, 6.165, 9.535	Mar/Ven/2e Dim
2200-2215 TWR Bonaire	11.830	Dim-Ven (Radio Evangile)
2200-2230 RNE Madrid	6.065	=AF
2200-2300 ORTI Jerusalem	5.900, 6.170, 7.320, 7.412, 9.009	
	9.820, 11.642	
2200-2300 RAE Buenos Aires	11.710	Semaine
2215-2230 Radio Belgrade	1.268, 6.100, 7.240, 9.620	
2215-2258 RFI Berlin	8.080, 6.115, 7.185, 9.730	
2230-2250 Voz de Chile	6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150	
2230-2255 Radio Bucarest	.755	Rou/An/Fr/AI
2230-2255 Radio Tirana	1.457, 7.065, 9.480	
2230-2300 TWR Monte Carlo	1.466	Jeu (Radio Evangile)
2300-2400 Radio ICR Geneve	7.210	An/Fr/Es/AI/Ar
	26e, 28e + 30e Janvier 1976	
2330-2330 RAI Rome	.845, .899, 6.060	

Dans cette liste seulement les émissions importante diffusées vers les pays d'outre-mer figurent !

EMISSIONS REGIONALE EN LANGUE FRANCAISE VERS L'EUROPE

0600-0902 RTA Alger	7.245	Quotidien
0700-0900 RTM Rabat	7.225	Quotidien
0700-2200 RFI Paris	6.175	Quotidien
0900-1200 RTM Rabat	7.225	Dimanche
1200-1400 RTM Rabat	7.225	Quotidien
1200-1800 RTA Alger	11.835	Quotidien
1500-1700 RTM Rabat	7.225	Samedi/Dimanche
1800-2230 RTM Rabat	7.225	Quotidien
1800-2400 RTA Algier	7.245	Quotidien

Abréviations pour les langues:

An - Anglais, AI - Allemand, Ar - Arabe, Es - Espagnol, Fr - Français, It - Italien, Pol - Polonais, Por - Portugais, Rou - Roumain, Tch, SI - Tchèque, Slovaque.

Abréviations pour les jours:

Lun - Lundi, Mar - Mardi, Mer - Mercredi, Jeu - Jeudi, Ven - Vendredi, Sam - Samedi, Dim - Dimanche.

Abréviations pour les services:

AF - Afrique, AN - Amérique du Nord, AS - Amérique du Sud, EO - Extrême-Orient, MO - Moyen-Orient.

DX PROGRAMME IN DEUTSCH, ENGLISCH UND FRANZÖSISCH FÜR EUROPA

DX PROGRAMMES IN ENGLISH' GERMAN AND FRENCH TO EUROPE

PROGRAMMES DX EN LANGUE FRANCAISE' ANGLAIS ET ALLEMAND VERS L'EUROPE

November—März November-March Novembre-Mars

Die benutzten Frequenzen sind der WWH-Hörübersicht zu entnehmen.

The used frequencies are given in WWH-Hörübersicht.

Se reporter a la WWH-Hörübersicht pour des informations sur les frequences.

Zeit GMT	Sprache/Inhalt/Sendetag	Wiederholung: vom/am
Time GMT	Language/Contents/Day	Repeat : of/at
Heure GMT	Langue/Contenu/Jour	Répétition : de/a
Montag	Monday	Lundi
1515-1525 R. Warszawa	D K,B	letzte — Mo1745
1745-1755 R. Warszawa	D K,B	letzte Mo1515 —
1930-2000 R HCJB Quito	E B,D,K	— — Do1930
2015-2025 R. Bucharest	E A,B,K	— Fr 2015 —
+2030-2100 R. Portugal	E	— — —
2152-2155 R. Budapest	E D	— — —
2230-2235 Voice of Turkey	E B,D,T	— — Di 2230
2235-2300 RIAS Berlin	D D,K,P,T	letzte — So 1100
Dienstag	Tuesday	Mardi
0945-1000 R. Suede	F D,K	— — Di 1145
1045-1100 R. Schweden	D D,K	— — Di 1715
1115-1130 R. Sweden	E D,K	— — Di 1615
1145-1200 R. Suede	F D,K	— Di 0945 Di 1515
1415-1430 R. Finland	E D,K,P	— — Di 1845
1515-1528 R. Budapest	E D,K,T	— — —
1515-1530 R. Suede	F D,K	— Di 1145 Di 1815
1615-1630 R. Sweden	E D,K	— Di 1115 Di 1845
+1615-1700 RFI Berlin	F A,B,K,T	* — Di 1815

1715-1730 R. Schweden	D D,K	—	Di 1045	Di 2015
+1730-1815 RBl Berlin	E A,K,T	**	—	Di 1830
+1800-1830 R. Kiew	D A,B,K	1.+3.	—	Di 2200
1815-1830 R. Suede	F D,K	—	Di 1515	Di 2115
+1815-1900 RBl Berlin	F A,B,K,T	*	Di 1615	Di 2000
+1830-1915 RBl Berlin	E A,K,T	**	Di 1730	Di 2115
1840-1848 RSA Johannesburg	D P,T	—	—	Do1840
1845-1900 R. Finland	E D,K,P	—	Di 1415	Di 2045
1845-1900 R. Sweden	E D,K	—	Di 1615	Di 2045
+2000-2045 RBl Berlin	F A,B,K,T	*	Di 1815	Di 2215
2015-2030 R. Schweden	D D,K	—	Di 1715	Di 2245
2045-2100 R. Finland	E D,P,K	—	Di 1845	—
2045-2100 R. Schweden	E D,K	—	Di 1845	Di 2315
2115-2130 R. Suede	F D,K	—	Di 1830	—
+2115-2200 RBl Berlin	E A,K,T	**	Di 1830	—
+2200-2230 R. Kiew	D A,B,K	1.+3.	Di 1800	—
+2215-2300 RBl Berlin	F A,B,K,T	*	Di 2000	—
2230-2235 Voice of Turkey	E B,D,T	—	Mo2230	Mi 2230
2245-2300 R. Schweden	D D,K	—	Di 2015	—
2315-2330 R. Sweden	E D,K	—	Di 2045	—

Mittwoch	Wednesday	Mercredi	
1222-1230 R. Moscow	E B,K,P,T	—	So 2022
1330-1345 BBC London	E B,D,T,P	—	Mi 2315
1515-1528 R. Budapest	D D,K,T	—	Mi 2042
1552-1555 R. Budapest	D D	—	Mi 1952
+1730-1830 R. Moskau	D B,P,K,T	—	Fr 2000
+1840-1930 DLF Cologne	E D,P,T	**	—
1952-1955 R. Budapest	D D	—	Mi 1552
+2000-2027 R. Prague	E A,B,K,T	—	Mi 2130
2015-2025 R. Bucharest	E A,B,K	—	Do1315
2042-2055 R. Budapest	D D,K,T	—	Mi 1515
2050-2100 BBC London	D D,K	—	—
+2130-2200 R. Prague	E A,B,K,T	—	Mi 2000
2135-2146 R. RSA Johannesburg	E D,K,T	—	Sa 2135
2230-2235 Voice of Turkey	E B,D,T	—	Di 2230
2315-2330 BBC London	E B,D,P,T	—	Mi 1330

Donnerstag	Thursday	Jeudi	
0945-1020 R. Nederland	E D,K,P,T	—	Do1415
1315-1325 R. Bucharest	E A,B,K	—	Mi 2015
1415-1450 R. Nederland	E D,K,P,T	—	Do0945
1840-1848 R. RSA Johannesburg	D P,T	—	Di 1840
1845-1920 R. Nederland	E D,K,P,T	—	Do1415
1930-2000 R.HCJB Quito	E D,B,K	—	Mo1930
2015-2050 R. Nederland	E D,K,P,T	—	Do1845
2045-2050 IBA Jerusalem	E D	—	—
2120-2130 Stimme der Türk.	D D,P	—	—
2152-2155 R. Budapest	E D	—	—
2230-2235 Voice of Turkey	E B,D,T	—	Mi 2230

Freitag	Friday	Vendredi	
1515-1528 R. Budapest	E D,K,T	—	—
1912-1925 R. Warszawa	D K,P,B	—	Fr 2342
1943-1952 R. Sofia	E A,D	—	Fr 2143
+2000-2100 R. Moskau	D B,K,P,T	—	Mi 1730
2015-2025 R. Bucharest	E A,B,K	—	Mo2015
2050-2100 ORF Vienne	F B,D,T	1.+3.	Sa 0820
2100-2115 BBC London	E B,D,P,T	—	Mi 2315
+2100-2200 R. Portugal	D D,K,T	—	—
+2130-2200 Voix de la Turquie	F D,P	—	—
2143-2152 R. Sofia	E A,D	—	Fr 1943
2215-2225 R. Bukarest	D K,P,T,B	—	Sa 1215
2230-2235 Voice of Turkey	E B,D,T	—	Do2230
2342-2355 R. Warszawa	D B,K,P	—	Fr 1912

Samstag	Saturday	Samedi	
0600-0630 R. HCJB Quito	D B,K,T	—	Sa 1830
0707-0730 SBC Berne	E A,B,T	2.+4.	Sa 1107
0710-0715 NHK Tokio	D D,K	—	Sa 1810
+0740-0800 DW Köln/Cologne	D+E A,D,T	2.	Sa 1140
0820-0830 ORF Vienne	F B,D,T	1.+3.	Fr 2050
0920-0935 TWR Mte. Carlo	D D,K,P	1.	Sa 0940
0920-0935 TWR Mte. Carlo	E D,K,P	2.,3.,4.	Sa 0940
0940-0955 TWR Mte. Carlo	D D,K,P	1.	Sa 0920
0940-0955 TWR Mte. Carlo	E D,K,P	2.,3.,4.	Sa 0920
0945-1000 SFB Berlin	D D,K	2.	Sa 1545
= MW .566 kHz nur!			
+1100-1130 R. Moskau	D B,K,P,T	—	Fr 2000
1107-1130 SBC Berne	E A,B,T	2.+4.	Sa 0707
+1140-1200 DW Köln/Cologne	D+E A,D,T	2.	Sa 0740

wwh hörfahrplan -

**4x jährlich die kurzweile
auf dem neuesten stand -**

**die regelmäßige beilage
für den swl, der up-to-date
informiert sein will**

1215-1225 R. Bukarest	D B,K,P,T	—	Fr 2215	—
1322-1345 SBC Berne	E A,B,T	2.+4.	Sa 1107	Sa 1537
1330-1355 ORF Wien	D A,D,K,P,T	—	—	Sa 1905
1400-1413 R. Budapest	D A,D,K,T	—	—	Sa 2042
1537-1600 SBC Berne	E A,B,T	2.+4.	Sa 1322	Sa 2107
+1540-1600 DW Köln/Cologne	D+E ADT	2.	Sa 1140	Sa 1940
1545-1600 SDR Stuttgart	D D,K	2.	Sa 0945	So 0645
1810-1815 NHK Tokio	D D,K	—	Sa 0710	—
1830-1900 R.HCJB Quito	D B,K,T	—	Sa 0600	Sa 2100
1840-1848 R. RSA Joh.	D B,K,P	—	—	—
+1830-1950 R. Nederland	F B,D,P	—	—	Sa 2000
1905-1930 ORF Wien	D A,D,K,P,T	—	Sa 1330	—
1930-2000 R.HCJB Quito	E B,D,K	—	Do1930	—
+1940-2000 DW Köln/Cologn.	D+E A,D,T	2.	Sa 1540	Sa 2340
+2000-2150 R. Nederland	F B,D,P	—	Sa 1830	—
2020-2035 AWR Lisbon	E D,K,P	—	—	So 0935
2042-2055 R. Budapest	D D,K,T	—	Sa 1400	—
2045-2050 IBA Jerusalem	E D	—	—	—
2100-2130 R.HCJB Quito	D B,K,T	—	Sa 1830	—
2107-2130 SBC Berne	E A,B,T	2.,4.	Sa 1537	—
2135-2147 R. RSA Joh.-bg.	E D,K,T	—	Mi 2135	—
2215-2235 Voice of Turkey	E B,D,P,T	—	—	—
+2340-2400 DW Köln/Cologn.	D+E A,D,T	2.	Sa 1940	So 0340

Sonntag	Sunday	Dimanche	
+0340-0400 DW Köln/Cologn.	D+E A,D,T	2.	Sa 1545
0645-0700 SFB Berlin	D D,K	2.	Sa 1545
0810-0815 HNK Tokyo	E D,K	—	So 1010
0815-0830 BBC London	E B,D,P,T	—	Fr 2100
0850-0900 SRG Bern	D B,K,T	2.	So 1250
0900-0915 ABC Melbourne	E D,K	—	—
0915-0930 ORF Vienne	E A,P,T	—	So 1805
0935-0945 AWR Lisbon	E D,K,P	—	Sa 2020
1010-1015 NHK Tokyo	E D,K	—	So 0810
1101-1125 RIAS Berlin	D D,K,P,T	1.	Mo2235
1250-1300 SRG Bern	D B,K,T	2.	So 0850
1405-1415 SRG Bern	D B,K,T	2.	So 1250
1410-1415 NHK Tokio	E D,K	—	So 1010
1620-1630 SRG Bern	D B,K,T	2.	So 1405
1743-1800 RCI Montreal	D B,K,P,T	—	So 1843
1805-1820 ORF Vienne	E A,P,T	—	So 0915
1840-1845 NHK Tokyo	E D,K	—	So 1410
1843-1900 RCI Montreal (via Berlin)	D B,K,P,T	—	So 1743
1835-1845 R. RSA Johannesburg	F P,T	—	So 2035
1915-1925 SRG Bern	D B,K,T	2.	So 1620
2015-2030 R. Sofia	D A,K,P,T	—	—
2022-2030 R. Moscow	E B,K,P,T	—	Mi 1222
2035-2045 R. RSA Johannesburg	F P,T	—	So 1835
2043-2058 RCI Montreal	F B,K,P,T	—	—
2152-2155 R. Budapest	E D	—	—
2310-2315 NHK Tokyo	E D,K	—	So 1840

* = chaque 2e semaine

** = fortnightly

wwh weltchau

Europa

BELGIEN. BRT/RTB will am 7. März 1976 alle Sendungen nach Nord- und Südamerika einstellen. Das bedeutet auch die Einstellung der Sendungen in E, S und P. (WRTH/SWN)

BRD. Feeder der DW in E nach NAM 0130-0150 SSB auf 5.195 (keine QSL!)

BRD. DW und DLF werden ab Januar 1977 ihre Px nach Ost-Eu koordinieren. DW wird nach Jugoslawien und Rumänien, der DLF nach Polen, CSSR und Ungarn senden.

BRD. Es ist ein neuer „Frequenzbereichs-Zuweisungsplan für die BRD und Westberlin und internationale Verteilung und Zuweisung der Frequenzbereiche 10 kHz – 275 GHz“ erschienen. Er ist gegen eine Schutzgebühr von 20,— DM über die Postämter erhältlich.

B RD. Die Sendungen des russischen Programms der DW sind im Rundfunkrat von einer Mehrheit kritisiert worden. Wie der Vorsitzende des Gremiums, Ernst Heinsen (SPD), nach der Sitzung berichtete, kamen die Kritiker zu dem Schluß, das Programm habe den gesetzlichen Auftrag der Welle, ein Bild der BRD zu zeichnen, nicht ausreichend erfüllt und demgegenüber Themen aus dem Zielgebiet ein zu großes Gewicht gegeben. Außerdem ist nach Meinung der Kritiker bei der Darstellung der Ostpolitik der Bundesregierung die Meinung der Opposition zu stark berücksichtigt worden. In Einzelfragen habe man sich außerdem „im Stil vergriffen“. Ein Beschluß über diese Kritik sei nicht gefaßt worden. Auch andere Programme sollen untersucht werden. (dpa)

BRD / DÄNEMARK / FRANKREICH / GROSSBRITANNIEN / SCHWEIZ. Während der ausgeprägten Hochdruckwetterlage Ende Oktober war es möglich, in Westfalen UKW-Sender aus allen o.g. Ländern mit guter Lautstärke und großer Feldstärkekonstanz zu empfangen. Die weitesten gehörten Stationen waren BBC Holme Moss (Nordengland), DR Fyn (Fünen), SRG Säntis und verschiedene mittelfranzösische Sender. Erstaunlicherweise konnte an zwei Abenden für wenige Stunden jeweils auch der 0,5 kW-Sender von CFN Lahr auf 102,5 MHz empfangen werden.

Auch für TV-DX'er war einiges drin. So hatten sie beispielsweise die Möglichkeit, ohne Spezialgeräte das englische Fernsehen auf UHF zu empfangen. (KWRZW-NX)

BULGARIEN. Änderungen gegenüber dem WRTH 1975: Vidin wechselt täglich um 1630 von .575 nach 1.232 kHz. Die Sendeleistung beträgt jetzt 1000 kW. Auf 1.124 kHz wurde mit 10 kW das 1. Programm via Varna gehört.

.593 kHz (60 kW) jetzt Sofia Vakarel, 1. Progr.

.773 kHz (60 kW) Varna, 1. Progr.

.962 kHz (150 kW) Smuen, 1. Progr. und türk. Progr.

1.043 kHz Petric, 2. Progr.

1.160 kHz (150 kW) Kurdjali, 2. Progr.

1.160 kHz (30 kW) Varna, 2. Progr.

1.079 kHz G. Delchev, 1. Progr.

1.287 kHz (1 kW) Silistra, 2. Progr.

1.295 kHz (20 kW) Smoljan, 2. Progr.

1.295 kHz (150 kW) Shumen, 2. Progr.

1.375 kHz (150 kW) Kurdjali, 1. Progr. und türk. Progr.

1.375 kHz (30 kW) Sofia-Stolnik, 1. Progr.

1.594 kHz (5 kW) Plovdiv, 1. Progr. (MSIS)

CSSR. Nachtrag zu wwh 11/75: Regionalprogramme in Deutsch nur über folgende Sender: .701 kHz Usti nad Labem und

Ceske Budejovice (früher .845 kHz), 1.016 kHz Karlovy Vary (früher 1.520 kHz), 1.594 kHz Liberec. (Prager Volkszeitung).

DÄNEMARK. Im September ist Herr O. Lund Johansen im Alter von 83 Jahren gestorben. Er war der Begründer der World Radio TV Handbooks und des World Radio Bulletins.

DDR. RBI in Griechisch 1815-1845, 1930-2000, 2030-2100 auf 9.755. Die „Stimme der Wahrheit“, die im Jänner 1975 ihre Programme einstellte, wurde über RBI-Sender abgestrahlt.

FINNLAND. R. Finland in E für Europa:

0730-0800 auf 6.120 kHz,

1400-1430 auf 15.185, 11.755, 6.120 kHz,

1830-1900 auf 11.755, 9.550 kHz,

2030-2100 auf 6.120 kHz.

Finn DX jeden Dienstag. (ROC)

FRANKREICH. Auf 2.482 kHz kann die erste Oberwelle eines französischen Mittelwellensenders von 1.241 kHz gehört werden. (Frank Helmbold)



FRANKREICH. Angeblich will Radio France seine deutschsprachigen Sendungen per 1.1.76 einstellen. (K.-D. Rudow)

GROSSBRITANNIEN. Die Übertragungen des BBC World Service von 0800-1600 auf 1.088 kHz kommen nicht vom 500 kW-Sender in Crowborough, sondern von einem neuen 50-W-Sender in Oxfordness in Suffolk an der Ostküste Englands, der mit Richtantennen direkt nach Mitteleuropa hineinstrahlt. Zu anderen Zeiten wird der Sender in Crowborough eingesetzt. (BDXC)

GROSSBRITANNIEN. Neue IBA-Stationen: R. Tees, 7 Ashville Avenue, Eaglescliff, Stockton-on-Tees, Cleveland. Seit 24. Juni auf 1.169. 0500-2300, Sa bis 2400. So 0600-2100. Ab

INTERNAT. GEWÄSSER. Am späten Nachmittag des 8.11.75 brach die Ankerkette der Mi Amigo und das Schiff wurde auf eine Sandbank getrieben. Nachdem man sich mit eigener Kraft befreien konnte, streifte die Maschine, und die Mi Amigo trieb in britische Gewässer. Das Schiff wurde daraufhin in einen englischen Hafen geschleppt. Es wurde jedoch ein amerikanischer Schlepper gechartert, der die Mi Amigo wieder auf hohe See schleppete. Am 13.11. war dann Radio Caroline wieder zu empfangen, allerdings etwas neben der üblichen Frequenz. Am 14.11. wurde das laufende Mi-Amigo-Programm um 15.57 h MEZ unterbrochen. Nach einer Durchsage eines Technikers um ca. 16.00 h wurde der Sender abgeschaltet. Wie aus Presseberichten hervorgeht, hatten vier englische Marineschiffe die Mi Amigo geentert und den Sender unbrauchbar gemacht. Gleichzeitig verhafteten sie 2 englische DJ's und einen englischen Techniker mit der Begründung, man habe innerhalb britischer Hoheitsgewässer gesendet. Am 15.11. wurden dann die drei gegen Kautionen von je 1000 Pfund bis zum 11. Dezember freigelassen. An diesem Tag soll die Gerichtsverhandlung stattfinden. Sylvain Tack wurde informiert, daß er die Mi Amigo jederzeit dorthin schleppen lassen kann, wohin er will. Er hat inzwischen einen neuen Kapitän angeheuert, allerdings konnte man noch nicht auslaufen, weil kein Schlepper zur Verfügung stand. Sylvain Tack hofft, innerhalb einiger Wochen wieder in der Luft zu sein. (JM)

INTERNATIONALE GEWÄSSER. Abie Nathan, der im August verlautebarte, er habe nur für 3 Monate Treibstoff an Bord, hat laut IBA Jerusalem seine Sendungen, die vorher von 0700-0300 ausgestrahlt wurden, auf 24 h erweitert. QSL-Adresse ist P.O.Box 4399, Tel Aviv, Israel. (IBA-Sendung v. 15.11.75)

Herbst auch auf 95.0. Der MW-Sender befindet sich 3 km nördlich von Stockton, ungerichtete T-Antenne, 2 Marconi 1 KW-Sender. Die Station wird von der Sound Broadcasting Ltd. betrieben; die Aktien gehören — wie üblich — den Lokalzeitungen, der Konsumgenossenschaft, Versicherungen, Baugesellschaften usw. — R. Trent, Clumber Avenue, Sherwood Rise, Nottingham. Seit 3. Juli auf 998 und 96.2 — Es folgen: Bradford Comm. Radio (1.277); Victory Radio (1.169) Portsmouth; Radio Orwell (1.169), Ipswich; Beacon Broadcast (989) Wolverhampton; Belfast (1.025); Radio Kennet (1.430), Reading.

ITALIEN. RAI Caltanissetta sendet auf LW 191 kHz mit 10 kW von 0400-2130. (EBU)

ITALIEN. Italienische Privatstationen auf FM:

Punto Radio Bologna-Modena (104), C.P. 9, I-41059 Zocca(Mo)
Radio Reggio, Via Emilia Santo Stefano 54, I-42100 Reggio Emilia

Radio Mantova (102,8), Via Cisa 108, I-46047 Porto Mantovano (Mn)

Tele Radio Berica (103), Vicenza

Radio Torino International, Via Trieste 36, I-10064 Pinerolo (To)

Radio Gemini, Corso Unione Sovietica 256, I-10134 Torino(To)
Radio Torino Alternativa (104), Cooperativa Medianova, Corso Dante 64, I-10126 Torino (To)

Radio Liberia Firenze (102,2 und 104,8) Via Caselli 14, I-50131 Firenze

Radio Bergamo (103), Via Albini 8, I-24100 Bergamo

Radio Como (103), Via Statale per Lecco 29/A, I-22100 Como

Radio CTAFM Stereo (104), Catania

Radio Livorno (102), Via dei Funaioli 25, I-57100 Livorno

Radio Milano International, Via Locatelli 1, I-20121 Milano

Radio Napoli 1 (102), Napoli

Radio Parma (102), I-43100 Parma

Radio Roma 103 (103), Via Trionfale 6316, I-00136 Roma

Radio Roma Cavo Radiodiffusioni Romane (103), Via Giuseppe Valmarana 25, I-00195 Roma

Radio Umbria und Telesuperga: keine Infos vorhanden

Radio Uomini Nuovi (100,2), I-21030 Marchirolo

Antenna Musica (101, 88), Via Vincenzo Tiberio 18, I-00191 Roma

Teleromancavo (103), Via Giuseppe Valmarana 25, I-00139 Roma

Radio Locri Indipendente (89)

LIECHTENSTEIN. Die Pläne, hier einen 1200 kW-MW-Sender zu errichten wurden wieder verworfen. (SWN)

MALTA. Rundfunk Malta sendet jetzt in Deutsch Di 2045-2100 auf 6.055. Starke Gleichkanalstörungen durch Kuwait.

NIEDERLANDE. R. Nederland hat keine Wimpel mehr.

ÖSTERREICH. Der ORF verschickt QSL-Karten nur noch auf ausdrücklichen Wunsch. (ORF)

PORTUGAL. SSB-Feeder von EN1 0630-1750 auf 13.875 (bisher 11.875), 1800-2400 auf 6.185.

SCHWEIZ. Die ITU hat die Herausgabe der 10. Ausgabe der „Karte der Küstenfunkstellen, die am öffentlichen Nachrichtenaustausch oder am Revier- und Hafenfunkdienst teilnehmen“ angekündigt. Das Kartenwerk ist 3farbig gedruckt und enthält ca. 125 Seiten. Preis: sfr 52,—.

Entgegen den Angaben im WRTH bestätigt das ICRC auch Berichte von Hörern aus Europa mit QSL-Karte. (Frank Biermann)

SCHWEIZ. Der Kurzwellendienst der SRG beging am 1. August dieses Jahres sein 40jähriges Bestehen. Am 1.8.34 schon wurde die erste Kurzwellensendung Richtung Südamerika über den Völkerbund-Sender in Prangins abgestrahlt. Die regulären Sen-

dungen in den drei Landessprachen begannen genau ein Jahr später am 1. August 1935. (SRG)

SPANIEN. Englische Programme von RNE kommen jetzt um 0100-0145, 0200-0245 und 0300-0345 auf 11.880 und 6.065 kHz. (BDXC)

EAJ55 R. Algeciras QSY von 1.412 auf 872 kHz. EFE57 La Voz de Navarra QSY von 1.133 auf 1.151 kHz. (EA)

Neue RNE-Station in Pontevedra auf .854 kHz. (Distance)

UDSSR. Übersicht über sowjetische Regionalstationen

BAKU

1300-1750, 1830-1950 auf 9.840 und 6.110 (1630-1700 auch 1.313). Alle Px Richtung Nah- und Mittelost in Persisch, Türkisch, Arabisch und Adzerbeidschanisch.

DUSHANBE

1400-1500, 1530-1630, 1700-1730, 1800-1830 auf 7.300 und 1.142. Alle Px Richtung Südasien und Mittelost in Persisch und Tadschiki.

KALININGRAD.

0001-0100 in Russisch an So. auf 1.385 für sowj. Fischer im Atlantik.

KIEW (Auswahl)

1800-1830 (So, Di, Fr) D nach Eu auf 11.705, 7.205

1930-2000 (Mo, Do, Sa) E nach Eu auf 7.390, 7.330, 7.205, 6.045. 2200-2230 (Mo, Do, Sa) E, (So, Di, Fr) D nach Eu auf 1.241

LENINGRAD

2230-2330 in Russisch an Fr. auf 7.250 und 1.493 für Fischer

MINSK

1800-1830 auf 9.785, 9.710, 7.310

2130-2200 auf 7.340, 7.160, 5.960 in Bjelorussisch nach Eu (via Moskau)

RIGA

0800-0915, 1930-2000, 2020-2200 auf 5.935, 1.349 (ab 0830), 575. Alle Px in Litauisch und Schwedisch (So 0800-0830, Di/Do/Sa. 2020-2050 und 2130-2200) nach Eu.

Außerdem 1200-1300 Relais „Atlantika“ (nicht Do/Fr) auf 5.935, 1.484, 1.070 (QSL nur für schwedische Programme).

TALLINN

0800-1000, 1600-1630, 2105-2200 auf 6.085, 1.034 in Finnisch, Schwedisch und Estisch nach Eu

TASCHKENT (Auswahl)

1200-1230 und 1400-1430 in E nach S-As auf 15.460, 15.115, 11.925 und 11.730. Andere QRGs: 11.700, 9.600 und 7.145. Außerdem werden die Alma-Ata Sender auf 6.060, 5.035 und 1.367 eingesetzt.

TBILISI

1900-2100 (Di, Fr, So) auf 5.930 in Georgisch nach Eu/Mittelost

VILNIUS

2200-2230 in Litauisch nach Eu auf 1.554, 1.106, 665

2230-2300 in Litauisch, Sa/So E nach Eu und NAm auf

11.770, 9.745, 9.735, 9.685, 1.554, 1.106 und 665

0300-0100 in Litauisch, So/Mo E nach NAm auf 12.000, 9.685 und 9.505

VLADIVOSTOK

0700-0800 auf 17.890, 17.860, 17.745, 15.190, 15.130, 15.115, 11.740, 9.810, 9.770, 9.645, 9.620, 7.320, 690/12.240 9.500, 5.940, 4.030, 236/4.485, 182/4.050, 973, 281/7.210/5.015, 245

1430-1530 auf 12.010, 11.880, 9.810, 9.790, 9.760, 9.735, 9.620, 7.295, 7.245;

1930-2000 auf 12.010, 9.735, 9.600, 7.295, 7.195, 7.185, 7.170, 7.160, 7.100, 5.015, 245

Alle Px in R nach Pazifik, NAm, Fern- und Mittelost

YEREVAN (Auswahl)

0325-0330 E (So/Mi/Do/Sa) nach Am auf 17.900, 15.455,

15.180, 15.130, 11.960

0850-0900 So in F nach Eu auf 15.260, 15.190, 12.030

1800-2200 Armenisch und Arabisch auf 6.120, 4.990, 1.313

Andere QRGs: 15.260, 7.275, 863

UDSSR. R. Vilnius hat seine Px auf MW 2230-2300 nach NAM und Eu inhaltlich mit jenen auf KW zusammengelegt (tägl. in Litauisch, Sa/So in E) 11.770, 9.745, 9.735 und 9.685.

UNGARN. In Solt wird ein neuer 2000 kW-Sender von sowjetischen Firmen errichtet, der im Dezember 1976 voraussichtlich seinen Betrieb aufnehmen wird. (KWRZW-NX)

VATIKAN. Px in Finnisch (neu) 1730-1800 Di auf 11.700, 9.660, 7.155 und 1.529, sowie 1915-1930 Mi auf 11.700.

Afrika

ANGOLA. R. Cl. do Huambo wurde in A Voz da Revolucao umbenannt und sendet jetzt täglich bis 2200 auf 1.162 (ex 1.151) in P und Stammessprachen; KW nur hin und wieder in Betrieb. ID: "Do planalto central para Angola de Cabinda-Cunene ao servico do povo e liberdade ca transmitir a Voz da Revolucao". A Voz do Zaire, Sao Salvador, heißt jetzt A Voz de Angola Livre. Die Station, die früher ein Teil des Netzes von Emissora Oficial de Angola war, sendet jetzt von 0600-0830, 1100-1400 und 1700-2100 (ca.) auf 4.885 kHz. ID: "Dos seus studios em Sao Salvador continuar escutar a Voz de Angola Livre".

Auf Em. Oficial, Luanda, wurde am 10. Okt. ein Bombenanschlag verübt. Die Station ist jetzt wieder in der Luft von 0500-2400 auf 9.535, 7.245, 1.367, 1.088, und UKW, unregelmäßig auch auf 7.265, 6.175, 3.375 und 701. 11.875 kHz wurde auch vor kurzem benutzt, und zwar von 0800-1650. Die Sendungen in F und E wurden abgesetzt. Sendungen in Stammessprachen kommen jetzt wochentags um 0700-0715, 1030-1045, 1600-1630 und 1800-1900.

Eine Zeitlang wurden R. Ecclesia und R. Cl. de Angola als Relaisender für E.O.A. benutzt, um nach dem Anschlag eine Versorgung sicherzustellen. Jetzt sind beide Sender wieder mit eigenen Programmen in der Luft.

Umbenennungen bei Regionalstationen:

A Voz da Lunda heißt jetzt Emissor Regional de Saurimo (1.241 kHz), Saurimo ist der neue Name von Henrique de Carvalho. A Voz do Cuanza Norte (1.259 kHz) heißt jetzt Emissor Regional do Dalatando.

Emissor Regional da Cabinda benutzt jetzt 4.970 und 1.586 kHz.

R. Cl. da Huila und R. Comercial de Angola wurden zusammengeschaltet und sendeten als R. Popular de Angola auf 4.795, 3.970, 1.529 und 1.313 kHz und UKW von 0500-2300. Am 23. Okt. wurde Lubango (früher Sa da Bandeira) von den FNLA und UNITA-Truppen erobert und die Station zum Schweigen gebracht. Der Sender arbeitet jetzt wieder als A Voz da Huila. Inaktiv sind z.Z. R. Cl. do Bie, R. Cl. de Malanje und R. Cl. do Moxico, sowie die Regionalstation in Serpa Pinto. (Richard Ginbey)

R. Diamang sendet täglich von 1100-1330, 1700-2300 (So 1000-2200) auf 9.615, (1 kW), 4.770 (0,5 kW) und 1.484 kHz (1 kW). (WRTH/SWN)

ELFENBEINKÜSTE. R. Abidjan wurde gegen 2245 auf der neuen Frequenz 15.165 beobachtet, // 11.920 kHz. (BDXC)

GABON. Libreville sendet auf 4.777 nur mit 4 kW. (WRTH/SWN).

Auf 3.300 wird nur ein 3 kW-Sender eingesetzt. (ROC)

KAPVERD. INSELN. R. Barlavento nennt sich jetzt Voz do Sao Vicente. (Distance)

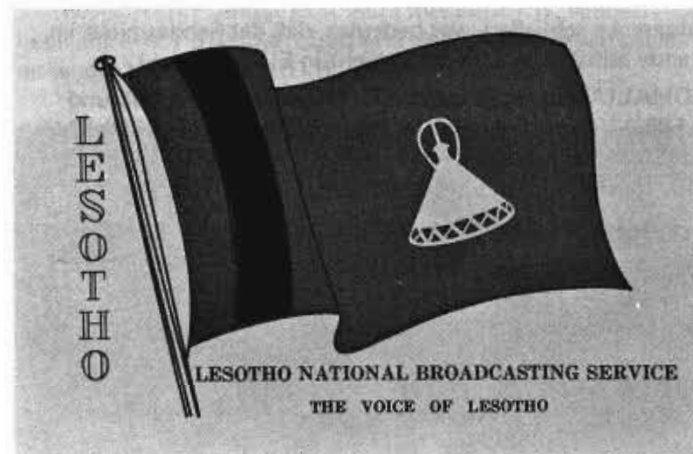
R. Clube de Mindelo sendet auf 4.721 kHz von 0830-0930, 1400-1600 und 2000-2200. Die Sendeleistung soll auf 5 kW erhöht werden. (WRTH/SWN)



KOMOREN. Die Komoren riefen am 6.7.75 einseitig die Unabhängigkeit von Frankreich aus. Lediglich die Insel Mayotte will französisch bleiben. Frankreich sagte am 9.7.75 dem Präsidenten von Mayotte, Achmed Abdallah, seine Unterstützung zu.

LESOTHO. R. Lesotho macht s/off um 2115 (werktags) und um 2235 (sonntags). Religiöse Programme kommen täglich von 2030-2100. (EA)

Auf Kurzwelle inaktiv. (Richard Ginbey)



MADAGASKAR. RTM QSY von 6.135 auf 6.070 mit Inlanddienst in Malgache. Zwischen 1500 und 1600 ist das Malgache Programm auf 6.070, 4.985, 3.288 und 3.232 kHz zu hören. Von 1600 an wird auf 3.232 in F gesendet, während 3.288 weiter das Malgache Programm überträgt. (Richard Ginbey)

MALI. Radiodiffusion du Mali benutzt jetzt 1.430 (ex 1.457) // 9.745, 5.995, 4.783 und 1.268 kHz. S/off ist um 2400. (WRTH/SWN)

MAROKKO. Es hat einige Änderungen im Inlanddienst gegeben. Hier eine Frequenzübersicht:

Programm A: Tarfaya 710 kHz (10 kW); Sidi Bennour 773 kHz (600 kW) — verstärkt; Rabat 818 kHz (25 kW) — verstärkt; Oujda 827 kHz stillgelegt; Ksar-Essouk 863 kHz (15 kW) — neu; Agadir 935 kHz (600 kW) — verstärkt; Tetuan 1.052 kHz (600 kW) — verstärkt; Tanger 1.115 kHz (1 kW) — Leistung vermindert; Programm B: Rabat 1.025 kHz (5 kW) — verstärkt; Casablanca 1.187 kHz (1 kW) — neuer Sender; Programm C: Tetuan 917 kHz (ex 898 kHz) (5 kW). Voice of

Morocco: Tanger 1.232 kHz (200 kW) — verstärkt. (SWN)
RTV Marocaine in E von 1700-1800 auf 7.275 kHz.
(SADXN)

MAURITIUS. Auf dieser Insel ist eine zweite Rundfunkstation geplant. (SCDX)

MOCAMBIQUE. Die neuen Machthaber haben alle Medien nationalisiert und Radio Pax und Emissora do Aero Clube da Beira wurden geschlossen. Am 12. Oktober beendete auch LM Radio seine Sendungen nach 39 Jahren!

Der augenblickliche Sendeplan von Radio Mocambique ist wie folgt:

„A“ Programm (Portugiesisch): 0400-2210 auf 6.115 (25 kW) und 737 (50 kW); 0400-0730 und 1615-2210 auf 4.855 (10 kW); 0545-1700 auf 7.249 (25 kW); 0400-2100 auf 9.618 (25 kW); 0400-1900 auf 11.820 (120 kW).

„B“ Programm (Ronga/Shangaan): 0400-2210 auf 1.223 (5 kW); 0400-0530 und 1715-2210 auf 3.338 (10 kW); 0400-0800 und 1600-2210 auf 4.865 (7,5 kW); 0745-1600 auf 6.180 (10 kW); 0545-1700 auf 7.105 (10 kW).

Die Sender, die früher für LM Radio benutzt wurden sind zur Zeit außer Betrieb. Es handelt sich hierbei um 2 MW-Sender mit 0,25 und 50 kW, und um 5 KW-Sender mit 20, 100, 10 und 120 kW.

Der Slogan „A Voz do Mocambique“ wird nicht mehr benutzt. (Richard Ginbey)

REUNION. Rundfunk auf KW inaktiv. (SWN/KWRZW-NX)

SAHARA (SPAN.). R. Sahara QSY von 11.805 auf 11.950 kHz. Kann von 0800 bis in den späten Abend mit gutem Signal empfangen werden. Gleichkanalstörungen durch UdSSR-Station machen sich nur zwischen etwa 1500 und 1800 stärker bemerkbar. Die schlechte Modulation und mitübertragene Gewitterstörungen lassen auf eine längere MW oder Grenzwellen-Relaisstrecke schließen, was bedeutet, daß der Sender nicht im Lande selbst oder zumindest nicht in El Aaiun steht.

SOMALIA. Neuer Sendeplan R. Mogadishu auf 6.095 und 9.585 1100-1200 A, 1200-1215 F, 1215-1230 E, 1230-1245 Ital., 1245-1300 Afar, 1300-1400 Amharisch, 1400-1500 Swahili, 1500-1600 Galla, 1600-1700 A.

SOMALI BROADCASTING DEPARTMENT
Radio Mogadishu
Ref. No. WIR/23/75
"Q. S. I." LETTER
Date: 1/9/76
To: Mr. WILLI BERNOX, JUN.
102 ROETIGERSBACHSTR.
D-4100 DUISBURG II,
WEST GERMANY
This confirms your receipt of the Broadcast from the
Somali Broadcasting Service, Radio Mogadishu on: 1/9/76
Ken at: 9585 QNT on: 2147-2330
With Gratitude.
Remarks:
S.B.D.
Radio Mogadishu

SÜDAFRIKA. R. RSA teilt mit, daß die Wimpel ausgegangen sind. (BDXC)

An die Stelle von LM Radio tritt Radio 5. Dieser neue Sendedienst ist auf MW 1.313, 1.286, 1.115, .800, .782, .728, .719 und .701 kHz von 0300 (So 0400)-2200 zu hören. In der übrigen Zeit wird der All Night Service übertragen.

Der Inlanddienst wird bis Mitte 1976 zwei weitere 100 kW-KW-Sender in Betrieb nehmen.

SUDAN. Sendeschema von R. Omdurman:

Arabisch von 0600-0000 auf 11.835, 9.505, 7.200, 6.150, 4.994, 960, 764 kHz. Arabisch und Englisch auf 6.150, 4.994 und 960 kHz von 1600-1800. (EA)

Der Sender von 4.994 wurde in der Vergangenheit immer auf 5.039 kHz geloggt.

SWAZILAND. Swazi Music Radio jetzt von 0400-0500 und von 1600-2200 auf 3.223 und von 0500-1600 auf 4.980 kHz. (SADXN)

TWR Swaziland wurde in Südafrika um 1855 auf 5.940 kHz empfangen. (SADXN)

TANZANIA. Sendeübersicht: 0330-0430 auf 6.105, 1.025; 0430-0530 auf 6.105; 0900-1030 (Sa/So bis 1600) auf 9.750, 1.025; 1600-2015 auf 15.435; 1600-1915 auf 4.785.

UGANDA. Die Uganda Broadcasting Corporation sendet jetzt täglich für Ost- und Zentralafrika um 1430-1530 in E, 1530-1600 in F auf 6.030 kHz; für r Südafrika von 1615-1730 in E auf 9.515 kHz. (Richard Ginbey)

ZAIRE. La Voix du Zaire anscheinend inaktiv auf 15.350, 9.640, 4.880 und .692 kHz. In Südafrika nachts zu hören auf .838 kHz und unregelmäßig auf 7.117 kHz. Auf 15.245 kHz keine Modulation. (Richard Ginbey)

ZAMBIA. Sendeplan des External Service von R. Zambia: 1100-1215 (So) auf 17.885 und 11.880 kHz; 1600-2115 (So: 1700-2015) auf 9.580 und 6.060 kHz, auch unregelmäßig auf 6.165 kHz; alle Sendungen Richtung Südafrika. (Richard Ginbey)

Asien

ASIATISCHE UNTERGRUNDSENDER. The Voice of the Malayan Revolution kann mit Programmen in Tamil (1345-1415) und in E (1415-1445) auf 15.770 und 11.750 kHz gehört werden. (SCDX)

BAHREIN. R. TV Bahrein hat seinen Betrieb noch nicht aufgenommen und die Verwirklichung der Pläne ist unsicher. (SWN)

BANGLADESCH. 1600-1915 jetzt 9.633 // zu 9.488, 7.380, 7.250 und 5.826.

CHINA. Eine Delegation des chinesischen Rundfunks und Fernsehens unter Leitung des stellvertretenden Direktors des Zentralrundfunks Li Che-Fu hat am 2. November Peking verlassen, um an der 12. Plenartagung der Asian Broadcasting Union (ABU) in Adelaide in Australien teilzunehmen.

INDIEN. R. Kashmir sendet auf folgenden Frequenzen: Srinagar A: 1.120 kHz; B: 6.100, 4.860, 3.277 kHz; C: 1.200 kHz und D: 1.490 kHz. V/s ist Mr. P.N. Nehru, Asst. Station Engineer. (SWN)

INDONESIEN. RRI Jakarta wurde von 1130 an auf 11.790 in E gehört. Um 1200 in C. (BDXC)

Gehört in F auf 11.789 von 1300-1400, zu Ende des Programms Love Ambon und ID in E, anschließend Programm in Indonesisch (?) Schwaches Signal und starke Interferenzen.

IRAQ. R. Baghdad konnte auf der neuen Frequenz 6.290 kHz von 1530 bis nach 1900 mit arabischen Programmen gehört werden. (Wolfgang Bauer)

IRAQ. R. Baghdad mit dem Inlanddienst in Arabisch auf 6.292 kHz (früher 6.158), auch für den Auslandsdienst in Hebräisch 1630-1730 eingesetzt.

LAOS. Kompletter Sendeplan: Vientiane auf 7.145, 6.130 und 1.030 von 2230-0230, 0500-0615 und 1000-1430. Regional-



dienst „Zentraler Regionaldienst“ auf 7.385 und 1.210 kHz von 2300-0200, 0500-0700 und 1100-1400. Luang Prabang auf 8.400 oder 8.170, 6.984 oder 6.980 und .570 von 2300-0200, 0555-0630 und 1030-1430.

LIBANON. R. Lebanon sendet nun für Europa auf 11.795 von 1830-2030 in E, A und F. (EA)



MALAYSIA. Die Regierung des Landes hat die BBC aufgefordert, die Relaisstation in Tebrau aufzugeben. Die BBC hat nun beschlossen, in Singapore eine neue Station zu errichten. (DXJB/KWRZW-NX)

R. Malaysia Kuala Lumpur wurde im Oktober um 1430 auf 9.665 kHz mit einem Programm für Ostmalaysia gehört. (BDXC)

Voice of Malaysia testet mit 500 kW (?) von Kota Kinabalu/Sabah auf 15.275 kHz und von Kuala Lumpur auf 6.175 kHz von 0625-0855 in E. (EA)

Laut ASL steht der Sender auf 15.275 in West-Malaysia und nicht in Sabah. (NS)

MUSCAT & OMAN. Der neue Sender ist jetzt in Betrieb von 0200-1400 auf 11.890 und von 1400-2000 auf 6.175 kHz. (SWN)

NORDVIETNAM. Endgültiger Sendeplan von Hanoi für das Heimatprogramm: 1. Programm: 1400-1715, 2115-2400 auf 10.060, 7.374, 6.450, 4.930, 3.999, 1.010; 0001-1400 w.o. aber 7.080 statt 3.999. 2. Programm: 2245-0100, 1115-1600: 10.010, 7.470, 6.426, 4.995, 830, 800.

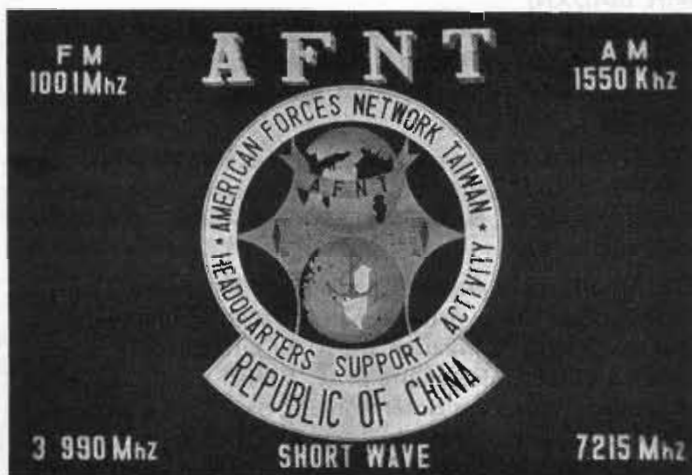
PHILIPPINEN. Radio Veritas wurde bei Redaktionsschluß nachmittags zwischen 1400 und 1500 auf 11.832 kHz mit Testsendungen in E und Filipino gehört. Lt. Ansage wird morgens 15.310 kHz benutzt. Reguläre Programme sollen bald aufgenommen werden. (Frank Helmbold)

SAUDI-ARABIEN. Damman .836 kHz bestätigt Empfangsberichte direkt per Brief. Adresse: Damman Broadcasting Station, P.O.Box 796, Ad-Damman. (WRTH/SWN)

SÜDKOREA. R. Korea jetzt auch in Indonesisch, 0001-0015 und Arabisch 1645-1700, beide auf 11.850 und 9.640 kHz. Die Frequenz dürfte verlassen worden sein.

KHMER. Radiodiffusion Nationale Khmère heißt jetzt Voice of the National United Front of Kampuchea. Sendezeiten: 2300-2400, 0400-0500 und 1100-1500 auf 4.907 kHz. (SWN)

TAIWAN. AFNT sendet jetzt nicht mehr auf KW, sondern nur noch auf MW 1.570 und 1.550 kHz und UKW. Die Mittelwellensender haben beide 10 kW. (SWN)



THAILAND. R. Thailand strahlt innerhalb seines Auslandsdienstes (0930-1245 auf 11.905 und 9.655 kHz) auch eine Sendung für Europa aus. Wie jedoch brieflich mitgeteilt wurde, ist man mit den Empfangsergebnissen nicht zufrieden und wünscht dringend ernstgemeinte Frequenzvorschläge von den Hörern in Europa. Zuschriften sind zu richten an den Director of Radio Thailand, Mr. Danai Sriyabhai, Government Public Relations Dept., Rajdamnern Avenue, Bangkok 2. (SCDX/Frank Helmbold)

SRI LANKA. Die SLBC sendet in E für Europa um 0900-1000 auf 17.775 und 15.120 kHz und um 1900-2000 auf 15.120 und 11.800 kHz.

Sendeplan des All Asia Service:

0030-0200 auf 9.720, 6.075 und 4.835 kHz,
0230-0430 auf 15.425 und 9.720 kHz,
1230-1530 auf 15.425, 9.720, 7.190 kHz,
1530-1730 auf 9.720, 7.190 und 4.835 kHz (BDXC)
SLBC in Südafrika um 0300 auf 4.800 kHz in E gehört.
(SADNX)

Amerika

ANTIGUA. Caribbean Radio Lighthouse, P.O.Box 1057, St. John's, sendet auf MW 1.165 kHz von 1000-1300 und 2200-0200 mit einer Leistung von 8 kW, welche in Kürze auf 10 kW erhöht werden soll. Der Sender begann am 28. August mit Testsendungen und mit regulären Programmen am 7. September. (SCDX)

V/s ist Curtis L. Waite. (Distance)

BOLIVIEN. Die bolivianische Regierung hat die Genehmigung erteilt, den katholischen Sender Radio Pio XIII wieder zu eröffnen, der im Januar wegen politischer Unstimmigkeiten geschlossen worden war. Die Sendeanlagen waren bereits abgebaut worden. (SCDX)

In Chocaya, Potosi, gibt es eine neue Station, R. Animas CP163, die auf 4.965 kHz von 1200-0115 sendet. (SCDX)

R. Santa Cruz, La Emisora Tricolor, Santa Cruz de la Sierra, ist eine neue Station, die zwischen 0200 und 0300 auf 6.230 kHz gehört wurde.

Auf 4.860 kHz wurde La Voz del Ejercito Nacional, Oruro, gegen 0215 empfangen. Identifiziert sich als R. Batallon Topater. (SCDX)

BRASILIEN. R. Cultura de Sergipe wurde um 0005 auf 3.345 kHz gehört.

Emisora Rural, Petrolina (früher A Voz de Sao Francisco) sendet jetzt auf 4.945 kHz und wurde in Südafrika gegen 0030 gehört. (SADNX)

R. Educacao Rural do Campo Grande, Mato Grosso, QSY von 3.295 auf 4.755. — Radiodif. Aquidauana, Mato Grosso, QSY von 5.025 auf 4.795. — Radiodif. Londrina, Parana, auf 4.815 // zu 690.

COSTA RICA. R. Atenea, San Jose auf 6.150, 24 h, Nx 0001-0030, 0430-0445 (nicht So/Mo). — R. Casino, Limon auf 5.995, 1100-0600, Nx 0030-0100 (nicht So/Mo), Kurz-Nx um xx00 und xx30.

ECUADOR. HCJB ersucht neuerlich um Bekanntgabe der QSL-Bedingungen: Neben den üblichen Angaben Programmdetails über mindestens 15 Minuten, 3 IRC für Luftpost-QSL, nicht mehr als 4 QSL-Anfragen pro Brief. Jährlich werden 6 Karten produziert; welche der Hörer wünscht, hat er selbst anzugeben.

ANDEX-DX-Klub: Mitgliedsbeitrag 2 US-Dollar (4 Dollar wenn Luftpost-Versand des Bulletins gewünscht wird). Anmeldeformular via ANDEX International, HCJB, Casilla 691, Quito oder Opa-Locka, POB 691, Miami, Fl. 33054 USA.

(QSL werden Mitgliedern mit der monatl. Klubpost zugestellt). HCJB bereitet die Aufstellung eines 500 KW-Senders für Eu vor. Im Juni erhielt HCJB über 800 Briefe und Empfangsberichte von deutschsprachigen Hörern aus Europa.
R. Popular de Cuenca (ex 4.807) wurde auf 4.800 kHz gehört. (ROC)

GRENADA. R. Grenada hat die Mittelwellen 1.040 und 1.045 kHz und die Kurzwellen 15.105, 11.975 und 3.300 kHz aufgegeben. (WRTH/SWN)

GUYANA. Die Guyana Broadcasting Co. sendet auf 3.290 von 0730-1200 und 2215-0300 und auf 5.950 von 1200-2215. (WRTH/SWN)

KOLUMBIEN. Emisora Nuevo Mundo, Bogota, 4.755 kHz, ist die Hauptstation des Caracol Netzes, zu dem folgende Stationen gehören: R. Veinte, R. Vision, R. Neiva, La Voz de Cinaruco, La Voz de la Selva, und La Voz de Rio Cauca. NX 0015-0030 (außer Mo), 0500-0520. Kommentare und Telefoninterviews 0205-0230 (außer So und Mo) und 0005-0100 (nur So). Kurz-Nx alle 15 Minuten.

R. Continental, 6.125 kHz, 24 h. Nx 0001-0030 und 0300-0330 (beide außer Mo), Kurz-Nx alle halben Stunden. Der Sender ist die Hauptstation des Todelar-Netzes, zu dem auch gehören: La Voz de Rio Grande, Ondas del Meta, Radio Guatapuri, R. Colosal, La Voz del Tolima, La Voz del Huila, Emisora Fuentes und La Voz del Cafe.

La Voz de la Centauros, 5.990, 1100-0500, Nx um 2330-2400 und 0200-0230.

R. Super, 6.120 kHz, gehört zum Netz „Cadena Radial Super“. Nx 2330-2400 (außer So), 0100-0200 (nur Mo) und 0230-0300 (außer So, Mo).

Transmisora de la Independencia, 5.980 kHz, 1100-0400, Nx 2330-2400.

KANADA. Wegen eines Streiks des Postpersonals können augenblicklich keine Postsendungen auf dem Luft- oder Seewege nach Kanada befördert werden. (OPD)

Lt. Erfahrungswerten empfiehlt es sich, keine Post nach Kanada zu schicken, da nach Beendigung des Streiks zuerst die neue Post abgefertigt wird, bevor mit dem Abbau des alten Postberges begonnen wird.

Der Northern-Service von Radio Canada (9.625 // 11.720, zu hören um 2300 GMT) bittet um Empfangsberichte, die per QSL-Karte bestätigt werden. (Kurier)

KOLUMBIEN. Ecos del Combeima wurde auf der neuen MW-Frequenz 1.025 kHz gehört. Um 0300 wurden die „Super Noticias“ übertragen. (SADNX)

MARTINIQUE. Der Rundfunksender heißt jetzt Radio France 3 und sendet nicht mehr in den Tropenbändern. (SWN/KWRZW-NX)

PERU. Auf 5.060 kHz wurde in den USA eine unidentifizierte Radio-Nacional-Station empfangen. Der Standort ist unbekannt. (SCDX)

Radio Nacional Lima hat kürzlich einen Empfangsbericht mit einem QSL-Brief bestätigt. V/s ist Sr. Juan Ureta Mille, Director. (BDXC)

SURINAM. Das Land ist am 25. November von den Niederlanden unabhängig geworden.

USA. R. KGEI wurde von 0015-0030 auf 15.335 kHz mit einem Programm in D gehört, obwohl im Sendepan deutsche Sendungen nicht verzeichnet sind. (SCDX)

VENEZUELA. R. Nac. De Venezuela sendet für Europa und Amerika auf 15.400 und 11.750 kHz um 2100 in S und 2200 in E. (KWRZW-NX)

R. Caracas, 750 kHz, benutzt jetzt einen neuen 100 kW-Sender von RCA.

R. Capital, Caracas, (ex 3.305 kHz) ist jetzt auf 4.850 kHz zu hören. (EA)

Ozeanien

AUSTRALIEN. ABC Brisbane kann gegen 1300 via short path und gegen 0800 via long path auf 4.920 kHz in E gehört werden.

JOHNSTON ISLAND. AFRTS Johnston Atoll hat die Mittelwelle 1.250 kHz fallengelassen und sendet nur noch auf UKW. (WRTH/SWN)

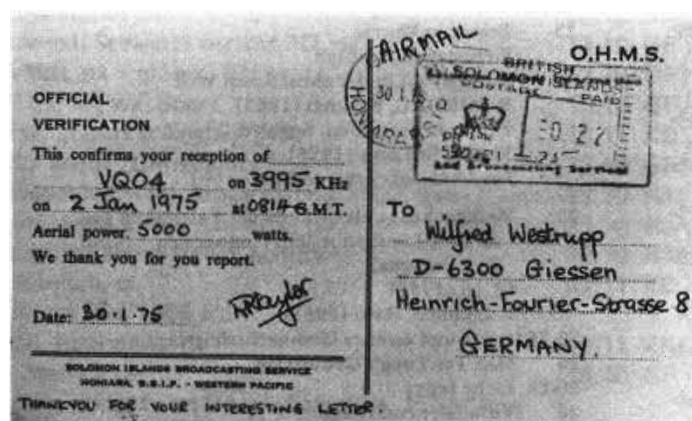
NEU-KALEDONIEN. R. Noumea wurde in Japan gegen 0700 auf 9.525 kHz gehört. (SCDX)
Um 0700 wurde auf 11.710 ein Englischkursus gehört. Auf dieser Frequenz wird mit 4 kW gesendet. (SADXN)



NIUGUINI. NEU ist 3.904,5 kHz, als NBC-Lorengau angekündigt. Die id lautet: 'This is a test programme on a frequency of 3.905 kHz from Radio Manus, The National Broadcasting Commission of Papua & Newguinea, P.O.B. 359, Boroko, New Guinea'. Es ist nicht sicher, ob die Station wirklich nur 2 kW hat, da alle Stationen über 3.300 kHz 10 kW haben. Aufgrund des guten Empfanges nimmt man in Kalifornien an, der Sender hätte 10 kW. (DSWCI)



SOLOMON ISLANDS. Diese Inselgruppe soll Mitte 1977 unabhängig werden.



NEUSEELAND. Sendeplan des Auslandsdienstes in E: Richtung Pacific Islands:

1700-1945 auf 11.780, 9.755, 6.080 kHz;
2000-0545 auf 15.380, 15.110, 11.780 kHz;
0600-0845 auf 11.780, 9.540, 6.105, 6.080 kHz.

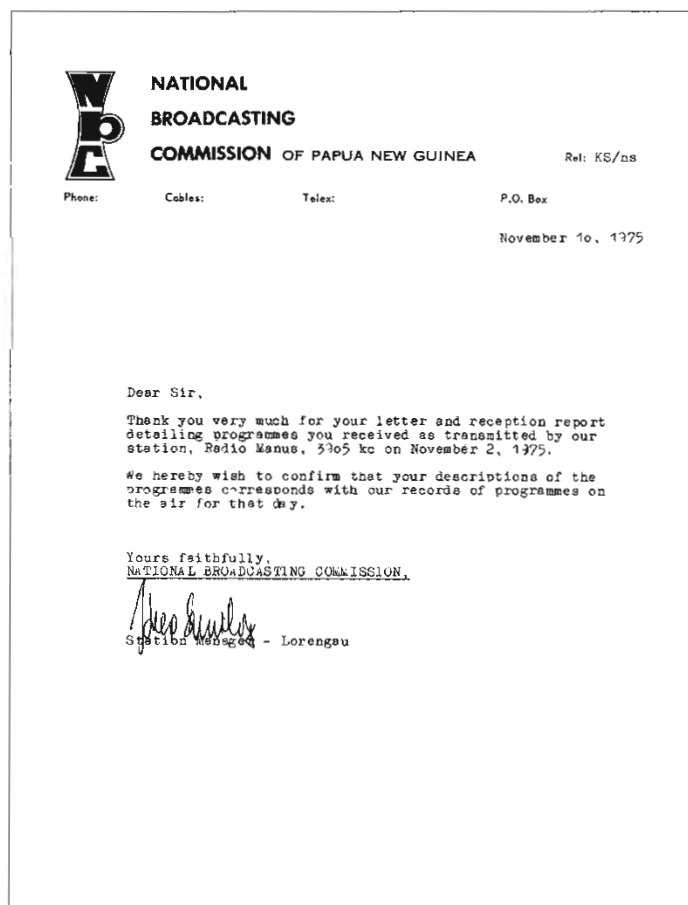
Richtung Australien:

2000-0545 auf 15.280, 11.900 kHz;
0900-1145 auf 11.780, 11.705, 9.520, 6.105, 6.080 kHz.

Richtung Antarctica:

0015-0045 auf 15.280, 11.705 kHz (nur So). (WRTH/SWN)

PAPUA-NEW GUINEA. R. Manus, Lorengau (Admiralty Islands) wurde in den USA mit Testsendungen auf 3.904,3 kHz gehört. (SCDX)



Mitarbeiter in diesem Monat:

Wolfgang Bauer, Frank Biermann, Richard Ginbey, Joachim Mitschelin, Nils Schiffhauer.

Weitere Quellen:

BDXC - Benelux DX Club

Distance

DXJB - DX Juke Box, R. Nederland

EA - Eter Aktuell, DX-Alliansen

EBU - European Broadcasting Union

Kurier - ADDX e.V., Düsseldorf

KWRZW-NX - Kurzwellenring Zentral-Westfalen

MSIS - Medium Wave Special Info Sheet, MWAKI

OPD - Oberpostdirektion Düsseldorf

ORF - Österreichischer Rundfunk

ROC - Rivista Onde Corte, Italia Radio Club

SADXN - DX-News, South African DX Club

SCDX - Sweden Calling DX'ers

SRG - Schweizer Rundfunk-Gesellschaft

SWN - Shortwave News, DSWCI

WRTH - World Radio TV Handbook Verlag

Zusammengestellt in diesem Monat durch:

Frank Helmbold, Schlehenstr. 7, D-4700 Hamm 1, BRD.

Mitarbeiter gesucht!

Um zu verhindern, daß die Weltschau zu einseitig wird in der Berichterstattung, suche ich dringend einen Mitarbeiter, der sich auf den internationalen Rundfunkbändern auskennen muß, um über Neuerungen in den Sendeplänen internationaler Auslandsdienste zu berichten. Meldungen bitte an obige Adresse.

Dx-Chronik

Dezember 1975 – Januar 1976

- 10 Tag der Verfassung in Thailand
- 11 Unabhängigkeitstag in Obervolta
- 12 Mexico feiert „Dia del Senora de Guadalupe“
Unabhängigkeitstag in Kenia (!)
- 13-14 Idul-Adha in Indonesia (v-10)
- 15 Caribbean BC (1964)
EAJ64 R Segovia (1934)
Aruba (Vo?) (1954)
La Cruz del Sur (1949)
- 16 Tag der Verfassung in Nepal
- 16-19 Siegesfeierlichkeiten in Bangla Desh
- 17-26 Almeria feiert
- 20 Cuenca feiert
- 21 San Sebastian, Spanien feiert
CHER Sydney (1965)
- 22 Feiern in Pamplona und Sta. Cruz de Tenerife
- 23 Feiern in Murcia
Siegstag in Ägypten
- 24 Heiligabend in der christlichen Welt
R CORDAC, Burundi (1963)
Feiern in Pamplona, Spanien
KMOX St Louis (1925)
Unabhängigkeitstag in Libyen (?)
- 25 Weihnachtstag als öffentlicher Feiertag in den
meisten Ländern Asiens (Indonesien = Natal
Hari Pertama)
HCJB (1932)
R Lumiere, Haiti (1958)
- 25-26 erster und zweiter Weihnachtsfeiertag
- 26 Mao Tse-Tung's Geburtstag
- 26-28 Elche feiert
- 28 Veridiales en Malaga
Geburtstag von König Birenda, Nepal
- 30 Icelandic TV (1966)
- 1 Neujahr als öffentlicher Feiertag in den meisten
Ländern
Gründung der Republik China auf Taiwan
Unabhängigkeitstag in Kamerun und Sudan
Tag der Verfassung in Belize
Madeira und Palencia feiern

- Deutschlandfunk (1962)
- Europe No 1 (1955)
- 1-6 Mellila feiert „Fiestas de ano nuevo reyes“
- 2 religiöse Feiern „Nuestra Senora del Pilar“ in
Zaragoza, Spanien
lokale Feiern in Granada, Spanien
- 3 Chinesische Neujahr (auf dem Mondkalender
basierend) in Brunei, Malaysia und Indonesia (v-10)
- 3-6 Vietnamesische „Tet“ Neujahr Feiern (v-10)
- 4 „Muharram“, Moslem Neujahr, in der ganzen
arabischen Welt gefeiert
Unabhängigkeitstag in Burma (1948)
- 5 R Libertad Sport, Uruguay (1933)
- 6 lokale brasilianische Feiern in Maceio, Belo
Horizonte, Salvador, Fortaleza, Manaus
- 7 R Cristai, Sto Domingo (1960)
- 9 Jerez de la Frontera: Fiesta de San Anton
- 13 Iote Tag des Moslem Neujahres „Maulud“, in
der ganzen arabischen Welt gefeiert (v-10)
Befreiungstag in Togo
- 15 WAPA Puerto Rico (1947)

Bemerkungen:

- 1.) Die spanischen lokalen und öffentlichen Feiern
sind ziemlich eigentümlich und so sind die
meisten erwähnten, besonders die ohne Namen,
nicht 100%ig.
- 2.) Die Jahrestage der Rundfunkstationen sind
meistens korrekt, aber Name und Rufzeichen
können sich geändert haben, oder die Station
wurde ganz geschlossen.
- 3.) Es wurde kein Unterschied zwischen Gründungs-
tag und dem ersten Sendetag einer Station
gemacht.
- 4.) v-10 bedeutet, daß die Feiern jedes Jahr um 10
Tage schwanken.

Die Redaktion dankt Suomen DX-Liitto ry und dem
Chefredakteur Tapani Laitinen für die freundliche
Überlassung des Materials für diese Rubrik.

Deutschsprachige Programme

dx-log

1000	RTE Portugal	9670 kHz mittel
1000	R. Moskau	9765 mittel, 11745+9450 + 9580 gut
1020	R. Prag	9505 gut, 9555 mittel
1130	R Vatican	9645 gut, 7250+11740 mittel
1600	OEY 21, R Österreich	6255 gut
1600	ORF, Wien	6165 gut, 6000 mittel
1600	Deutsche Welle	6075 gut
1600	R Moskau	7380+6045 gut - mittel
1600	Südd. Rundfunk	6030 gut
1830	R Warschau	1502 gut, 6135 mittel
2000	RN Brasilia	11780 mittel
2215	R Schweden	1178 gut
2303	R Warschau	1502 gut, 737 mittel

Von seinem Urlaub auf Mallorca stellte OM Oscar Schmitt die
folgenden Tips bei:

0600	7285 DW Wertachtal	D	544 Nx	3.10
0605	9765 DW Wertachtal	D	533 Presse	2.10
0608	7265 SWF	D	422 Mx, Ads	4.10
0620	9760 HCJB Quito	EQA	333 rel. Px	2.10
0648	9735 DW Jülich	D	544 Funkjourn.	8.10
0705	7285 DW Wertachtal	D	544 Kommentar	7.10
0755	6090 R Luxemburg	LUX	533 Ads, Mx	16.10
1011	9520 R Namibia	NAB	555 Politik	11.11
1055	9545 DW E			
1055	9545 DW Wertachtal	D	444 Fußball	2.10
1213	11970 ORF Moosbrunn	AUT	544 Presse	6.10
1345	9535 SRG Bern	SUI	544 Nx	6.10

1430	5965	TWR Monte Carlo	MCO	453	rel. Px	29.09	1800	3995	DW Jülich	D	522	Nx	14.10
1500	9770	ORF Moosbrunn	AUT	543	Nx	15.10	1800	11795	DW Jülich	D	543	Nx	16.10
1700	6065	R Schweden	S	533	Nx, DX-Px	14.10	<i>Als Empfänger stand OM Schmitt ein 12-Transistor-Koffergerät zur Verfügung.</i>						
1710	6055	R Prag	TCH	533	Presse	3.10							
1730	6075	DW Wertachtal	D	543	Journal	16.10							
1730	9585	R Budapest	HNG	522	Nx	3.10	<i>Die Tips über deutschsprachige Programme nach Möglichkeit bitte an mich senden: Wilfried Gärtner, 3000 Hannover 21, Ithstr. 10.</i>						
1733	6090	R Luxemburg	LUX	544	Mx	5.10							
1734	6015	R Budapest	HNG	522	Nx	9.10							

Mittelwelle

EUROPA

566	1745-	RTE Athlone	IRL	44454	E tx about „Education“	13.10	GF
593	1800-	HR 1, Frankfurt	D	44433	D, ID, nx, Kommentar	13.10	GF
746	1635-	Hilversum 1, Lopik	HOL	54454	Holl, aktuelle Berichte	13.11	EK
755	2022-	R. Bukarest	ROU	54544	Italienisches px	20.10	JM
773	2050-	SR Stockholm	S	54444	Schwed. Seewetterbericht, ID, nx	13.10	GF
791	2135-	EIRT Kavala	GRC	55444	Griech. px + gr. mx, ID, nx	13.10	GF
800	2200-	BR 1, München	D	54544	D, ID, nx, wx, Sport	13.10	GF
863	1712-1731	R Sorbonne	F	54544	E tx, „Cours d'Anglais“, ID	13.11	KDZ
881	1835-	BBC 4, Washford	G	44444	E tx about „Christianity“	12.10	GF
935	2050-	Vinnitsa	UKR	33433	R Moscow-Relay, Ungarisch bis 2100, dann E	23.10	HJA
935	2100-	AFN Berlin	D	43433	E nx about General Franco, ID	23.10	HJA
953	2114-	Cs Rohzlas	TCH	44444	Czech px about french history	23.10	HJA
964,5	1703-1733	R Korca	ALB	33443	Albanisch, tx	02.11	KDZ
965	1945-	UNID (tent. R. Korca, Red.)		23432	folk mx, nx, 1955 s/off		
1007	1610-	Hilversum 2, Lopik	HOL	55454	Holl. Interview, mx	13.11	EK
1043	1715-	RTB Aye-Marche	BEL	44433	F, Sport + px	19.10	GF
1052	1525-1542	R Iasi	ROU	44444	Roum. song, tx on Roum. literature, 1531 "Aici R Iasi", nx -1538	05.11	CL
1079	1850-	R Koper	YUG	44422	Slovenisch, Paul Simon songs	12.10	GF
1092	1821-1828	R Tirana	ALB	43443	Tirana Homeservice, Alban. tx, Revol. songs	12.11	KDZ
1124	1908-	Baske Ostarije	YUG	44444	Serbo-Croat. mx + Ansagen	12.10	GF
1169	1429-	SDR 1, Heilbronn	D	34232	D, ID, Volksmusik	13.10	GF
1178	2045-	YENED Thessaloniki	GRC	33532	Gr mx	20.10	JM
1178	2045-	SR Hörby	S	43543	relig tx	20.10	JM
1187	2207-	R Caroline	IW	54544	E Pop mx	01.11	EK
1205	1930-	Bordeaux	F	44435	F tx, „moralitee“	02.11	GF
1205	1950-	Polskie Radio	POL	44333	Pol, class mx	02.11	GF
1214	1404-	BBC Radio One	G	34343	E „Bridget the Midget“, ID	13.10	GF
1223	1920-	SR Falun	S	43433	S, tx	02.11	GF
1241	1910-	France Inter	F	44433	F, öffentliche Veranstaltung	02.11	GF
1250	1625-	Hilversum 3, Lopik	HOL	55444	Holl, Pop mx, nx	13.11	EK
1268	1900-	R Novi Sad	YUG	43443	Serbo-Croat, ID, nx	02.11	GF
1277	1437-	Strasbourg	F	45454	F, "Une Histoire", mx	13.10	GF
1286	0015-	Cs Rohzlas, Praha	TCH	45555	Hvezda-px, E + Europ Hits	02.11	HJA
1313	2055-	NRK Stavanger	NOR	43543	Interview	20.11	JM
1313,5	1340-1408	UNID	ROU	33443	Opera mx „Figaro“, 1403 Roum tx	09.11	KDZ
1340	1730-	R Budapest	HNG	54554	D nx, Kulturprogramm	17.10	EK
1340	1800-	BBC R Ulster	G	33443	E nx, class mx, 1830 ID	18.10	EK
1376	1450-	Lille	F	45454	F Interview	13.10	GF
1412	1504-	SDR 1, Bad Mergenth.	D	34332	D, nx, ID, „Volkstümliche Weisen“	13.10	GF
1439	1620-	RTL Luxemburg	LUX	55555	D mx und Werbung	13.11	EK
1448	1510-	RAI	I	44433	Ital, px „San Francisco“	13.10	GF
1448	1518-	UNID	URS	44433	Russ, Folklore, Ansagen	13.10	GF
1457	2105-	BBC R London	G	42532	John Lennon, ID, wx	20.10	JM
1466	1630-	R Monte Carlo	MCO	54554	E/It Ansagen, E pop mx	17.10	EK
1475	2100-	Ö-Regional, Wien	AUT	54444	D nx, Sport 2110 Ö-3 pop mx	02.11	EK
1493	1525-	Hilversum 3, Hulsberg	HOL	45443	Dutch, pop „A Place in the Sun“	13.10	GF
1493	0530-0538	R Zagreb	YUG	44433	Pop mx, Werbung, ID	13.11	KDZ
1511	1800-	RBI Berlin	DDR	54554	E Hörerbrieft, ID, 1815 F px	09.11	EK
1562	1745-	Beromünster	SUI	55433	D, Sportnachrichten	19.10	GF

IBERIEN

737	2125-	RNE Barcelona	E	32332	Sp, tx, Interval Signal	13.10	GF
773	2105-	RNE San Sebastian	E	33453	Sp, polit Kommentar	13.10	GF
800	0022-	EAJ7, R Madrid	E	34444	Sp, „Ultimas Noticias Deportivas“	24.10	HJA
809	0020-	EAJ11, R Reus	E	43433	Sp, Sp songs	14.10	GF
809	0050-	EAJ5, R Sevilla	E	44433	Sp, ID, E songs	14.10	GF
818	2010-	Sud Radio	AND	54544	Song by Adamo	20.10	JM
917	0036-	EAJ2, R Espana	E	43333	Sp, int. pop mx, Werbung: „Color Blanco“	24.10	HJA
1475	0104-0107	EAJ27, R Castilla (ex 1412 kHz)	E	32332	0104-0105 Progr. Vorschau, 0105 ID, „Viva Franco“, Himno Nacional, 0107 c/d	09.11	CL
1570	2302-0004	ECS10, LV de la Man- cha, Socuellamos	E	35333	bis 0000 E + Sp songs, ID: „Transmite La Voz de la Mancha de la Cadena Sindical“, 0003 „Viva Franco“ Himno Sindical 0004 c/d	14.11	CL

AFRIKA

620	2334-	Batra, VoArabs	EGY	14333	Ar songs + instr. mx	15.10	HJA
629	2343-	RTT Tunis	TUN	33443	Ar, s/off mit Nationalhymne	15.10	HJA
701	0035-0040	RTM Seeba Aioun	MRC	44444	Ar song, ID: „Huna Ribaa, idaa til al Mamlakaa Maghrebiya“	09.11	KDZ
818	0040-0048	RTM Rabat	MRC	44444	// 701, stärker als 1 kW!!	09.11	KDZ
827	0048-0049	RTM Oujda	MRC	x14x1	// 701, unter SWF	09.11	KDZ
863	0049-0052	RTM Ksar es-Souk	MRC	54444	// 701	09.11	KDZ
935	0115-0120	RTM Agadir	MRC	43423	// 701	09.11	KDZ
959	1831-1836	RTT Tunis	TUN	44444	F tx, ID	12.11	KDZ
962	2136-	RTT Tunis	TUN	44444	F nx, non stop mx	23.10	HJA
980	2150-	RTA Alger	ALG	22432	Ar instr mx + songs	23.10	HJA
1115	0052-0055	RTM	MRC	43433	// 701, unter Träger	09.11	KDZ
1187	0055-0058	RTM Casablanca	MRC	33332	// 701	09.11	KDZ
1196	0102-0104	RTM Agadir	MRC	44433	// 701	09.11	KDZ
1232	0104-0106	RTM Tanger	MRC	53443	// 701, qrm CSSR	09.11	KDZ
1322	0106-0107	RTM Safi	MRC	22331	// 701	09.11	KDZ
1448	0055-	LBS Misurata	LBY	23432	Ar mx	23.10	JM

ASIEN

587,5	2030-	Riyadh	ARS	12541	Ar mx	20.10	JM
760	2020-	Baghdad	IRQ	33543	polit tx	20.10	JM
890	0215-	TRT Antalya	TUR	43543	türk. mx, 5 Hz Beat	23.10	JM
1016	1930-	TRT Istanbul	TUR	54554	türk mx	20.10	JM
1038	2303-2310	Babylon (tent)	IRQ	43433	Ar tx	30.10	KDZ
1360	2100-	Kirkuk	IRQ	12431	Ar mx	20.10	JM
1410	0050-	BBC Masirah Island	OMA	13432	ID, nx in Hindi	23.10	JM
1480	1806-1820	Dubai	UAE	32432	Ar mx	12.11	KDZ
1540	2300-	Peace Ship	IW	12532	pop mx, QRM DLF	19.10	JM
1550	1320-1331	Yan Kraw, Sara Buri	THA	22332	Thai songs, 1330 fem ID: „Thini Yan Kraw“	26.10	CL

NORD AMERIKA

560	0026-0048	CHCM Marystown, Nfld	CAN	33443	E tx, ID: „VOCM Radio“	31.10	KDZ
860	0200-	CBH Halifax, NS	CAN	13331	„My Eyes Adored You“	23.10	JM
930	0230-	CJON St John's, Nfld	CAN	13431	Sport	23.10	JM
950	2315-2320	CHER Sydney, NS	CAN	43443	pop mx, „Music Radio C-H-E-R“	30.10	KDZ
960	0030-	CHNS, Halifax, NS	CAN	13432	nx, pop, 0310 ID	23.10	JM
1000	0205-	CKBW Bridgewater, NS	CAN	12431	Sports nx	22.10	JM
1010	2315-	WINS New York, NY	USA	13542	Weather Forecast	19.10	JM
1020	0150-	KDKA Pittsburgh, Pa	USA	12431	Reports, LA QRM	22.10	JM
1050	0324-	WHN New York, NY	USA	22531	C & W mx, ID, pop	22.10	JM
1050	0300-	CHUM Toronto, Ont	CAN	12431	Ontario Wetter	22.10	JM
1070	0325-	CBA Moncton, NB	CAN	13431	Sport, 0327 ID: CBC	23.10	JM
1110	0348-	WBT Charlotte, NC	USA	12432	„WBT Weather“	22.10	JM
1300	0350-	CBAF Moncton, NB(tent)	CAN	12331	F tx, sehr schwach	23.10	JM
1340	0127-0144	CJLS Yarmouth, NS	CAN	33232	Sports Report, 0138 ID	03.11	CL
1460	0318-0400	WOKO Albany, NY	USA	25232	Amerik. Songs, IDs, 0330 wx	28.10	CL
1470	0302-0315	WLAM Lewiston, Me	USA	23332	bis 0305 nx, ID, amerik. songs	25.10	CL
1500	0400-	WTOP Washington, DC	USA	12431	nx, 0407 ID	23.10	JM

MITTELAMERIKA / KARIBIK

1190	0232-0245	WBMJ San Juan	PTR 23432	Sp, E + Sp pop mx, ID: „Radio Rock“	09.11	KDZ
1340	0458-0504	HRH6 R El Mundo, San Pedro Sula	HND 33432	mx, 0501 ID, Frequenz, Sendeleistung, mx, 0504c/d11.11.KDZ		

SÜDAMERIKA

940	0240-	ZYD66 R Jornal, Rio	B 13431	light bras. mx, NA QRM	23.10	JM
960	0255-	HJHN R Sutatenza, Managua	COL 12431	unter CHNS	23.10	JM
980	0040-	ZYD70 R Nacional, Rio	B 13331	Fußball	23.10	JM
1000	0220-	PRB9 R Record, Sao Paulo	B 12421	Samba	22.10	JM
1005	0247-	HJDP R Colosal, Neiva	COL 13432	„La hora de Colombia ...“	22.10	JM
1110	0358-	YVQT R Carupano	VEN 13432	100% ID, ORGs, s/off	22.10	JM
1320	0114-0201	OAX41 R La Cronica, Lima	PRU 25232	LA songs, 0129-0130 einige IDs, 0200 ID, nx -0201	05.11	CL
1450	0190	PRC5 R Cl do Para (tent)	B 14331	Sport	23.10	JM

Die Mitarbeiter waren: CL - Christian Leuner, Heilbronn (Drake SPR-4, Rahmenantenne); EK - Erich Kröpke, Bleckede-Walmsburg (Telefunken Partner Universal 201, Ferritantenne); GF - Günther Feyerabend, Lübeck (GRUNDIG Transistor 6000, Rahmenantenne mit Preselector); HJA - Hermann J. Ackermann, Gelsenkirchen (GRUNDIG Satellit 2000, Loop Antenne); JM - Jürgen Martens, Reutlingen (Drake SPR-4 – bitte das S-Meter einmal kontrollieren, die SINPOs scheinen mir sehr mager! – Dachrinne); KDZ - Kurt D. Zscherp, 6146 Alsbach, M. Biebesheimerstr. 1 (Tel. 06257-30 17) (TRIO 9R-59, Dampfheizung).

Euer Editor KDZ bedankt sich recht herzlich bei allen Mitarbeitern, besonders bei denjenigen, die zum ersten Mal ihre

Logs eingesandt haben.

Bitte die Logs nach Möglichkeit nach Frequenzen und Kontinenten ordnen und direkt an meine Adresse schicken (siehe oben unter KDZ)! Seit dem letzten Mittelwellen-Log (WWH 11) wurde wie schon im Kurzwellenlog zusätzlich zur Anfangs- auch die Endzeit eines Empfangs aufgeführt. Falls es nicht zuviel Arbeit macht, bitte ich dies bei den nächsten Log-Einsendungen zu berücksichtigen. Außerdem haben wir viel Platz für Programm-Details. Interessant sind z.B. IDs, Sendebeginn, bzw. Sendeschluß (ob mit oder ohne Hymne) usw.

Damit möchte ich für heute das MW-Log schließen, in der Hoffnung am nächsten 15. wieder eine Menge Empfangsmeldungen hier vorzufinden.

Kurzwele

2428	2020-2027	R. New Ireland	NGU 232	unid. language, -2023 nx, then local songs, 2025 ID, tx, 2026 instr. mx		CN
2510	1540-1605	R. Taegu	KOR 232	Korean, class. mx, nx 1600		NS
2600	1627-	PLA Foochow	CHN 444	CHI speech	28.09	AK
2746	1622-	Sinuju, No. Korea	KOR 333	East Asian mx	28.09	AK
3200	1616-	PLA Foochow	CHN 333	CHI tx	28.09	AK
3222	2146-2230	R. Lama-Kara	TGO 332	infos abt Angola + football, 2157 light mx + Afr. songs, 2224 nx, 2227 Afr. song, 2228 final announcement + ID "Ici Lama-Kara, Radiodiffusion Nationale Togolaise, 2228.5-2229.5 "La Togolaise"	21.10	CL
3277	1407-1430	R. Kashmir	KSM 222	local songs, 1414 ID in Hindi, tx in Hindi, 1415 ID in Kashmiri, tx in Kashmiri, 1429.5 blocked by RRI Jakarta	03.11	CL
3328	1555-1559	R. P. Peshawar (tent)	PAK 333	Indian like songs, abrupt s/off	09.11.	WBe
3335 (±3)	1945-2058	UNID African X	322	1945 pop mx, 2000 tx in F abt Angola, later mx + VN tx, s/off w.N.A. (RWANDA, ed.)	09.11	JL
3355	1551-1610	AIR Kurseong	IND 243	E comm. on Lebanon, 1600 Indian songs	10.11	WBe
3397.5	0032-0035	R. P. Rawalpindi	PAK 333	E pops	08.11	WBe
	1734-1747	R. P. Rawalpindi	PAK 354	Indian like songs	10.11.	WBe
3425	1430-1500	R. Nepal	NEP 233	Nepalese mx, 1450 E ID	25.10	NS
3870	1410-1415	R. P. Quetta	PAK 232	1415 URDU ID	25.10	NS
3900	1335-	PLA-Fukien,	CHN 142	F/IN		NS
3905	1703-1705	AIR Delhi	IND 333	Farsi, Persian mx	09.11	JL
3905	2300-	AIR Delhi	IND 344	ID + nx in E	09.11	NS
3914	1705-1720	UNID (Korea?)	333	w. kind of radioplay in South East Asian language	18.10	WBe
3915	1655-1700	Azad Kashmir R.	AKS 333	local mx	09.11	JL
3920 X	1540-1548	UNID (Korea?)	142	Chin. like songs + tx (see below, ed. – also Korean does not sound CHI like)	10.11	WBe
3920	2245-2300	CPBS Peking	CHN 242	// 4800 NFQ	24.10	NS
3925	2010-2030	NBC Pt. Moresby	NGU 242	E, pop mx, 2030 nx	26.10	NS

3924	2239-2318	RRI Bogor	INS	222	Indo. light instr. mx + Indo. songs, 2259 ID, 2300 nx, 2302 lost, 2313-2318 Indon. songs	05.11	CL
3927	2240-	SBC Berne	CH	232	spurious from 3940		CL
3930	2206-2212	R. Barlavento (tent.)	CPV	322	P tx or nx	09.11	JL
3940	2230-2245	SBC Berne	CH	455	// 3985, tx-fault?		NS
3960	1431	R. Liberty	D	322	IS + R ID	24.10	WBe
3975	1547-1628	RRI Surabaya	INS	222	Indon. instr. mx + Indon. songs, 1557 + 1604 IDs, 1604 tx, 1615 Indon. instr. mx, 1625 tx, 1628 lost	22.10	CL
4000 X	1443-1450	UNID		222	VIET tx (R. Hanoi, ed.)	10.11	JL
4020	1604-1645	R. Pakistan (tent.)	PAK	322	VN, local mx	09.11	JL
4719	1516-1532	RRI Ujung Pandang		433	world nx, 1527 hymn, 1528 ID, final ann., „Love Ambon“	30.10	KB
4725	1408-1415	BBS Rangoon	BRM	322	Burmese songs	19.10	WBe
4760	0130-0159	R. Dzambul	URS	232	Kazakh, 0130 IS + ID, tx, Kaz. instr. mx+Kaz.songs	20.10	CL
4764	1444-	RRI Medan	INS	444	tx on Indonesia, light mx	02.11	KB
4765	2200-2220	RTV Congolaise	COG	322	Afr. mx	29.10	ES
4770 X	2225-2300	ELWA Monrovia	LBR	322	rel. px (language? , ed.)	29.10	ES
4775 X	1330-	R. Afghanistan	AFG	343	ID in Kabyl, 1400 in E (R. Afghanistan has no Foreign Service for Algeria, ed.)	26.10	NS
4790	1755-1800	TWR Swaziland	SWL	322	rel. songs + organ mx, E ID at 1800	28.09	AK
4800	1332-	R. Peking (CPBS, ed.)	CHN	242	// 4905	26.10	NS
4805	1400-1410	RRI Jakarta	INS	232	Indon. mx	25.10	NS
4810	1720-	SABC	AFS	433	Springbok R., E radioplay	28.09	AK
4830 X	1538-	SLBC	CLN	433	E, request px w. pop mx, IDs + addres (Should have been 4835, ed.)	09.11	KB
4830.5	2325-2402	R. Thailand	THA	343	Thai tx + mx, 2400 ID, nx, fade out	09.11	WBe
4835	1535-1615	SLBC	CLN	343	E pops, 1545 rel. tx, 1600 E nx of BBC WS	19.10	WBe
4840	1520-1535	AIR Bombay	IND	233	nx (?) via Delhi, local ID "Akashvani Bombay heh"	19.10	WBe
4855	1440-	RRI Palembang	INS	333	ID, tx	02.11	KB
4864.8	1700-1800	R. M. Lour. Marques	MOZ	322	P, pop mx	04.10	AK
4865	2154-	PBS of Kansu	CHN	343	CHI, morning gymnastics	09.11	WBe
4870	0520-0525	Rd. du Dahomey	DAH	433	F, ID "LV de la Rev.", Afr. pop	31.10	JL
4871	1350-1401	RRI Sorong	INS	242	w. ID + "Love Ambon"	31.10	NS
4884.8	1548-1610	RRI Bukittinggi	INS	222	local mx, apparently prolonged sched., lost 1610, most likely s/off then	28.09	AK
4890	0002-0025	Rd. Venezuela	VEN	333	phantastic show of E pops like the Beatles etc.	10.11	WBe
4890	1330-1345	R. Bangladesh	BGD	242	Bengal mx	25.10	NS
4890	1554-1605	R. Bangladesh	BGD	322	Urdu, film mx, 1602 ID „Yeh R. Bangladesh...“, nx	29.10	JL
4890	2012-	NBC Pt. Moresby	NGU	443	Pidgin nx	31.10	KB
4890	2205-2220	R. Senegal	SEN	333	Afr. songs, 2215 F nx	09.11	WBe
4895.7	1728-	R. M. Beira	MOZ	433	VN, Afr. mx	04.10	AK
4905	0300-0325	ETLF NFQ!	ETH	433	rel. px in Amharic	19.10	CL
4905	1300-1310	CPBS	CHN	142	CHI, fem. tx	26.10	NS
4905 X	2310-2335	R. Juventud	VEN	322	mx (is 4900, ed.)	22.10	ES
4905	2318-2345	R. Relogio Fed.	B	322	light mx	26.10	ES
4907	1456-1458	R. Phnom-Penh	CBG	444	Khmer, Khmer mx, ID "Thini Phnom Penh", final ann., no Anthem	02.11	KB
4908	1426-1500	R. Phnom-Penh	CBG	222	Khmer, rep. ment. Mao Tse Tung, 1431 Khmer songs, 1500 ID "Thini Phnom-Penh", no Anthem	24.10	CL
4908 X	2327-	R. Phnom-Penh	CBG	333	Khmer, fem. tx (Save your money, there is no postal service w. Cambodia at the time being, the mail comes back from Frankfurt, ed.)	09.11	WBe
4915	2318-2330	PBS of Kwangsi	CHN	332	CHI, nx, 2330 ID "Kwangsi Renmin Kwangpo Tientai"	03.11	CL
4920	1320-1330	ABC Brisbane	AUS	242	E, light pop mx	26.10	NS
4920	2218-	YAKUTSK?	URS	233	R tx	18.10	WBe
4930	0113	R. Moscow, Ashkab.	URS	433	Mayak-px, older pop mx	02.11	HJA
4940	2313-2340	R. Abidjan	CTI	322	Afr. mx	29.10	ES
4945	0714-0720	R. Colosal	CLM	233	LA pops, ID after every song	10.11	WBe
4950	1401-1411	R. M. Sarawak	MLY	333	E, Asian nx, ID, light mx	02.11	KB
4955	1535-1545	RRI Banda Aceh	INS	322	Koraan chants	09.11	WBe
4955	2056-2150	R. RSA NFQ	AFS	443	E FS to Europe + West Africa (ex 4875, ed.)	18.10	WBe
4960	1502-1509	R. Peking	CHN	222	Japanese px // 4180		NS
4965	0604-	R. Santa Fe	CLM	343	IDs, time check, LA mx	12.11	KB
4965 X	2308-	R. Moscow (unlisted)	URS	221	R nx // unlisted 4910 (I think you were off frequency — probably 4920 Yakutsk//4975 Blagoveshchensk rel. Moscow, ed.)	16.10	HJA

4972	0500-0502	R. Yaounde	CME	322	ID in E + F, N.A., tx in F	08.11	JL
4980	0420-0445	R. Juan XXIII	BOL	322	LA songs + Bol. instr. mx, 0441 ID	25.10	CL
4980	2355-0018	Ecos del Torbes	VEN	322	adds + mx	29.10	ES
4985	0650-0714	R. Bras. Central	B	343	Braz. pops, det. ID w. QRG at 0658	10.11	WBe
4996	0643-0654	R. Andina	PRU	242	Per. songs, 0645 IBF QRM	25.10	WBe
5007	1448-1453	R. Nepal	NPL	343	E, local mx, ID, nx	09.11	KB
5010	2305-2310	R. Singapore	SNG	243	E // 5052, "Green grass of home", ID	09.11	NS
5039	1453-1502	BBS Rangoon	BRM	322	E, nx, repeat of main points, ID, tx, local mx	01.11	KB
5040	0640-0650	R. Libertad	PRU	232	Per. songs	10.11	WBe
5041	2247-0001	R. Bissau	GNP	333	P songs, Afr. songs, also some E pops	18.10	WBe
5045.5	1530-1629	RRI Yogyakarta	INS	243	1530 ann. of local nx "Inilah Radio Republic Indonesia dengan warta berita Yogyakarta", 1532-1627 a radioplay, 1627 final ann., foll. by "Love Ambon"	19.10	CL
5065	1651-	R. Moscow, Petrozavodsk	URS	322	R tx, 1700 TS dur. speech	23.10	HJA
5390	2143-	BSKSA Riyadh	ARS	122	SSB-feeder, A HS, Ar. songs, male anns.	16.10	HJA
5550	1400-1426	R. Hamhung	KOR	253	ISs + IDs, 1401 local + world nx, 1423 Kor. instr. mx, 1426 local ID "...Hamhung im ni da"	03.11	CN
5850 X	1450-1457	R. Peking ?	CHN	343	Chin. songs, tx in ?, s/off w. "Internationale" (listed is R. Peking's Mongolian FS, ed.)	09.11	WBe
5880 X	2212-	R. Peking	CHN	343	CHI tx (radioplay?), better than // 5320 (No, is CPBS Peking, the Home Service, not R. Peking, the FS, ed.)	16.10	HJA
5882	1516-1554	RRI Pekanbaru	INS	222	1516 ID, then tx, light instr. mx + Indon. songs, 1543 ID, 1543-1551 nx, 1551 "Love Ambon" w. final ann. + sev. IDs	08.11	CL
5882	2330-2353	RRI Pekanbaru	INS	242	local nx, 2 IDs at 2335 + 2340, then Indon. songs	09.11	WBe
5930	2000-2015	R. Prague	TCH	222	E, nx, pol. comm.	08.11	HJW
5965	2210-	R. Tirana	ALB	455	G, commun. propaganda	03.11	KB
5980	0055	R. Vilnius	URS	344	E mailbag, s/off w. E ID, IS, NFO	09.11	WBe
6025	2130	R. Portugal	POR	343	G, ID, nx	01.10	JLü
6045	1435-	R. Nederland	HOL	454	E, ID, nx	05.10	JLü
6075	0745	DW Cologne	D	454	E/G, DX px, ID	11.10	JLü
6130	2300-2325	CHNX-Halifax		222	ID "This is CHNS, Halifax. . .", mx by Neil Sedaka		NS
6130	2325-2330	R. N. Laos		242	Lao songs, id & news at 2330	11.09	NS
6225	1054-	Condor Radio		544	E, ID, Oldie-Hitparade	02.11	KB
6225	1127-1242	R. Valentine	X	322	Pirat, pop mx, G, E, DX Tips	28.10	HJW
6250	1007-1025	ABC Europe	X	322	Pirat, E, pop mx, German	02.11	HJW
7300	1558-1647	R Sanaa	YEM	333	1602 A ID as wwh, then nx with E speeches on the occasion of UN Day, 1627 A songs	24.10	WBe
9545	2111-	R Universo	B	243	Football	09.11	WBe
9570	0753-	R. Australia	AUS	222	E, DX, Programm, ID, mx	12.10	JLü
9590	0115-0130	R Pres. Balmaceda	CHL	353	SP, pop "Imagine"	09.11	KB
9645	2113-	R Bandeirantes	B	343	Football, ID ?	09.11	WBe
9705	2115-	R Maua	B	233	Football, // 11885	09.11	WBe
9815	2225-	IBA	ISR	444	'Panorama', Sprache ? ?	22.10	ES
10110	1800-1815	R Espana Independiente	CH	222	Sp, Nachrichten	09.11	HJW
10120	2100-2300	R Pirinaica	S	444	News	04.11	ES
11645	2053-2100	IBA	ISR	444	Identification	20.10	ES
11710	2147-2150	RAE Argentina	ARG	444	SP, ID + address, tango mx (no Sundays only in SP)	09.11	JLü
11730	2048-2119	R Nederland	HOL	433	Mx, Happy Station	26.10	ES
11755	1626-	R Finnland (tent.)	FNL	233	E, mx, ID	02.10	JLü
11765	2116-	R Tupi	B	112	fast covered, football	09.11	WBe
11780	1910-	WYFR	USA	222	E, ID, Bibel Lesung	10.10	JLü
11780	2118-	RN Brasilia	B	443	Brazilian mx, ID?	09.11	WBe
11785	2119-	R Guaiba	B	232	Football under A stn	09.11	WBe
11800	1915-2000	SLBC Colombo	CLN	322	This is the European Sce of SLBC', E, F, G	07.11	HJW
11805	2252-	R Globo	B	454	PT, ID, Werbung, Samba-mx	09.11	KB
11815	2121-	R Brazil Central	B	333	Football, ID	09.11	WBe
11835	2200-2202	R El Espectador	URG	333	'Informa El Espectador'	10.11	JLü
11850	2000-2002	R Ghana	GHA	433	E, ID, Afr. mx	10.11	JLü
11855	1700-	FEBC Manila	PHL	322	G, relig. px, ID	12.10	JLü
11855	2127-	R Australia	AUS	242	IS, E ID, morning tx in Vietnamese	29.10	KB
11864	2113	RC Pernambuco	B	343	Football, ID	09.11	WBe
11870	2010-2020	R Habana	CUB	444	E, ID, mx	19.10	JLü
11880	2127-	V.o. Turkey	TUR	222	German ID	05.10	JLü
11885	2217-2301	R Maua	B	343	football, (Porto Alegre-Flamenco + Botafogo-Nac.), ID 2239 fade down, 2300-2301 final sing, 'Maua at		

119000	1803	R. South Africa	AFS	322	G, nx, ID	09.11	CL
12140	1815-1830	R Espana Independ.	TCH	322	SP tx + nx	12.10	JLü
15070	1134-1137	BBC London	G	353	E, radioplay, w/echo effect	07.11	HJW
15115	1137-	unid Russian		343	tx w/echo effect	26.10	WBe
15115	1410-	R Tashkent	URS	323	E, ID, nx	26.10	WBe
15145	2154-2200	R Jorn. do Comercio	B	333	football results, mx	04.10	JLü
15150	2150-	LV de Chile	CHL	253	G, 'Nachrichten aus Chile'	09.11	JLü
15155	1813-	R South Africa	AFS	343	G, ID, reports	27.10	KB
15190	2259	RTV Congolaise	COG	242	F, S/off, ID, IS, N.A.	26.10	JLü
15195	1118	R Afghanistan	AFG	233	G, Mailbag, ID	01.11	HJA
15240	1150-1153	RBI (tent.)		342	Arab/G language course w/echo effect	12.10	JLü
15240	2328	VoA Liberia (tent.)		343	PX for Brazil, 2330 ID, nx	26.10	WBe
15245	2043	RN de Brasilia	B	343	G, ID, nx	01.11	HJA
15345	1945-1957	R Nacional	ARG	333	SP, light mx, 1955 ID	06.10	JLü
15385	2212	R Mexico	MEX	343	SP, Intern. pop-mx, many IDs	19.10	JLü
15430	1625	AFRTS	USA	343	E, ID, sports, nx, reports	26.10	HJA
15435	1815	R Tanzania	TGK	222	E, reports, ID, mx	26.10	JLü
17690	1540	IBA	ISR	343	Jiddisch, reports	05.10	JLü
17717	1115-1117	UNID		343	w/East European lang (?) Echo effect	26.10	JLü
17820	1715	RCI Montreal	CAN	444	G, ID, reports, DX-PX	26.10	WBe
17830	2000-2030	R Nederland Bon.	ATN	433	Nc. ?	19.10	JLü
18080	1107-1112	BBC	G	353	tx in Jap w/echo effect	25.10	ES
21595	1057-1103	R Pakistan	PAK	344	IS, E ID? Burmese px	26.10	WBe
						11.11	JLü

wwh utility

AERO

9.010A Leningrad Meteo URS 0748 R wx

MARITIME

1.719 DHS Rügen Radio DDR 0906 vmf E/D+tfc
2.614 PCH Scheveningen R. HOL 0910 vf E tfc
2.614 DAN Norddeich R. D 0911 Dtfc + security
8.461 YVG La Guaira R. VEN 2306 CW-Q
8.478 TIM Limon R. CTR 2301 CW-V
8.490 AQP Pakistan Navy Karachi PAK 2250 CW-V
8.490A GYZ Royal Navy Malta MLT 1755 CW-"DE GYZ"
8.500A Royal Navy Whitehall G 1736 CW-V

(GL020/MHU)
8.504 ZLB Awarua R. NZL 1736 CW-"DE ZLB..
8.521 VIS26 Sydney Radio AUS 1948 CW-V
8.550A CWA Cerrito Radio URG 0145 CW-CQ
8.570A PPO Olinda Pernambuco R. B 0155 CW-CQ
8.588 DZG Las Pinas R. PHL 1958 CW-CQ
8.620A GYZ Royal Navy Malta MLT 1730 CW-"DE GYZ".
8.767.5 FFL42 St. Lys Radio F 0903 vmm F+mm
8.789.6 OSU41 Ostende Radio BEL 0850 vmm E
12.792 DZO San Jose del Monte R. PHL 1520 CW-CQ
12.825 BUF Chenshi R. CHN 1430 CW-CQ
12.889 DZO San Jose del Monte R. PHL 1437 CW-CQ
13.168.5 I 1213 vmm E/I
16.500A UFB Odessa R. URS 0738 R m Tfc
16.572 Rogaland Radio NOR 0855 ship clg
17.342 FFL82 St. Lys Radio F 0805 vmm F + mm
17.346 SVN6 Athinai Radio GRC 0807 vmf E + tfc

POINT TO POINT

10.174A MKL RAF Pitreavie G 1015 CW-tfc
10.770 AJO USAF Adana TUR 1224 vmm E
14.367.5 5TN29 PTT Nouakchott MTN 0736 vmm E/A
16.294 5LF16 FCR Monrovia LBR 0740 vmf E
16.385 FCR Ouagadougou HVO 0743 vmf E/F
16.397.5 YKW PTE Damascus SYR 1338 vmm E/A
16.425 TZB216 TIM Bamako MLI 0742 vmf E/F
17.515 TYK75 FCR Cotonou DAH 0747 vmf E/F
17.550A CNR MEC Rabat MRC 1212 vmm E/F/A
18.074 5RY81 STIMAD Tanararive MDG 0752 vmf E/F
18.359.9 CQK55 CTT Sao Tome STP 1357 CW-V

18.627A NPA USNavy Pt. Argueillo? USA 1353 CW-QRA
18.634 VSH88 C&W Banjul GMB 0755 vmm E
19.630 5YF92 EAETC Nairobi KEN 0835 vmm E
19.710 PCK59 PTT Amsterdam HOL 0808 vmm E + mml
19.761 NGR US Navy Nea Makri GRC 0805 CW-ECMP
20.265 SFZ25 HTO Athens GRC 0805 vmf E/Gr
20.525 XXR29 CPRM Luanda AGL 0800 vmf P + mm

RTTY

5.028 JXZ NATO Oslo NOR 0736 ry
5.347A PEE2 unid HOL 1042 ry
7.340M FDX FAF Fontainebleau F 1444 telex+tfc to LFDI
9.282 ARA Karachi Meteo PAK 1851 ry
10.205A IAB4 NATO Naples I 1653 ry
10.939 SONATRACH In Amenas ALG 1127 tfc to Alger CLR

10.965 JYN41 Amman Meteo JOR 1224 ry
11.626A 7OB... C&W Aden YMS 1636 test
12.711 UBN Jdanov Donestkoij R. URS 1652 telex to ships
13.388 RBNF Moscow Meteo URS 0719 clg EPD
13.766 J3R unid French military F 1400 tf c, ry
16.344A Pakistan Embassy Jeddah ARS 1220 tfc to P.E. Ankara

16.353 East German Embassy ALG 1230 G anns, coded tfc
16.372 8WW3 Indian Embassy Moscow URS 1200 ry, tfc to 8WD4

16.406.5 Italian Diplomatic Simplex station 1045 coded tfc
16.923A RBSL Indian Navy Bombay IND 1218 ry
17.038A URL Sevastopol R. URS 1212 ry, QSK 16648 kHz
17.132A GYZ Royal Navy Malta MLT 1554 ry
18.595 Danish Embassy Ankara TUR 1237 telex to OZU25
18.707 MFA Jakarta INS 1110 Indonesian tfc
18.710 PCW5 Dutch Embassy Cairo EGY 1015 tfc
18.740 GZC RN Mauritius MAU 1055 ry
18.774A ZAO3 PTT Tirana harmonic ALB 1610 ry, harmonic 9.387A
18.995 MFA Islamabad PAK 1240 tfc

19.862A MKD Joint to British Forces CYP 1257 coded to ttc
MTT
20.439 RPVO P. Navy Luanda AGL 1350 ry
21.846 RPFN P. Navy Monsanto POR 1335 ry
22.168A UKET Soviet ship 1444 telex to Kalinin-
grad Radio

Beiträge von: 392a – Oscar Schmitt, 016d – Jörg Klingenfuß,
107d – Jürgen Trochimczyk.

Ab Januar werde ich für 1 Jahr in den USA (Washington DC)
weilen, um mich an einem Forschungsprojekt zu beteiligen.
Für die, die mich auf der Durchreise dort besuchen möchten
oder mir schreiben wollen, werde ich meine Adresse in einer
der nächsten Ausgaben angeben.

Ich hoffe, daß meine Arbeit als utility-Redakteur zufrieden-
stellend war. Diese Aufgabe zu erfüllen, war während der Vor-
bereitungszeit für die Promotionsprüfung etwas schwierig, so
daß ich meine Frau dazu mit einspannen mußte.

Der Redaktion gehe ich in dieser Zeit sicher nicht ganz verlo-
ren, denn ich hoffe, in den USA einige Artikel fürs wwh schrei-
ben zu können. Im Jahr 1976 alles Gute und . . . die Tips bitte
an OM Gerd Klawitter, D-443 Steinfurt, Ochtruper Str. 38.

73, Jürgen Trochimczyk

Redaktion dieser Ausgabe: Dr. rer. nat. Jürgen Trochimczyk,
D-609 Rüsselsheim, Robert Bunsen-Str. 3.

Die Redaktion dankt Jürgen (oder besser: 'Dr. Jürgen') für
seine einwandfreie und exakte Arbeit. Herzlichen Glück-
wunsch zur bestandenen Promotionsprüfung und viel Erfolg
in Washington D.C.! Auch seiner Frau besten Dank für ihre
Mitarbeit.

amateurfunk

- CR9AJ *Macao* / Horacio bleibt für drei Jahre in Macao. Er
wird häufig zwischen 1000 und 1100 auf 15 m mit
erstaunlichem Signal gehört. Horacio Torres, P.O.Box
798, Macao.
- D2A Seit dem 11. November Prefix für Angola. Aus CR6DF
wurde D2ADF.
- EA9FG *Span. Sahara* / Antonio ist sicher für viele OMs die
letzte Chance, noch eine QSL aus diesem Land zu be-
kommen. Im November war er noch sehr oft nach-
mittags auf 20 m zu hören. A. Gomez de Salazar, c/o
Avidal 5, El Aiun;
- EP2NC *Iran* / Ben arbeitet täglich von 1400-1500 auf 14.230.
QSL via 12YDX, Giuseppe de Gasperin, Via Plave 7,
21040 Caronno Varesino, Varese, Italien.
- ET *Äthiopien* / DK5EC / ET3 ist seit November aus
Addis Abeba qrv, meist auf 15 m. QSL via Karl
Schmidt, P.O.Box 5711, Addis Abeba.
- FH8CJ *Comoro Isl* / Michel ist täglich um 1615 auf 14.115 –
.117 qrv. Michel Blanc, P.O.Box 7, Dzaoudzi, Comoro
Isl.
- HBØ *Liechtenstein* / Rick, DA2DX, war im November aus
Vaduz qrv. QSL via W3HNK oder direkt: Richard
Harris, Vogelweh Housing-Bldg. 1135 // 6, 675 Kai-
serslautern.

- JD1 *Marcus Isl* / JA8IEV/JD1 ist eine neue Station auf
dieser entlegenen Pazifikinsel. OP Masa will auf allen
Bändern (10 - 160 m) qrv sein. QSL via JA8JL. Kazuo
Kumanaka, 237 Fukuzumi, Toyohira, Sapporo 062.,
Sapporo.
- KC 6 *Caroline Isl* / QSLs von Pete, WB4CMW/KC6 (QTH
Palau Isl) gibt es über USCGC Bass-Wood, c/o FPO
San Francisco, California 96601.
- PJ8FYQ *Niederländ. Antillen Nord* / konnte nach Mitternacht
im DX-Bereich des 80-m-Bandes (2.795) empfangen
werden. QSL via WA4BTC.
- P29WG *Niuguini* / Bill ist bis Ende Dezember täglich von
08.30 bis 12.30 auf 15 bzw. 20 m qrv. QSL via home-
call VK4ABG, W. Gielis, 1 Virgil St., Hyde Park,
Townsville.4810, Queensland, Australien.
- SP Vorsicht bei polnischen Stationen! Kürzlich wurden
hier die Distriktkenner geändert: ex-SP1AGE ist jetzt
SP3AGE.
- VE1XU/SU *Ägypten* / Fred ist auf 20 und 80 m zu hören. Sein
Signal entspricht dem der anderen UNO-Ägypter.
QSL via VE1APY, E.L.F. Gebhardt, P.O.Box 878,
Greenwood, NS BOP 1NO. Nova Scotia, Canada.
- VP2GMB *Grenada* / wurde des öfteren nach Mitternacht auf
80 m gehört. QSL via W5MYA, Michael S. Badolato
Jr., 2 Country Pl., Bedford, Texas 76021.
- VQ9DF *Seychellen* / Daniel arbeitet Europa vormittags auf
15 m. QSL via ON6FN, Noel Faux, P.O.Box 12,
4880 Spa, Belgien.
- XT2AE *Obervolta* / Kurt kann immer noch abends auf 20 m
gehört werden. Kurt Ganahl, P.O.Box 140,
Ougadougou.
- ZD8EW *Ascension ISL* / Eric wird häufig am Vormittag auf
15 m gehört. QSL via BBC, Ascension Isl. (Vielleicht
läßt sich über Eric auch eine detaillierte BBC-Ascen-
sion-QSL erhalten?)
- ZF1TD *Cayman Isl* / Tony wurde morgens gegen 0600 auf
3.790 gearbeitet. QSL via W3KT, J. Biebermann,
RDF 1 – Valley Hill Road, Malvern, PA. 19355.
- ZS3JAM *Namibia* / wurde vormittags auf 28.5 Mc gehört.
QSL via Box 926, Otjiwarongo. 9210, S W A.
- 5X5NK *Udo aus Uganda* / vorwiegend morgens auf 15 m an-
zutreffen. Zur Zeit die wohl einzige aktive Station im
Land Idi Amins. QSL via DL1YW, Willi Bene, 7023
Echterdingen, Untertorstr. 6/1.



Redaktion dieser Ausgabe: Jörg Tiedemann.

klubtreffen

Gemäß einer Vereinbarung zwischen der ADDX e.V. und der AGDX wurde beschlossen, die Klubtreffen klubmäßig zu neutralisieren. Wolfgang Roth, D-5300 Bonn-Beuel, Nesselroder Str. 18, Tel. 02221/47 32 15 stellt sowohl für den KURIER als auch für WWH für jede Ausgabe die kompletten Klubtreffen im deutschsprachigen Raum zusammen. Alle OM, die Klubtreffen veranstalten, werden hiermit gebeten, ihre Meldungen nur noch an Wolfgang zu schicken.

DORTMUND. An jedem 2. und 4. Sa im Monat um 15.00 h im Zwischenbau C des AVZ der Uni Dortmund, DO-Eichlinghofen, Baroper Str. Informationen durch: Hans-Georg Friedrich, 46 Dortmund 50, Olpke-talstr. 96, Tel. (0231) 73 23 71.

HAMM. Jeden Freitag um 17.30 h im Funkraum des Jugendzentrums Hamm, Südstr. 28. Informationen durch: Frank Helmbold, 47 Hamm 1, Schlehenstr. 7, Tel.: (0 23 81) 2 17 25.

MÜNSTER. Einmal im Monat am Sa um 15.00 h im Mauritz-Jugendheim Warendorfer Str./Ecke Hohenzollernring. Informationen durch: Klaus Wiese, 44 Münster 1, Schleswiger Str. 14, Tel.: (02 51) 2 97 23.

klubnachrichten

KWRN

Der Kurzwellenring Nordsee Helgoland bittet alle seine Festlandmitglieder ihren Beitrag von DM 25,- für 1976 noch vor dem Jahreswechsel auf das PSchK 266018-201 Hmb. (R. Lütke) oder auf das Konto 3811759 der Helgoländer Sparkasse (KWRN) zu überweisen. Der KWRN wird seine Klubarbeit ab 1976 wieder aktivieren. Der KWRN hat eine „Außenstelle“ in 7906 Herrlingen, Lauternstr. 21. Reiner Lütke, DK4VY.

adxb-dl

wir bitten nochmals alle Mitglieder dringend um Überweisung des fälligen Mitgliedsbeitrages.

KWRZW

Unser Club feiert im kommenden Monat sein fünfjähriges Bestehen. Um dieses Ereignis entsprechend zu würdigen, laden wir alle YL's und OM's aus NRW zu unserer Mitgliederversammlung am 31.1.76 um 14.00 h in der Stadtbücherei Hamm ein. Für Getränke wird gesorgt! Sender-Nachrichten, Besuchsberichte, DX-Treffen in NRW, Technik, QSL-Seite, u.v.a., das sind die hauptsächlichsten Themen des KWRZW-NX, das monatlichen Mitteilungsblattes des KWRZW, das für nur 6,- DM jährlich bezogen werden kann durch: KWRZW, 46 Dortmund 16, Deutsche Str. 70. Einzahlung des Betrages auf PSK 1813 53-469, PSA Dtmd (Empf.: Jürgen Aust, Hamm) genügt!

Radio-Japan-Club, München

Ab 1.1.1976 ist der Radio-Japan-Club München neues Mitglied der AGDX. Der RJC-München besteht seit 1964 und war ursprünglich ein Zweig des 1960 in Berlin geborenen Hörerclubs. Er hatte daher stets lokale Bedeutung. Wenn auch der Club die Freundschaft mit NHK-Tokyo stets als besonderes Anliegen betrachtete, so hat man sich nunmehr zum allround-Club gemausert. Beredtes Zeugnis von den Aktivitäten legen zahlreiche Sendungen, so z.B. über NHK Tokyo, Radio RSA, RCI Montreal, Radio Nederland ..., ab.

Interessant auch für die Mitglieder anderer Clubs ist der Cassettenring. Er enthält u.a. Beiträge der Korrespondenten im Ausland sowie Stationsansagen zur einfacheren Identifizierung. Informationen hierüber verschickt Wolfgang Faber, D-8011 Baldham, Volksschule, gegen Rückporto. Neben Sammelbestellungen von Berichten an NHK-Tokyo zählen die Clubtreffen in München an jedem 1. Donnerstag des Monats im Freizeitheim Laim, von-der-Pfrondten-Str. 59 (Bus 35 ab Bhf. Laim) um jeweils 19.30 MEZ zu den Clubleistungen.

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

AGDX-Arbeitsgemeinschaft DX
2800 Bremen 11
Postfach 110405

Desweiteren gibt der RJC-München eine Internationale Briefpartnerliste heraus. Sie kostet für AGDX-Mitglieder 1,20 DM in Briefmarken incl. Porto. Der Eigeneintrag ist kostenlos (Hobby und Sprachkenntnisse angeben!).

Leiter des Clubs ist von 1964 an Dieter Unger, 8011 München-Neu-keferloh, Johann-Hackl-Ring 42.

Der RJC-M begrüßt alle Mitglieder der AGDX-Clubs und hofft auf gute Zusammenarbeit zum Wohle aller DX'er.

AGDX

Die convention '75 — veranstaltet vom WWDXC für die AGDX — war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Die AGDX hat während der Vorstandssitzung vier neue Clubs aufgenommen: Kurzwellenhörerclub Bonn, Nesselroderstr. 15, D-5300 Bonn-Beuel; Radio-Japan-Club-München, Johann-Hackl-Ring 42, D-8011 Neu-keferloh; MWAKI, Groten-becker-Str. 8, D-5600 Wuppertal 11 und Kurzwellenklub Ruhr, Post-fach 394, D-4640 Wattenscheid. Wir begrüßen die vier 'Neuen' recht herzlich und sind von einer guten Zusammenarbeit überzeugt.

Neu an der Convention war die 'Open-house-discussion'. Vertreter von Rundfunkstationen und Verantwortliche der AGDX-Mitgliedclubs setzten sich an verschiedene Tische und stellten sich den Fragen der interessierten Besucher. Jeder freute sich wohl über den Besuch der Herren Arne Skoog von Radio Schweden, Peter Hübner von HCJB und Gustav-Georg Thiele von der deutschen Welle. Daß die convention ein echtes, nicht clubgebundenes, 'Deutschlandtreffen' der DX'er ist, bewiesen die zahlreichen OM anderer Clubs in der BRD, die oft mit ihren Ersten Vorsitzenden und Chefredakteuren vertreten waren. Besonders freuten wir uns über die österreichischen Gäste Trixie Gröger, Rudolf P. Gröger und Wolf Harranth sowie über unsere schweizer Freunde vom SSWC, Carl Brentano und Bruno Portmann.

Die gesamte Convention fand trotz der Vielzahl der vertretenen Meinungen in ausgesprochen freundschaftlicher Atmosphäre statt. An einem Nachmittag setzten sich je zwei Vertreter der ADDX e.V. und der AGDX zu einem kooperativen Gespräch zusammen. Über die Ergebnisse werden wir unsere Leser zu gegebener Zeit unterrichten. Die erste Neuerung hieraus ergibt sich in der Rubrik 'klubtreffen'. Dem WWDXC, seinen zahlreichen, freiwilligen Mitarbeitern und nicht zuletzt Michael Bethge selbst sei auf diesem Wege noch einmal für die reibungs-lose Abwicklung der Veranstaltung und die zahlreichen zur Verfügung gestellten Übernachtungsplätze gedankt. Die nächste Convention geht nach Nürnberg und wird vom KWRS veranstaltet.

adxb-oe

Die adxb-oe Ham;Börse verkauft IRC's. 10 Stück um öS 50,-, Bank-note im Brief (DM 5,-) oder 8 IRC's um DM 5,-, 21 IRC's um öS 100 oder 17 um DM 10,-. Briefe bitte an adxb-oe Ham Börse, Postfach 14, A-1203 Wien. BITTE KEINE EINZAHLUNG AUF KONTEN TÄTIGEN! Die adxb-oe veranstaltet ihre alljährliche Mitgliederversammlung in Wien am 17./18. Jänner.

angebote

Suche GRUNDIG NETZTEIL TN 14, Angebote an Jörg Klingenfuß, Goethestr. 14, D-7400 Tübingen.

VERKAUFE QSL-Sammlung, getrennt nach Kontinenten, mit Wimpeln! Sowie für wwh-Leser den schicken und aparten zweisprachigen DX-Kalender mit Monatsangaben in Österreichisch und Deutsch. Allen Anfragen bitte DM 0,50 Rückporto beilegen. Ewald Beckmann, c/o wwh-Redaktion, 2130 Rotenburg, Postfach 131